Abgeordnetenhaus BERLIN

19. Wahlperiode

Plenar- und Ausschussdienst

Beschlussprotokoll

Öffentliche Sitzung

Ausschuss für Kultur, Engagement und Demokratieförderung

24. Sitzung
9. Oktober 2023

Beginn: 14.03 Uhr
Schluss: 19.17 Uhr
Vorsitz: Herr Abg. Peer Mock-Stümer (CDU)

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Für den Senat nimmt Herr Sen Chialo (KultGZ) an der Sitzung teil. Er wird begleitet von Frau StS Wedl-Wilson (SenKultGZ) und Herrn StS Friederici (SenKultGZ).

Der Ausschuss stimmt einer Live-Übertragung der Sitzung auf der Website des Abgeordnetenhauses einvernehmlich zu. Auch mit Bild- und Tonaufnahmen durch die Presse sind die Ausschussmitglieder einverstanden.

Punkt 1 der Tagesordnung

Vorlage – zur Beschlussfassung – Drucksache 19/1100 **Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans von Berlin für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 (Haushaltsgesetz 2024/2025 – HG 24/25)** **Hier: Einzelplan 08 und Einzelplan 12 Kapitel 1250 MG 08 – Hochbaumaßnahmen der Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt (Einnahmen und Ausgaben) sowie Einzelplan 27 Kapitel 2708 – Aufwendungen der Bezirke – Kultur und Gesellschaftlicher Zusammenhalt**	0197 KultEnDe Haupt(f)

– 2. Lesung –

In die Beratung wird einbezogen:

Sammelvorlage SenKultGZ 0197-01
Beantwortung der Berichtsaufträge aus der 1. Lesung des Ausschusses für Kultur, Engagement und Demokratieförderung KultEnDe
Haushaltsberatung 2024/2025 – Ausschuss KultEnDe
Einzelplan 08, Einzelplan 12 – Kapitel 1250, Einzelplan 27 – Kapitel 2708

sowie folgende Sammelvorlagen (Wirtschaftspläne):

Bericht SenKultGZ 0197-A
Wirtschaftspläne 2024/2025 KultEnDe
Kapitel 0810 – Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt:

MG 02 Bühnen und Tanz

gemäß Auflage – zur Drucksache 19/1100 zum Haushalt 2024/2025

Bericht SenKultGZ 0197-B
Wirtschaftspläne 2024/2025 KultEnDe
Kapitel 0810 – Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt:

MG 02 Oper

gemäß Auflage – zur Drucksache 19/1100 zum Haushalt 2024/2025

Bericht SenKultGZ 0197-C
Wirtschaftspläne 2024/2025 KultEnDe
Kapitel 0810 – Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt:

MG 03 Museen, Gedenkstätten und Erinnerungskultur

gemäß Auflage – zur Drucksache 19/1100 zum Haushalt 2024/2025

Bericht SenKultGZ 0197-D
Wirtschaftspläne 2024/2025 KultEnDe
Kapitel 0810 – Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt:

MG 04 Musik: Chöre, Orchester und freie Musikszene

MG 05 Förderung der Bildenden Kunst

MG 06 Förderung der Literatur und Bibliotheken

Ohne MG

Alle Fraktionen haben im Vorfeld der Sitzung insgesamt 99 Änderungsanträge eingereicht, die in einer Synopse zusammengefasst wurden. Die Synopse wurde vorab an die Ausschussmitglieder sowie die Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt verteilt und liegt in der Sitzung als Tischvorlage vor. Die Synopse wurde zur Sicherstellung der verfassungsrechtlich vorgegebenen Öffentlichkeit auch auf der Homepage des Abgeordnetenhauses zum Vorgang – 0197 – hochgeladen.

Im Rahmen der Generalaussprache nehmen für ihre Fraktionen Stellung: Frau Abg. Billig (GRÜNE) und Herr Abg. Wesener (GRÜNE) für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Herr Abg. Dr. Juhnke (CDU) und Herr Abg. Haustein (CDU) für die Fraktion der CDU, Frau Abg. Dr. Schmidt (LINKE) für die Fraktion Die Linke, Frau Abg. Kühnemann-Grunow (SPD), Herr Abg. Naumann (SPD) und Frau Abg. Radziwill (SPD) für die Fraktion der SPD sowie Herr Abg. Eschricht (AfD) und Herr Abg. Trefzer (AfD) für die Fraktion der AfD.

Der Ausschuss tritt erneut in die Einzelberatung des Einzelplans 08, Einzelplans 12, Kapitel 1250 sowie Einzelplans 27, Kapitel 2708 ein. Auf Vorschlag des Vorsitzenden werden in der 2. Lesung nur diejenigen Titel aufgerufen, zu denen Berichte der Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt bzw. Änderungsanträge der Fraktionen vorliegen.

Im Verlauf der Beratung nehmen Herr Sen Chialo (KultGZ), Herr Dr. Schmidt-Werthern (SenKultGZ, Abteilungsleiter Kultur und Serviceeinheiten), Herr Rehders (SenKultGZ, Abteilungsleiter für Grundsatz) sowie Frau Scherler (SenFin, Referatsleiterin II G) zu den Fragen und Berichtsanträgen der Fraktionen Stellung und beantworten weitere Nachfragen.

Es erfolgt eine zehnminütige Sitzungsunterbrechung von 16.02 Uhr bis 16.12 Uhr.

Die Ergebnisse der Beratungen sind der angefügten Ergebnissynopse (s. Anlage) zu entnehmen, die sämtliche eingereichte schriftliche Fragen und Berichtsanträge sowie die in der Sitzung gefassten Beschlüsse zu den eingebrachten Änderungsanträgen beinhaltet.

Im Folgenden beschließt der Ausschuss in der Schlussabstimmung,

dem Hauptausschuss die Annahme des Einzelplans 08 und des Einzelplans 12, Kapitel 1250, MG 08 sowie des Einzelplans 27, Kapitel 2708, mit den beschlossenen Änderungen (s. Anlage der Stellungnahme an den Hauptausschuss) zu empfehlen.

(mehrheitlich mit CDU und SPD gegen GRÜNE, LINKE und AfD)

Es ergeht eine entsprechende Stellungnahme an den federführenden Hauptausschuss.

Punkt 1 der Tagesordnung – Vorgänge Nr. 0197, 0197-01 und 0197-A bis 0197-D – wird abgeschlossen.

Punkt 2 der Tagesordnung

Verschiedenes

Die nächste (25.) Sitzung findet am Montag, dem 6. November 2023, statt.

Der Vorsitzende Der Schriftführer

Peer Mock-Stümer Reinhard Naumann

Anlage

Ergebnissynopse zur 2. Lesung des Haushaltsgesetzes 2024/2025

hier: Einzelplan 08, Einzelplan 12, Kapitel 1250 sowie Einzelplan 27, Kapitel 2708
Die Berichte finden sich in der Sammelvorlage, Ausschuss-Vorgang 0197-01

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
Kapitelübergreifende Berichtsanträge							
Änderungsanträge Nr. 1 – 9 der AfD-Fraktion							
Seite des Entwurfs HH 24/25				Entwurf Haushaltsplan 24/25 Ansätze in €	Ansatz/Verpflichtungs-ermächtigung mehr (+) weniger (-) in €	a) Begründung zum Änderungsantrag b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan c) Haushaltsvermerke	
				Neuer Titel Fonds „Schülertaugliches Theater / Werkgetreue Inszenierung“	**2024: + 1.700.000 €** **2025: + 8.300.000 €**	a) Das Regie-Theater ist oftmals nicht geeignet, Schülern ein klassisches Theaterstück näherzubringen, Inhalte der Unterrichtslektüren sind kaum wiederzuerkennen. Mit grobmotorischen Grenzüberschreitungen ist das Subventionstheater auf den Hund gekommen. Gegenfinanziert über Streichungen beim Gorki-Theater. b) Die Mittel stehen institutionalisierten Theatern und freien Theatergruppen für die Aufführung klassischer Stoffe in „werkgetreuer Inszenierung“ bereit. Ziel ist die kulturelle Bildung. Adressaten sind insbesondere Schulklassen.		

Anlage

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag		Fraktion	Bemerkungen
				Neuer Titel Förderung jüdischer Kultur TA 1: Deutsch-Jüdisches Theater TA 2: New Israel Fund TA 3: Kultur in den Gemeinden	**2024: + 300.000 €** **2025: + 300.000 €**	a) Das Deutsch-Jüdische Theater sollte endlich eine Förderung aus dem Kulturhaushalt bekommen. b.) 100.000 € in 2024 und 2025 für das Deutsch-Jüdische Theater. Die in 1010/68569 TA 50 weggefallenen Mittel i.H.v. 150.000 € für den New Israel Fund werden nun über den Kulturhaushalt bereitgestellt. Für Kulturangebote in den Gemeinden werden jährlich 50.000 € bereitgestellt.		
				Neuer Titel „L'art pour l'art“-Fonds für „interesseloses Wohlgefallen“.	**2024: + 2.000.000 €** **2025: + 2.000.000 €**	b) Die Förderung richtet sich an Künstler der freien Szene und zielt auf die Stärkung der Kunst um der Kunst willen. Insbesondere sind Künstler, die den Sinn ihrer Werke keinem äußeren Zweck unterordnen wollen, zur Bewerbung aufgerufen. Die Mittel werden von einer Fachjury vergeben.		
				Neuer Titel Kunstmesse	**2024: + 600.000 €** **2025: + 600.000 €**	a) Berlin hat keine konstante Kunstmesse entwickeln können. Die Kulturverwaltung hat dieses Thema vernachlässigt. b) Mittel zur Sicherung Berlins als Kunstmesse-Standort		

Anlage

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag		Fraktion	Bemerkungen
				Neuer Titel Wohnzimmer-Ausstellung	**2024: + 400.000 €** **2025: + 400.000 €**	b) Die Mittel dienen der Durchführung einer öffentlichen Ausstellung. Gegenstände der Ausstellung sind Objekte originaler Kunst, die sich in den Wohnräumen von Berlinern befinden. Entgegen der Kuratoren-Kunst soll die Ausstellung einen Einblick in das ästhetische Empfinden der Bürger geben. Die Ausstellung von Nachbildungen ist ausgeschlossen.		
				Neuer Titel Bürgerjury	**2024: + 120.000 €** **2025: + 120.000 €**	b) Die Mittel werden für die Künstlerförderung bereitgestellt. Die Fördersumme beträgt 5.000 €. Die Auswahl erfolgt durch eine Bürgerjury. Die an der Jury teilnehmenden Bürger müssen über keine künstlerische Ausbildung verfügen, Bürgern aus den Außenbezirken soll dabei besonderes Gewicht zukommen. Die geschaffenen Kunstwerke gehen ins Eigentum des Landes Berlin über.		
				Neuer Titel Draußen und Außen	**2024: + 500.000 €** **2025: + 800.000 €**	b) Die Mittel werden für die Durchführung von Open-Air-Konzerten von Staatsoper, Philharmonie, Konzerthaus und anderen in den Außenbezirken bereitgestellt.		

Anlage

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag		Fraktion	Bemerkungen
				Neuer Titel Kommission Historischer Wiederaufbau (KHW)		**2024: + 340.000** **2025: + 572.000**		a) Etliche historische Bauten, die im Zweiten Weltkrieg oder durch die SED vernichtet wurden, wurden wiedererrichtet. Andere Projekte könnten noch umgesetzt werden. Hier wären u.a. die Berolina, das Schloss Monbijou oder die Raffael-Tapisserien zu nennen. b) Aufgabenstellung der Kommission Historischer Wiederaufbau ist die Identifizierung von möglichen Projekten des Wiederaufbaus, die Unterstützung des öffentlichen Diskurses darüber und die Begleitung der Durchführung.
				Neuer Titel Büro für Kunstfreiheit		**2024: + 500.000 €** **2025: + 500.000 €**		a) Prominente Beispiele für „Cancel Culture“ bieten Axel Krause, Matthias Moosdorf, Anna Netrebko. Darüber hinaus gibt es aber auch viele unbekanntere Künstler, die aus nicht-künstlerischen Gründen Nachteile erfahren oder in der Kunstszene angefeindet werden. Gegenfinanziert über die Streichung der Mittel für das Diversitätsbüro. b) Das Programm unterstützt Künstler, die wegen tatsächlicher oder vermeintlicher missliebiger Haltungen ausgeladen, ausgeschlossen und angefeindet werden. Die Unterstützung umfasst je nach Fall eine Rechtsberatung, Finanzierung von Sicherheitsmaßnahmen, Ausfallhonorare.

Anlage

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
Abstimmungsergebnis 1 - 9: jeweils mehrheitlich abgelehnt mit CDU, SPD, GRÜNE und LINKE gegen AfD							
1.		**über-greifend**	**über-greifend**	Innovationsförder-fonds	Bitte um allgemeine Erläuterung zum Fonds. Bitte um Überblick über die Ausstattung des Innovationsförderfonds, mit Mittelübersicht in den einzelnen Kapiteln/Titeln und Veranschlagung, d. g. Hinweise zur Verausgabung und zur Verlagerung von Mitteln. Welche Projekte/initiativen sind 2022/23 in Förderung und wurden jetzt aus der Förderung genommen? Welche Projekte/Maßnahmen sind zur Umsetzung der Mittel aktuell vorgesehen? Wie lange wird der Innovationsförderfonds fortgesetzt? Welche Überlegungen bestehen für die Zeit danach?	**Koalition**	**Bericht Nr. 1**
2.		**über-greifend**	**über-greifend**	*Geflüchtete und Kultur*	Bitte um Übersicht aller geförderten Maßnahmen, die im Zusammenhang stehen mit der kulturellen Arbeit mit Geflüchteten. Welche Unterstützung ist zur Sicherung von Kulturorten wie Panda Plattforma und der Mondiale vorgesehen? Gibt es Abstimmung mit SenWEB zur Sicherung von kulturellen Orten des Austauschs Geflüchteter und geflüchteter Künstlerinnen und Künstler?	**Koalition**	**Bericht Nr. 2**
3.		**über-greifend**	**über-greifend**	*Bauliche Maßnahmen im Bereich Kultur*	Bitte um Übersicht über die für 2022 und 2023 zur Verfügung stehenden Mittel für Baumaßnahmen im Bereich Kultur. Bitte um Überblick über den Sanierungs- und Modernisierungsbedarf der landeseigenen Kultureinrichtungen (aktuelle Übersicht des BIM-Gebäudescans mit Angabe zum Umsetzungsstand bei Maßnahmen der Prioität1). Bei welchen Bau- und Sanierungsvorhaben arbeitet die Kulturverwaltung mit dem Bund zusammen? (Bitte um Übersicht, bei der die Höhe der Bundesmittel verzeichnet ist.)	**Koalition**	**Bericht Nr. 3**
4.		**über-greifend**	**über-greifend**	Alte Münze	Bitte um Erläuterungen zum aktuellen Stand der Planung und Finanzierung der Alten Münze? Welche Mittel sind wo veranschlagt? Welche Konzepte gibt es, um die vorhandenen Nutzungs- und Arbeitsmöglichkeiten in der Alten Münze zu halten? Wie wird die Charta der Freien Szene bei der Entwicklung berücksichtigt?	**Koalition**	**Bericht Nr. 4**

Anlage

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
5.			**über-greifend**	**über-greifend**	Gedenkstätten und Erinnerungskultur	Welche Strategie verfolgt der Senat bei Gedenkstätten und Erinnerungskultur? Gibt es schon Planungen für den 35. Jahrestag des Mauerfalls am 9. November 2024? Welche Vorgaben gibt es senatsseitig?	**Koalition**	**Bericht Nr. 5**
6.			**über-greifend**	**über-greifend**	*Campus für Demokratie und Lernort Keibelstraße*	Wie wird die Entwicklung des Campus für Demokratie vorangetrieben? Wie ist der Planungsstand beim ehem. Polizeigefängnis Keibelstraße. Welche Mittel werden jeweils vorgehalten, wo sind die Mittel veranschlagt?	**Koalition**	**Bericht Nr. 6**
7.			**über-greifend**	**über-greifend**	*Kulturräume für Arbeit, Produktion und Präsentation/Gesamtüberblick*	Bitte um Darstellung der Nutzungen von Arbeitsräumen für alle Sparten und Ateliers, gruppiert/aufgeschlüsselt nach Räumen für Einzelkünstlerinnen/Einzelkünstler und Gruppen, Nutzungszeiten, Kosten in den Jahren 2022/23. Bitte um Übersicht über die Raumnutzungen, die 2022/23 zur Kostenmiete angeboten wurden (unter Angabe der Miethöhe/qm) und die als Zwischennutzung qualifiziert sind. Gibt es Planungen, (Mindest-)Standards zur Prüfung von Objekten in Anmietung zu erarbeiten? Gibt es Überlegungen, eine spartengerechte Strategie zu Erhebung, Bezug zu bestehenden Studien/Befragungen und Priorisierung und Bewertung der Bedarfe zu entwerfen? Gibt es Gespräche mit Künstlergenossenschaften zur Entwicklung/Nutzung von Liegenschaften? Mit welchen Gewerkschaften/gemeinwohlorientierten Gruppen besteht Austausch? Ist es zutreffend, dass die KRB gGmbH bereits jetzt als Generalmieterin Gewerbeimmobilien anmietet, die sie teilweise zu Marktmieten an gewerbliche Nutzer untervermietet? Werden solche Flächen dann dem Arbeitsraumprogramm zugeordnet? Welche haushalts- und vergaberechtlichen Regelungen ermöglichen es, dass die KRB gGmbH a) immobilienwirtschaftlichen Leistungen erbringt und b) ohne Ausschreibung beauftragt wird? Bitte um Auflistung der Objekte/Immobilien, die in 89122/Modernisierungsprogramm gelistet sind (mit Kostenaufschlüsselung). Bitte um Kostenaufstellung über Verbindlichkeiten in der Zukunft (Verpflichtungsermächtigungen in den HH-Titeln 68569, 68615,	**Koalition**	**Bericht Nr. 7**

Anlage

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
						89110). Bitte um Erläuterung zum Atelieranmietprogramm und zu PROSA: Wie wird deren auskömmliche Ausstattung gewährleistet? Wie ist deren personelle Ausstattung? Welche Bedarfe sind gemeldet, welche Mittel sind vorgesehen? Bitte um Erläuterungen zum Netzwerk freier Berliner Projekträume und -initiativen e.V.: Wie wurde die Initiative bisher gefördert (Höhe der Mittel, Veranschlagung, Art der Förderstrecke)? Bitte um Gegenüberstellung der gemeldeten Bedarfe und der bereitgestellten Mittel. Bitte um Erläuterungen zum Kulturkataster: Wie ist der Stand? Inwieweit ist die Kulturunterversorgung Teil der Berücksichtigung von Bedarfen? Welche Kosten sind für das Kulturkataster veranschlagt? Bitte um Erläuterungen zu den einzelnen Standorten: Nalepastr. 52: Bitte um komplette Aufstellung. Welcher Art war die Prüfung der Liegenschaft? Welche Pläne bestehen? Wer ist an der Entwicklung beteiligt? Wie viele Gebäude am Standort werden entwickelt und wie ist die Reihenfolge? Welche Gespräche wurden den benachbarten Investoren geführt (Funkhaus)? Welche Mittel sind bisher geflossen? Mittel in welcher Höhe sind zur Entwicklung wo veranschlagt? Wie hoch sind die Gesamtkosten? Welche weiteren Kosten sind in der Investitionsplanung erfasst? Wurde eine Kostenprüfung verschiedener Nutzungen durchgeführt? Was sprach für Musikproberäume? Wann sollen die Räume ungefähr nutzbar sein? Lehrter Str. 60/61: Bitte um komplette Aufstellung zur Liegenschaft. Welcher Art war die Prüfung der Liegenschaft? Welche Pläne bestehen für die 3 Gebäude? Wer ist an der Entwicklung beteiligt? Mittel in welcher Höhe sind zur Entwicklung wo veranschlagt? Wie hoch sind die Gesamtkosten? Welche weiteren Kosten sind in der Investitionsplanung erfasst? Wie hoch sind die Mietkosten? Welche Nutzungen sind vorgesehen? Wann sollen die Räume ungefähr nutzbar sein? Hat die KRB ein Konzept zur Zwischennutzung erstellt? Uferhallen: Wie hoch sind die Mietkosten der Ateliers pro qm bisher und welche Mietkosten sind zukünftig zu erwarten? Wie trägt der Senat Sorge dafür, dass die Ateliers langfristig als Ateliers nutzbar sind?		

Anlage

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
8.			**über-greifend**	**über-greifend**	*Gleichstellung, Diversität und Inklusion*	Wie wird die Umsetzung des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) und des SGB IX sowie des Landesgleichstellungsgesetzes (LGG), des Landesantidiskriminierungsgesetzes (LADG), des Landesgleichberechtigungsgesetzes (LGBG) und im Bereich der Kultur gesichert? Gibt es Übersichten, Informationsmaterial oder Fortbildungsangebote der SenKultGZ, die die rechtlichen Verpflichtungen der Landeskultureinrichtungen (zusätzlich zur Behandlung in Quartals-/Jahresgesprächen oder Aufsichtsgremien) darstellen? Gibt es mehrsprachiges Informationsmaterial über die Rechte von Angestellten und freien Beschäftigten? Wie unterstützt SenKultGZ Einrichtungen mit internationalen Beschäftigten bei Onboarding und Orientierungshilfe bei der Ankunft in Berlin? Was hat das letzte Monitoring ergeben? Wann wurde das Anti-Diskriminierungs-Monitoring durchgeführt und in welchen Handlungsfeldern legt es Intensivierung der Maßnahmen nahe? Welche Maßnahmen sind zur Verbesserung der Künstlerinnenförderung geplant? Welche Initiativen gegen die Unterrepräsentanz von Frauen in der darstellenden und bildenden Kunst sind SenKultGZ bekannt? Wie unterstützt der Senat die Initiative FairShare? Welche Förderungen sind senatsseitig für die Initiative FairShare denkbar? Welche Maßnahmen sind in Rücksicht auf die alternde Gesellschaft geplant? Bitte um Überblick aller geförderten Einrichtungen, die Ermäßigungen für Rentnerinnen und Rentner gewähren. Welche Schlussfolgerungen wurden aus dem „Creative Ageing“-Programm gezogen? Bitte um Überblick zu den geförderten Maßnahmen im Bereich LGBTIQ in der Kultur. Gibt es Maßnahmen bzgl. der Initiative sexuelle und geschlechtliche Vielfalt (IGSV) im Bereich Kultur und wie hoch fällt die Förderung aus? Zur Besucherforschung „KulMon“: Bitte um Übersicht der eingesetzten Haushaltsmittel. Bitte um Übersicht der teilnehmenden Einrichtungen. Welche Maßnahmen im Diversitätsfonds sind bisher umgesetzt und was ist konkret für 2024/2025 geplant?	**Koalition**	**Bericht Nr. 8**

Anlage

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
9.			**über-greifend**	**über-greifend**	Musikschule und Musikschulentwick-lung	Sind Mittel für die Erarbeitung des Musikschulgesetzes vorgehalten? Wo sind die Mittel veranschlagt? Wie unterstützt der Senat die Musik-schulentwicklung? Welche Zuwendungen stehen für die Servicestelle für die bezirklichen Musikschulen (SBM) zur Verfügung? Welche Un-terstützung ist für die Raumkoordinationsstelle des Landesmusikrats für Proben und Musikräume in den Jahren 2024/25 vorgesehen? Bitte um Gegenüberstellung der gemeldeten Bedarfe des Landesmusikrats für Personal und Kostensteigerungen infolge Tarif- und Honorarerhöhun-gen und der veranschlagten Mittel für 2024/25.	**Koalition**	**Bericht Nr. 9**
10.			**über-greifend**	**über-greifend**	*Musik und Open-Air-Veranstaltungen*	Auf welchem Stand sind die Verhandlungen für ein Free-Open-Air-Konzept und ein dem entsprechendes Lärmschutzkonzept? Gibt es schon Gespräche/Vereinbarungen diesbezüglich mit dem Umweltress-ort?	**Koalition**	**Bericht Nr. 10**
11.			**über-greifend**	**über-greifend**	*Tanzkultur in Berlin*	Bitte um Erläuterungen zu Akteuren, Initiativen. TANZPAKT Stadt-Land-Bund: Bitte um tabellarischen Überblick der Initiative unter An-gabe der Gesamtmittel und der Landesmittel pro Jahr (2017-2025). Welche Perspektiven bestehen für die nächsten Jahre? Welchen Stel-lenwert haben die Tanztage in den Sophiensälen? Ist die Ausstattung gesichert? Wie ist die Ausstattung von Tanz im August? Wie werden neue Kompagnien senatsseitig unterstützt?	**Koalition**	**Bericht Nr. 11**

Anlage

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
12.			**über-greifend**	**über-greifend**	*Gute Arbeit in der Kultur*	Wie hoch sind die Gesamtmittel, die zur sozial gerechten Finanzierung guter Arbeit im Kulturbereich veranschlagt sind (Tariferhöhungen, Mindestlöhne, Mindesthonorare)? Bitte gesondert und in Jahresscheiben ausweisen. Wie hoch ist der Anteil für die Einrichtungen der freien Szene? Wie hoch ist der Anteil befristeter Beschäftigung in landeseigenen Einrichtungen ungefähr? Gibt es seitens des Senats oder in den öffentlichen/geförderten Einrichtungen Strategien zu Verbesserung der Arbeitsplatzsicherheit bei Wechsel in der (künstlerischen) Leitung? Gibt es seitens der Einrichtungen besondere Programme der Fürsorgepflicht für künstlerisches Personal? Wie werden die Einrichtungen den spezifischen Anforderungen künstlerischer Biografien gerecht? Gibt es seitens des Senats Austausch mit den Gewerkschaften? Zu freie Szene: Welche Fortbildungs- und Qualifizierungsprogramme für die freie Szene sind vorgesehen? Ist die Förderung im Bereich KI oder Art Tech angedacht? Wie ist der Planungsstand zum Runden Tisch Freie Szene? Wann tritt er zu ersten Mal zusammen? Wird die Koalition der Freien Szene mit der Gesamtverantwortung betraut? Wie sind finanzielle Ausstattung und Prozessablauf angedacht?	**Koalition**	**Bericht Nr. 12**
14.			**über-greifend**	**übergrei-fend**	*Gesamtvergleich Ausgabentitel*	Bitte um Auflistung aller Ausgabentitel absteigend nach Ausgabenhöhe	**AfD**	**Bericht Nr. 13**
16.			**über-greifend**	**übergrei-fend**	*Vergleich innerhalb der Maßnahmen-gruppen*	Wie haben sich die Maßnahmen in den einzelnen Maßnahmengruppen (MG 1 – 6 + sonstige Maßnahmen) im Hinblick auf ihre Gesamtausgabenhöhe im Vergleich zum Haushalt 2022/23 jeweils prozentual entwickelt?	**AfD**	**Bericht Nr. 14**
18.		**S. 29**	**über-greifend**	**übergrei-fend**	*Förderung für Diversitätsentwicklung und Interkulturelle Projektarbeit*	1. Welche Titel gehören zu dieser spartenübergreifenden Maßnahme? (Bitte auflisten) 2. Mit welcher Gesamtsumme wird diese spartenübergreifende Maßnahme 2024 gefördert? 3. Mit welcher Gesamtsumme wird diese spartenübergreifende Maßnahme 2025 gefördert?	**AfD**	**Bericht Nr. 15**

Anlage

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
19.		**S. 29**	**über-greifend**	**übergrei-fend**	*Förderung des Kulturaustauschs*	1. Welche Titel gehören zu dieser spartenübergreifenden Maßnahme? (Bitte auflisten) 2. Mit welcher Gesamtsumme wird diese spartenübergreifende Maßnahme 2024 gefördert? 3. Mit welcher Gesamtsumme wird diese spartenübergreifende Maßnahme 2025 gefördert?	**AfD**	**Bericht Nr. 16**
20.		**S. 29**	**über-greifend**	**übergrei-fend**	*Förderung besonderer kultureller Zwecke*	1. Welche Titel gehören zu dieser spartenübergreifenden Maßnahme? (Bitte auflisten) 2. Mit welcher Gesamtsumme wird diese spartenübergreifende Maßnahme 2024 gefördert? 3. Mit welcher Gesamtsumme wird diese spartenübergreifende Maßnahme 2025 gefördert?	**AfD**	**Bericht Nr. 17**
22.			**über-greifend**	**übergrei-fend**	*Koloniale Vergangenheit*	1. Bitte um Darstellung aller Maßnahmen und Projekte zum Thema „koloniale Vergangenheit“, zur Auseinandersetzung mit „postkolonialer Gegenwart“ und zur sogenannten „Dekolonisierung“. 2. Wie viel Prozent der Mittel für Erinnerungskultur werden für das Thema Kolonialismus aufgewendet? 3. Welche Kulturinstitutionen setzen sich zudem mit den genannten Themen künstlerisch auseinander?	**AfD**	**Bericht Nr. 18**
23.			**über-greifend**	**übergrei-fend**		„Aufgrund von Titelveränderungen im Zusammenhang mit der Senatsumbildung können der Ansatz 2023 und das Ist 2022 nicht für einen Vergleich herangezogen werden.“ Bitte für jeden Titel jeweils die Titelveränderung mit den entsprechenden Beträgen auflisten	**Bündnis 90/Die Grünen**	**Bericht Nr. 19**

Anlage

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
24.			**über-greifend**	**übergrei-fend**		Bauliche Maßnahmen im Bereich Kultur/Gesamtüberblick (mit der Bitte um Listung/Zurückstellung der betreffenden HH-Titel) Bitte um Übersicht über die für 2024 und 2025 von Land und Bezirken zur Verfügung stehenden Mittel für Baumaßnahmen im Bereich Kultur Bitte um Überblick über den Sanierungs- und Modernisierungsbedarf der landeseigenen Kultureinrichtungen. Bei welchen Bau- und Sanierungsvorhaben arbeitet die Kulturverwaltung mit dem Bund zusammen und bei welchen ist eine Kooperation geplant? Bitte um Auflistung der Planung 2024 und 2025 Übersicht, wie die Mittel bisher ausgeschöpft wurden für die Jahre 2022/2023	**Bündnis 90/Die Grünen**	**Bericht Nr. 20**
28.			**über-greifend**	**übergrei-fend**		Wo sind die nötigen Gelder für die Weiterführung des Clubkatasters eingestellt? Wie ist die Aktualisierung und Weiterführung geplant?	**Bündnis 90/Die Grünen**	**Bericht Nr. 21**
30.			**über-greifend**	**übergrei-fend**		Wird der „DRAUSSENSTADT - Call for Action“ weitergeführt und wenn ja, wo finden sich die Gelder dafür und in welcher Höhe? Wenn keine Gelder vorgesehen sind: warum nicht und wie wird der Wegfall dieser Förderung, welche sich über die Pandemie hinaus etabliert hat, bewertet?	**Bündnis 90/Die Grünen**	**Bericht Nr. 22**
32.			**über-greifend**	**übergrei-fend**		Die geplante Zusammenlegung der eigenständigen Genres Alte Musik, Neue Musik und Jazz im Haushaltsplan darf nicht dazu führen, dass Budgets, die den Genres bisher getrennt zugestanden haben, zusammengeführt werden. Wir bitten um Erläuterung, welche Summen für welche Bereiche vorgesehen sind.	**Bündnis 90/Die Grünen**	**Bericht Nr. 23**
34.			**über-greifend**	**übergrei-fend**		Im Haushaltsentwurf des Senats zum Epl. 08 wurden diverse Ansätze abgesenkt oder gar in Gänze gestrichen. Diese Kürzungen werden in der jeweiligen Titelerläuterung zumeist (konkret: in 23 Fällen) mit der „Möglichkeit neuer Schwerpunktsetzungen“ (alternativ: „Ermöglichung neuer Schwerpunktpunktsetzungen“) begründet. Um welche neuen kulturpolitischen Schwerpunktsetzungen handelt es sich dabei im Einzelfall?	**Bündnis 90/Die Grünen**	**Bericht Nr. 24**

Anlage

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
35.			**über-greifend**	**übergrei-fend**		Welche Finanzierungsmöglichkeiten und -vehikel sind seitens des Senats für den geplanten Erwerb und die Nachnutzung vom Quartier 207 in der Friedrichstraße als neuem Standort der Zentral- und Landesbibliothek (ZLB) angedacht? Welche Alternativen zu einer Haushaltsfinanzierung sind denkbar, etwa in Gestalt (kreditfinanzierter) Extrahaushalte oder Sondervermögen? Welche haushaltsrechtlichen Voraussetzungen muss das Abgeordnetenhaus für die Haushaltsjahre 2024/25 schaffen, damit die Idee einer ZLB in der Friedrichstraße realisiert werden kann?	**Bündnis 90/Die Grünen**	**Bericht Nr. 25**
36.			**über-greifend**	**übergrei-fend**		Im Haushaltsplanentwurf ist an vielen Stellen eine Tarifpauschale in Verbindung mit der zentralen Haushaltsvorsorge im Epl. 29 berücksichtigt, bei diversen anderen Ansätzen wiederum nicht. Eine – wie auch immer geartete – Systematik ist bei der (Nicht-)Berücksichtigung der Tarifentwicklung nicht zu erkennen. Welche formalen oder kulturpolitischen Kriterien liegen der Entscheidung des Senats für oder gegen einen Tarifausgleich im Epl. 08 zugrunde? Welche Voraussetzungen bestehen für einen Tarifausgleich aus der zentralen Haushaltsvorsorge?	**Bündnis 90/Die Grünen**	**Bericht Nr. 26**
37.			**über-greifend**	**übergrei-fend**		Laut Drucksache 19/16026 sind Honoraruntergrenzen für die verschiedenen künstlerischen Sparten im Haushaltsplanentwurf „überwiegend, aufgrund der angespannten finanziellen Haushaltssituation jedoch nicht vollständig berücksichtigt“ (vgl. Frage und Anwort Nr. 6). Bitte um Darstellung in welchen Förderprogrammen bzw. Ansätzen keine (vollständige) Berücksichtigung von Mindestgagen erfolgt ist und um welche Fehlbeträge es sich dabei handelt.	**Bündnis 90/Die Grünen**	**Bericht Nr. 27**
38.			**über-greifend**	**übergrei-fend**		Bitte um eine integrierte Darstellung und Übersicht von allen Maßnahmen bzw. Finanzierungsvorgängen im Zusammenhang mit dem Innovationsförderfonds (IFF). Ferner Bitte um Darstellung aller sonstigen kulturfachlichen Maßnahmen, deren Finanzierung aus dem IFF in 2024 ff. geplant ist bzw. für die es eine entsprechende Belegung im IFF gibt.	**Bündnis 90/Die Grünen**	**Bericht Nr. 28**

Anlage

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
39.		**S. 9 ff.**	**über-greifend**	**übergrei-fend**		Welche Schlüsse zieht der Senat aus den aktuellen Gender Mainstreaming-Zahlen, etwa was die Neuausrichtung von Förderrichtlinien oder Vergabeverfahren betrifft? In welchen Sparten oder Genres besteht gleichstellungspolitisch besonderer Handlungsbedarf, sei es bezüglich der der Repräsentanz und Entlohnung von Künstlerinnen, sei es im Hinblick auf den Anteil der Besucherinnen? Welche weiteren Schritte unternimmt der Senat, um dem Gender Pay Gap und Gender Show Gap im Kulturbetrieb zu begegnen, einschließlich der Verbreiterung der Datenbasis und Ausweitung der Instrumenten i.S. einer geschlechtergerechte Haushaltssteuerung?	**Bündnis 90/Die Grünen**	**Bericht Nr. 29**

Anlage

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
40.		**S. 27 ff.**	**über-greifend**	**übergrei-fend**		Wieviele unbefristete, freie, befristete, teil- und Vollzeit sowie und auf Werkverträgen basierende Arbeitsverhältnisse sind in landeseigenen oder landesgeförderten Kulturbetrieben beschäftigt? Bitte für alle Betriebe und Förderungsnehmer individuell auflisten. Insbesondere für alle auf den Seiten 27 - 31 aufgeführten Häuser, Programme und Fördernehmer*innen, unter A.1., der Aufsicht der für Kultur zuständigen Senatsverwaltung unterstehenden nachgeordnete Einrichtungen, Landesbetriebe nach § 26 Landeshaushaltsordnung (LHO), Stiftungen des öffentlichen Rechts, den in der Maßnahmengruppe 02 aufgeführten Einrichtungen aus den Bereichen Bühnen und Tanz, in der MG 03 aufgeführten Museen, Gedenkstätten und Einrichtungen der Erinnerungskultur, in der MG 04 aufgeführten Einrichtungen aus den Bereichen Musik (Chöre, Orchester und freie Musikszene), in der MG 05 geförderte Einrichtungen der Bildenden Kunst, in der MG 06 geförderte Einrichtungen der Literatur und Bibliotheken sowie den in der MG 32 geförderte Einrichtungen, welche mit verfahrensabhängiger IKT befasst sind und die weiteren spartenübergreifend geförderten Maßnahmen ohne Zuordnung zu einer Maßnahmengruppe. Welche Befristungsregeln, ähnlich der 15, resp. 15 + 4 Jahresregelungen, gibt es? Welche haushälterischen Vorkehrungen trifft der Senat, um zukünftig mehr sozialversicherungspflichtige und unbefristete Beschäftigungsverhältnisse in landeseigenen und landesgeförderten Kultureinrichtungen zu schaffen? Welche Mittel stellt der Senat zur Zeit und zukünftig, für Transistionsprogramme für Künstler*innen zur Verfügung? Welche Weiterbildungs- und Umschulungsprogramme bietet der Senat Künstler*innen, etwa Tänzer*innen an? Bitte nach einzelnen Häusern und Programmen auflisten. Welche Maßnahmen ergreift der Senat, um die Eingliederung von für Dienstleister*innen oder Tochterunternehmen arbeitendes künstlerisches, technisches oder verwaltendes Personal zu erreichen – u.a. im Bereich der Museen?	**Bündnis 90/Die Grünen**	**Bericht Nr. 30**

Anlage

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
41.			**über-greifend**	**übergrei-fend**		Die Daten der tabellarischen Auflistung S. 29 ff, a.3. zur Überlassung von Grundstücken und Gebäuden unter Wert wurden entsprechend den Mietrichtwerten des Jahres 2011 ermittelt. Warum erfolgt hier seit Jahren keine Aktualisierung? Bitte die aktuellen Mietrichtwerte verwenden. Wie und auf welcher Grundlage berechnet sich der jeweilige Mietnachlass? Wie begründet der Senat die Gewährung unterschiedlicher Nachlässe bei der Überlassung von Grundstücken und Gebäuden unter Wert? Wie begründet der Senat die Regelung, dass freischaffende Künstler*innen und Kreative, etwa über das Arbeitsraumprogramm und die Atelierförderung, andere, meist wesentlich höhere Mieten zahlen müssen? Wie begründet der Senat die Tatsache, dass etwa „Fördernehmer*innen mit Haus“ so zu sehr niedrigen Mietkosten, geförderte Einrichtungen ohne eigenes Haus hingegen zu weitaus höheren Marktmieten anmieten müssen? Also neben anderer Einschränkungen auch anteilig wesentlich weniger Mittel zur künstlerischen Produktion zur Verfügung haben? Bitte die Nachlässe und Miethöhen aller öffentlichen oder durch den Senat oder beauftragte Dritte vermieteten und untervermieteten Objekte einzeln auflisten.	**Bündnis 90/Die Grünen**	**Bericht Nr. 31**
42.			**über-greifend**	**über-greifend**		Welche Maßnahmen ergreifen die unter der Aufsicht der Kulturverwaltung stehenden nachgeordneten Einrichtungen, Landesbetriebe nach § 26 LHO und Stiftungen des öffentlichen Rechts zum Zweck der kulturellen Kinder- und Jugendbildung? Wie hoch ist jeweils der Anteil an deren Gesamtbudget? Wie werden sie dabei finanziell durch Haushaltsmittel unterstützt?	**Bündnis 90/Die Grünen**	**Bericht Nr. 32**
43.			**über-greifend**	**über-greifend**		Welcher Anteil des Kapitels 0810 hat den Zweck der Förderung der kulturellen Kinder- und Jugendbildung? (Bitte unterteilt in Sparten)	**Bündnis 90/Die Grünen**	**Bericht Nr. 33**

Anlage

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
Kapitel 0800 – Politisch-Administrativer Bereich und Service							
44.			**0800**	**übergreifend**	*Partizipationsgesetz*	Mit welchen konkreten Maßnahmen plant die Senatsverwaltung das Gesetz zur Neuregelung der Partizipation im Land Berlin in den Jahren 24/25 umzusetzen? In welcher Höhe sind hierfür Mittel eingeplant?	**Die Linke**	**Bericht Nr. 34**
46.			**0800 MG 02 MG 03 MG 04 MG 05 MG 06 spartenübergreifende Maßnahmen**	**übergreifend**		Wie wird die ausdrücklich angestrebte engere Vernetzung der Freien Szene mit den „Großen Häusern“ finanziert, gefördert, strukturiert, umgesetzt? Wo liegt die Federführung dieser Maßnahmen? Werden dazu neue Strukturen benötigt? Welche Einrichtungen sind davon betroffen? Welche Auswirkungen haben diese Pläne auf den Doppelhaushalt 2024/2025? Wo sind die dafür notwendigen Mittel etatisiert? Welche Synergien verspricht sich der Senat von dieser Vernetzung? Wie soll die Zusammenarbeit konkret aussehen? Betrifft diese Zusammenarbeit weitere kulturelle Maßnahmen des Senates?	**Bündnis 90/Die Grünen**	**Bericht Nr. 35**
47.		**S. 16**	**0800**	**42201**	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	In welchen Referaten und mit welchen Aufgabenstellungen werden wie viele planmäßige Beamte eingesetzt?	**AfD**	**Bericht Nr. 36**

Änderungsantrag Nr. 1 der Fraktion Die Linke

Seite des Entwurfs Hh 24/25	Entwurf Haushaltsplan 24/25 Ansätze in €	Ansatz/Verpflichtungs-ermächtigung mehr (+) weniger (-) in €	a) Begründung zum Änderungsantrag b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan c) Haushaltsvermerke

Anlage

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag		Fraktion	Bemerkungen
S. 16					**Kapitel 0800** **Titel 42201** Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Ansatz 2024 1.935.000 Ansatz 2025 2.013.000 VE 2024 VE 2025	**- 93.000** **- 96.000**	a) Kürzung des Titels wegen Rücknahme der neuen Leitungsstruktur b) Ansatz 2024: Ansatz 2025: c) Änderungen im Stellenplan: 2024 und 2025 jeweils - 1Stelle B2 - 1 Stelle A14 + 1 Stelle A15		
Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt mit CDU und SPD gegen LINKE und GRÜNE bei Enthaltung AfD									
48.		**S. 16**	**0800**	**42801**	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	In welchen Referaten und mit welchen Aufgabenstellungen werden wie viele planmäßige Tarifbeschäftigte eingesetzt?		**AfD**	**Bericht Nr. 37**
50.		**S. 20**	**0800**	**97114 (neu)**	Pauschale Mehrausgaben im Zusammenhang mit gesamtstädtischen Zielvereinbarungen nach § 6a AZG	Welcher Art sind die gesamtstädtischen Zielvereinbarungen? Bitte um Überblick über die geplanten Maßnahmen, mit Kostenaufschlüsselung. Was hat die Einrichtung des Titels erfordert?		**Koalition**	**Bericht Nr. 38**
51.	**a)**	**S. 20** **(S.7, Kennzahl 9, 97)**	**0800** **(08)**	**97114 (neu),** **97203**	Pauschale Mehrausgaben im Zusammenhang mit gesamtstädtischen Zielvereinbarungen nach § 6a AZG, Pauschale Minderausgaben	Erbeten wird eine inhaltliche Erläuterung zu den Kennzahlen 9 und 97 auf S. 7 sowie der Titel 97114 (neu) und 97203. Ist der Titel 97114 (neu) deckungsgleich mit dem Ansatz auf S. 7 in 9 und 97? Wie werden die „Besonderen Finanzierungsausgaben“ (9), die „Globalen Mehr- und Minderausgaben“ (97) und die „Pauschalen Minderausgaben“ im Titel 97203 aufgelöst? Es wird ein Bericht über die Auflösung der gesamten Pauschalen Minderausgabe erbeten, inklusive einer Aufschlüsselung wo im EP 08 dafür Kürzungen vorgenommen werden.		**Die Linke**	**Bericht Nr. 39**

Anlage

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
	b)	**S. 20**	**0800**	**97114 (neu)**	Pauschale Mehrausgaben im Zusammenhang mit gesamtstädtischen Zielvereinbarungen nach § 6a AZG	Welche politischen Zielvereinbarungen liegen diesem Titel zugrunde? Mit wem sind Zielvereinbarungen getroffen worden? Welche Projekte / Maßnahmen sind darunter vereint? Bitte, mit individuellen Kostenansätzen, einzeln auflisten. Welche Zielvereinbarungen zugunsten welcher Maßnahmen und zu jeweils welchen Kosten sind gemeint?	**Bündnis 90/Die Grünen**	
52.	**a)**	**S. 20**	**0800**	**97203**	Pauschale Minderausgabe	Bitte um Erläuterung zur pauschalen Minderausgabe. Woraus ergibt sich die Höhe des Ansatzes? Was sprach für die Ausstattung des Titels? Welche Maßnahmen sollen finanziert werden?	**Koalition**	**Bericht Nr. 26**
	b)	**S. 20**	**0800**	**97203**	Pauschale Minderausgaben	Wie erfolgt die Auflösung PMiA durch den Senat im Haushaltsvollzug in 2024?	**Bündnis 90/Die Grünen**	
Kapitel 0810 – Kultur – alle Titel angehalten								
53.			**0810, 0820 0850**	**übergreifend**	Neue politische Schwerpunkte	Auflistung aller neuen politischen Schwerpunkte wie folgt: a) Auflistung der Entnahme welcher Summen aus welchem Titel in 2024 und 2025 für neue Schwerpunktsetzungen (mit Summenbildung), hierbei Unterscheidung in einmaligen und dauerhaften Mitteleinsatz. b) Auflistung der neuen Schwerpunkte, Beschreibung der jeweiligen Vorhaben; Mitteleinsatz in 2024 und 2025 (mit Summenbildung), hierbei Unterscheidung in einmaligen und dauerhaften Mitteleinsatz	**Die Linke**	**Bericht Nr. 19**
54.			**0810 0820 0850**	**übergreifend**	BIM Mehrbedarfsbeträge	Warum werden die von der BIM ermittelten Mehrbedarfsbeträge aus einer zentralen Vorsorge in EP29 verstärkt? Beantragt die BIM selbst die Deckung aus dem EP29 oder ist dies Aufgabe der entsprechenden Fachverwaltung? Wie wird im Kapitel 0810 sichergestellt, dass zusätzliche FM-Kosten nicht mit Mitteln für den künstlerischen Betrieb gezahlt werden?	**Die Linke**	**Bericht Nr. 40**
55.			**0810 0820 0850**	**übergreifend**	Innovationsfonds	Auflistung aller Titel in die Mittel aus dem Innovationsfonds fließen, hierbei Unterscheidung zwischen einmalig und in den Jahren 2024 und 2025 mit Summenbildung. Sind die Mittel dauerhaft in den jeweiligen Titeln verankert oder zeitlich begrenzt? Wenn zeitlich begrenzt, bis wann konkret? Welche Laufzeit hat der Innovationsfonds?	**Die Linke**	**Bericht Nr. 41**

Anlage

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
56.			**0810 0820 0850**	**übergreifend**	Tarifpauschale	Im EP08 finden sich pauschale Tarifvorsorgen mit dem Hinweis, dass nach Vorlage der tatsächlichen Tarifabschlüsse für diese eine zentrale Vorsorge im EP29 getroffen wurde. Wie erfolgt der Mittelabfluss aus dem EP 29? Aufgrund der Inflationskosten wird es erwartbar zu deutlich erhöhten Tarifabschlüssen kommen, ist die zentrale Vorsorge in einem Umfang getroffen worden, die es ermöglicht dies auszugleichen?	**Die Linke**	**Bericht Nr. 26**
57.			**0810 0820 0850**	**übergreifend**	Gleichstellung	Welche Initiativen zur Förderung von Frauen/Gleichstellung verfolgt die jeweilige Senatsverwaltung? Welche Maßnahmen unternimmt der Senat im jeweils eigenen Haus zur Förderung von Frauen im eigenen Haus? Bitte um Übersicht der Aufteilung von Männern und Frauen in den Führungsebenen der Verwaltung.	**Die Linke**	**Bericht Nr. 42**
58.			**0810**	**übergreifend**	Personalstellen Honorare Guides	Auflistung aller Erhöhungen für Personalstellen und Honorare freiberuflicher Guides nach Titel. Darstellung der jeweiligen Honorarerhöhungen für freiberufliche Guides inklusive Gegenüberstellung der bisher gezahlten Honorare	**Die Linke**	**Bericht Nr. 43**
59.			**0810**	**übergreifend**	*Draußen Stadt*	Wo finden sich im Kapitel 0810 Maßnahmen, die die bisherige Förderung von „Draußen Stadt“ / „Umsonst & Draußen“ fortsetzen? Bitte mit Auflistung der Titel Sollten sich im Kapitel 0810 zusätzlich zur Fördermaßnahme „Kultursommer“ keine weiteren Mittel zur Förderung von Maßnahmen im Kontext „Draußen Stadt“ finden, wird eine schriftliche Erläuterung erbeten, die darstellt, ob die Senatsverwaltung weiterhin plant in den bestehenden regulären Förderprogrammen Formate zu ermöglichen, die den Prinzipen von „Umsonst & Draußen“ folgen (außerhalb von Einzelprojekten wie der Fete de la Musique)	**Die Linke**	**Bericht Nr. 44**
60.			**0810 2708 (s.u.)**	**übergreifend**	Honorarsteigerung Musikschulen	Wie ist sichergestellt, dass die ausgehandelten Honorarerhöhungen für Musikschullehrkräfte in den Bezirken auch umgesetzt werden, ohne das die Zahl der Stunden reduziert wird oder die Entgelte erhöht werden? Ist im Haushalt Vorsorge getroffen zur Umsetzung des aktuellen Urteils zu den Festanstellungen an den Musikschulen?	**Die Linke**	**Bericht Nr. 45**
Änderungsantrag Nr. 2 der Fraktion Die Linke								

Anlage

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
Seite des Entwurfs Hh 24/25				Entwurf Haushaltsplan 24/25 Ansätze in €	Ansatz/Verpflichtungs-ermächtigung mehr (+) weniger (-) in €	a) Begründung zum Änderungsantrag b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan c) Haushaltsvermerke	
Berichtsauftrag zur Abstimmung				**Kapitel 0810 Titel übergreifend** Ansatz 2024 Ansatz 2025 VE 2024 VE 2025	 +/- XY +/- XY	a) Die Senatsverwaltung wird aufgefordert, einen Zeit- und Kostenplan zur Erarbeitung eines Musikschulgesetzes vor dem Hintergrund des neuen BSG Urteils zur Festanstellung unter Beteiligung der Bezirke bis zum 31.05.2024 vorzulegen.		
Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt mit CDU und SPD gegen LINKE und GRÜNE bei Enthaltung AfD							
61.			**0810**	**übergreifend**	Bei welchen Bühnen und Institutionen erfolgt der Rückgriff auf Rücklagen zum Ausgleich von strukturellen Defiziten?	**Die Linke**	**Bericht Nr. 46**
62.			**0810 MG 02 MG 03 MG 04 i.V.m. 0197-A (Wirtschaftspläne 2024/25)**	**übergreifend**	Bitte um Darstellung aller Rücklagen-Bewegungen, die dem Ausgleich eines strukturelles Defizits, dem Wegfall bisheriger Förder- bzw. Drittmittel oder von Mehrbedarfen infolge Kostensteigerungen dienen. Wie nachhaltig kann dergleichen Gegenfinanzierung aus Sicht des Senats angesichts der Tatsache sein, dass Rücklagen – im Gegensatz zu einer strukturellen Unterfinanzierung – endlich sind?	**Bündnis 90/Die Grünen**	**Bericht Nr. 47**

Anlage

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
63.		**S. 29**	**0810**	***A.3.***	Überlassung von Grundstücken, Gebäuden unter Wert	Die Daten wurden entsprechend den Mietrichtwerten des Jahres 2011 ermittelt. Bitte die aktuellen Mietrichtwerte verwenden. Wie und auf welcher Grundlage berechnet sich der jeweilige Mietnachlass? Wie begründet der Senat die Gewährung unterschiedlicher Nachlässe bei der Überlassung von Grundstücken und Gebäuden unter Wert? Wie begründet der Senat die Regelung, dass freischaffende Künstler*innen und Kreative, etwa über das Arbeitsraumprogramm und die Atelierförderung, andere, meist wesentlich höhere Mieten zahlen müssen? Bitte die Nachlässe und Miethöhen aller öffentlichen oder durch den Senat und beauftragte Dritte vermieteten und untervermieteten Objekte einzeln auflisten.	**Bündnis 90/Die Grünen**	**Bericht Nr. 48**
65.		**S. 32**	**0810**	***A.4.***	Ländervergleich Berlin - Hamburg	Die konsumtiven Transferzahlungen an Opern, Theater und Museen sind relativ vergleichbar. Wie bewerten sie die auffallend höheren Transferzahlungen an Orchester in Berlin im Vergleich zu Hamburg	**Bündnis 90/Die Grünen**	**Bericht Nr. 49**
66.	**a)**	**S. 33**	**0810**	**11921**	Rückzahlungen von Zuwendungen	Bitte um Übersicht aller Rückzahlung. Bitte um Erläuterungen zu Rückzahlungen von Mitteln aus dem Hauptstadtkulturfonds.	**Koalition**	**Bericht Nr. 50**
66.	**b)**	**S. 33**	**0810**	**11921**	Rückzahlungen von Zuwendungen	Bitte um Auflistung und Erläuterung der prognostizierten Steigerung	**Bündnis 90/Die Grünen**	
67.		**S. 33**	**0810**	**12401**	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	Bitte die Mietausgaben und Mieteinnahmen (aus dem Untervermietgeschäft) auf dem Areal der Kulturbrauerei einzeln auflisten, -schlüsseln.	**Bündnis 90/Die Grünen**	**Bericht Nr. 51**
68.	**a)**	**S. 33**	**0810**	**23116**	Zuweisungen des Bundes für konsumtive Zwecke aufgrund des Hauptstadtkulturfonds	Bitte um Übersicht über die Förderkriterien.	**Koalition**	**Bericht Nr. 52**
68.	**b)**	**S. 33**	**0810**	**23116**	Zuweisungen des Bundes für konsumtive Zwecke aufgrund des Hauptstadtkulturfonds	Welche zurückgeflossenen Beträge (aus 11921) können zu welchen Bedingungen über den Hauptstadtkulturfonds verausgabt werden?	**Bündnis 90/Die Grünen**	

Anlage

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
69.	**a)**	**S. 34** **S. 60 f.**	**0810**	**27292** **i. V. m.** **68610**	Zuschüsse der EU aus dem ESF für konsumtive Zwecke (Förderperiode 2021-2027) Zuschüsse für kulturelle Aktivitäten freier Gruppen/*TA 6, strukturelle Maßnahmen*	Bitte um Listung der geplanten Maßnahmen 2024/2025 mit Kostenaufschlüsselung. Warum wurde der Kostenanteil der Zuwendungsempfänger von 50 % auf 60 & erhöht? Wer bekommt welche Kofinanzierung? Wann laufen die aktuellen Förderphasen aus, wann beginnen die neuen? Wie läuft die Umstellung auf die IBB? Welche Probleme wurden gemeldet?	**Koalition**	**Bericht Nr. 53**
69.	**b)**	**S. 34** **S. 60 f.**	**0810**	**27297** **i. V. m.** **68610**	Zuschüsse der EU aus dem EFRE für konsumtive Zwecke (Förderperiode 2021-2027) Zuschüsse für kulturelle Aktivitäten freier Gruppen/*TA 6, strukturelle Maßnahmen*	Wie erklärt sich die Veranschlagung i. H. v. 7,042 Mio. Euro? Bitte um Listung der geplanten Maßnahmen 2024/2025 mit Kostenaufschlüsselung.	**Koalition**	
70.		**S. 35**	**0810**	**33121**	Zuweisungen des Bundes für Baumaßnahmen	Bitte um Auflistung in welchen Titeln Baumaßnahmen des Bundes Einzelplanübergreifend enthalten sind Wie wurden die Mittel ausgeschöpft; Welche Projekte sind für die Jahre 2022/2023 in Planung	**Bündnis 90/Die Grünen**	**Bericht Nr. 3**
72.		**S. 40**	**0810**	**51820**	Mietausgaben für die Nettokaltmiete aufgrund vertraglicher Verpflichtungen aus dem Facility Management	Nach welchen Kriterien wird die Höhe der Miete bemessen? Welche der Standorte hat das Land Berlin angekauft? Erläutern Sie die Gründe für den Wegfall von Ansätzen (nach Anmietung). Welche der Liegenschaften werden nicht von Zuwendungs- und Zuschuss-Empfangenden genutzt?	**Koalition**	**Bericht Nr. 54**

Anlage

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
73.		**S. 42**	**0810**	**52602**	Sitzungsgelder, Kostenentschädigungen	1. Aufwandsentschädigungen für welche Jurys und welche Beiräte werden im Rahmen dieses Titels finanziert? (Bitte auflisten) 2. Aufwandsentschädigungen in welcher Höhe werden für welche Jurys und für welche Beiräte auf welcher Bestimmungsgrundlage gezahlt? (Bitte einzeln zuordnen) 3. Wie kam der Aufwuchs von 2022 auf 2023 zustande?	**AfD**	**Bericht Nr. 55**
74.	**a)**	**S. 42**	**0810**	**52609**	Thematische Untersuchungen	Bitte um Überblick über die geplanten Untersuchungen. Sind Nicht-Nutzungsforschung und Bevölkerungsbefragung zur Kulturnutzung dieselbe Maßnahme?	**Koalition**	**Bericht Nr. 56**
74.	**b)**	**S. 42**	**0810**	**52609**	Thematische Untersuchungen	1. Mittel in welcher Höhe wurden 2022 und 2023 im Rahmen von Bevölkerungsbefragungen zur Kulturnutzung ausgegeben? (Bitte aufschlüsseln) 2. Mittel in welcher Höhe sind für 2024 und 2025 im Rahmen von Bevölkerungsbefragungen zur Kulturnutzung vorgesehen? (Bitte aufschlüsseln) 3. Wie regelmäßig finden Bevölkerungsbefragungen zur Kulturnutzung statt, wie ist das Prozedere und zu welchen allgemeinen Schlussfolgerungen ist man 2022 und 2023 gekommen? 4. Wer führt die Bevölkerungsbefragungen durch (Dienstleister)? 5. Wie kam die Verfünffachung der Ausgabensumme von 2022 auf 2023 zustande?	**AfD**	
74.	**c)**	**S. 42**	**0810**	**52609**	Thematische Untersuchungen	Welche thematischen Untersuchungen sind geplant, wenn der Betrag von insgesamt 270.000 künftig in 68502, 68568, 68573 nachgewiesen werden? Bitte auflisten	**Bündnis 90/Die Grünen**	
Änderungsantrag Nr. 1 der Fraktionen der CDU und SPD								

Anlage

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag		Fraktion	Bemerkungen
Seite des Entwurfs Hh 24/25					Entwurf Haushaltsplan 24/25 Ansätze in €	Ansatz/Verpflichtungs-ermächtigung mehr (+) weniger (-) in €	a) Begründung zum Änderungsantrag b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan c) Haushaltsvermerke		
S. 42					**Kapitel 0810** **Titel 52609** Thematische Untersuchungen Ansatz 2024 910.000 Ansatz 2025 933.000	 **- 138.000** **- 88.000**	a) Weniger ab 2024 i. H. v. 138.000 Euro zur Gegenfinanzierung. Mehr in 2025 i. H. v. 50.000 Euro für den Beteiligungsprozess für ein Kulturfördergesetz zur Umsetzung des Koa-Vertrags b) Ergänzung der Erläuterung: Mehr in 2025 i. H. v. 50.000 Euro für den Beteiligungsprozess für ein Kulturfördergesetz" zur Umsetzung des Koa-Vertrags		
Abstimmungsergebnis: einstimmig <u>angenommen</u> mit CDU, SPD, GRÜNE und LINKE bei Enthaltung AfD									
76.	**a)**	**S. 43**	**0810**	**54010**	Dienstleistungen	Welche Dritte wurden in welchen Fällen zur Bedarfsermittlung von Bauprojekten und zur Entwicklung kulturpolitischer Strategien eingeschaltet? Bitte um Listung mit Angabe des Auftragnehmers und des Kostenvolumens. Wurde die Weiterentwicklung des Konzepts „Deutsches Haus“ vorangetrieben?		**Koalition**	**Bericht Nr. 57**
76.	**b)**	**S. 43**	**0810**	**54010**	Dienstleistungen	Erbeten wird ein Bericht, an welche „Dritte“ für welche konkreten Bedarfsermittlungen für Bauprojekte und für welche kulturpolitischen Strategien beauftragt werden und in welcher Höhe? Erläuterung zur konkreten Aufschlüsselung der in Titel 68615 verlagerten Mittel in Höhe von 200.000 Euro. Im Titel 54010 werden die Mittel zweckgebunden an die Durchführung eines Scans der bezirklichen Kulturgebäudeinfrastruktur und an vorbereitende Arbeiten für ein Kulturkataster – im Titel 68615 werden die gesamten 200.000 Euro für die Entwicklung eines Kulturkatasters vorgesehen. Wo sind die Mittel für den Scan der bezirklichen Gebäudeinfrastruktur veranschlagt?		**Die Linke**	

Anlage

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
76.	**c)**	**S. 43**	**0810**	**54010**	Dienstleistungen	Welche kulturpolitischen Strategien sind gemeint? Bei Einschaltung Dritter - Was soll der Auftrag genau umfassen? Wer soll beauftragt werden? Welche Aufträge sind geplant?	**Bündnis 90/Die Grünen**	
77.	**a)**	**S. 46**	**0810**	**68119**	Förderung von Künstlern/ Künstlerinnen	Ist bei den Stipendien eine Anpassung an die inflationsbedingten Kostensteigerungen berücksichtigt worden – in die Beantwortung der Frage bitte titelübergreifend alle Stipendien berücksichtigen. Erbeten wird ein Bericht zur Streichung von 1.004 Mio. Euro im TA 3 Bildende Kunst. Mit welcher Begründung werden diese Mittel gestrichen und wie werden die Projekträume zukünftig gefördert?	**Die Linke**	**Bericht Nr. 58**
77.	**b)**	**S. 46**	**0810**	**68119**	Förderung von Künstlern/ Künstlerinnen	TA 1 Welche Förderung wird mit diesem Titel/TA gedeckt? TA 3 (Bildenden Kunst): Aus welchen fachlichen Gründen will der Senat den 2023er Ansatz ab 2024 um mehr als 1 Millionen € kürzen und damit nahezu halbieren? Welche fachlichen Gründe haben den Senat bewogen, die seit 2022 geplante (und im aktuellen Haushaltsplan etatisierte) vierjährige Konzeptförderung für die freien Projekträume und -initiativen abzuschaffen? Wie kommt die Anzahl der Recherchestipendieen zusammen? Wurden alle veranschlagten Mittel ausgeschöpft? Welche neuen Schwerpunktsetzungen werden vorgenommen? Welche Förderungen fallen weg? Wem kommt das weniger in Höhe von 1.004.000 € zur Ermöglichung neuer Schwerpunktsetzungen zugute? Für welche Schwerpunkte ist es geplant? Wie kommt die Summe von 1.004.000 € zustande? Zu wessen Lasten wurde hier gekürzt? Warum wurde das Programm zur Künstlerinnenförderung gekürzt?	**Bündnis 90/Die Grünen**	

Änderungsantrag Nr. 10 der AfD-Fraktion

Seite des Entwurfs Hh 24/25	Entwurf Haushaltsplan 24/25 Ansätze in €	Ansatz/Verpflichtungs-ermächtigung mehr (+) weniger (-) in €	a) Begründung zum Änderungsantrag b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan c) Haushaltsvermerke

Anlage

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag		Fraktion	Bemerkungen
S. 46				**Kapitel 0810** **Titel 68119** Förderung von Künstlern/ Künstlerinnen Ansatz 2024: 3.387.000 Ansatz 2025: 3.387.000		+/- 0 +/- 0		a) Persönliche Eigenschaften wie Geschlecht, Hautfarbe oder Herkunft sollten bei der Kulturförderung keine Rolle spielen. b) TA 7 erhält die Bezeichnung „Künstlerförderung“. Verbindliche Erläuterung: Die Förderung erfolgt unabhängig von persönlichen Eigenschaften der Geförderten wie Geschlecht, Hautfarbe oder Herkunft.
Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt mit CDU, SPD, GRÜNE und LINKE gegen AfD								
Änderungsantrag Nr. 3 der Fraktion Die Linke								
Seite des Entwurfs Hh 24/25				Entwurf Haushaltsplan 24/25 Ansätze in €		Ansatz/Verpflichtungs-ermächtigung mehr (+) weniger (-) in €		a) Begründung zum Änderungsantrag b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan c) Haushaltsvermerke
S. 46				**Kapitel 0810** **Titel 68119** Förderung von Künstlern/ Künstlerinnen Ansatz 2024 3.387.000 Ansatz 2025 3.387.000 VE 2024 1.392.000 VE 2025 1.392.000		**+ 1.004.000** **+ 1.004.000**		a) Verstärkung TA 3: Bildende Kunst Mittelerhöhung für die gestrichene Umsetzung der vierjährigen Konzeptförderung der Projekträume in Höhe von 1.004.000 b) Anpassung der Tabelle TA 3: Bildende Kunst Ansatz 2024: 2.116.000 Ansatz 2025: 2.116.000

Anlage

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt mit CDU und SPD gegen LINKE und GRÜNE bei Enthaltung der AfD							
Änderungsantrag Nr. 1 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen							
Seite des Entwurfs Hh 24/25				Entwurf Haushaltsplan 24/25 Ansätze in €	Ansatz/Verpflichtungs-ermächtigung mehr (+) weniger (-) in €	a) Begründung zum Änderungsantrag b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan c) Haushaltsvermerke	
S. 46 f.				**Kapitel 0810** **Titel 68119** Förderung von Künstlern/ Künstlerinnen Ansatz 2024: 3.387.000 Ansatz 2025: 3.387.000 Teilansatz 3: Bildende Kunst Ansatz 2024 1.112.000 Ansatz 2025 1.112.000	 **+ 1.004.000** **+ 1.004.000** **+ 1.004.000** **+ 1.004.000**	a) Rücknahme der Kürzungen. b) Verbindliche Erläuterung: Zu 3. Bildende Kunst: Mittel i.H.v. rund 1.000.000 € p.a. sind für die Umsetzung der vierjährigen Konzeptförderung für Projekträume aufzuwenden.	
Abstimmungsergebnis: nicht abgestimmt (wegen des Senioritätsprinzips)							
		S. 47	**0810**	**68123**	Ehrungen, Preise		
Änderungsantrag Nr. 11 der AfD-Fraktion							
Seite des Entwurfs Hh 24/25				Entwurf Haushaltsplan 24/25 Ansätze in €	Ansatz/Verpflichtungs-ermächtigung mehr (+) weniger (-) in €	a) Begründung zum Änderungsantrag b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan c) Haushaltsvermerke	
S. 47				**Kapitel 0810** **Titel 68123** Ehrungen, Preise		a) Persönliche Eigenschaften wie Geschlecht, Hautfarbe oder Herkunft sollten bei der Preisvergabe keine Rolle spielen. Der Hannah-Höch-Preis wird an Frauen	

Anlage

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag		Fraktion	Bemerkungen
						Ansatz 2024: 948.000 Ansatz 2025: 834.000	+/- 0 +/- 0	und Männer vergeben. Der Hannah-Höch-Förderpreis wird demgegenüber nur an Frauen vergeben und genügt diesen Kriterien damit nicht. b) Verbindliche Erläuterung: Die Förderung erfolgt unabhängig von persönlichen Eigenschaften der Geförderten wie Geschlecht, Hautfarbe oder Herkunft.	
Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt mit CDU, SPD und GRÜNE gegen AfD bei Abwesenheit LINKE									
79.		**S. 48**	**0810**	**68190**	Unterstützungen, Entschädigungen und sonstige Geldleistungen aus zweckgebundenen Einnahmen	„Zudem wurde eine Gruppe gefördert." Welche Gruppe wurde mit Mitteln in welcher Höhe gefördert?		**AfD**	**Bericht Nr. 59**
80.	**a)**	**S. 50**	**0810**	**68303**	Zuschüsse für Veranstaltungen	Zu TA 1, Initiative neue Musik: Bitte um Gegenüberstellung der gemeldeten Bedarfe und der veranschlagten Mittel. Zu TA 8, Märchenland: Mit welcher Begründung wurden die Mittel stark reduziert?		**Koalition**	**Bericht Nr. 60**
80.	**b)**	**S. 50**	**0810**	**68303**	Zuschüsse für Veranstaltungen	Erbeten wird ein Bericht, inwiefern in die Mittelberechnungen zum Teilansatz 1 Initiative Neue Musik Berlin e.V. die von der inm ermittelten Honoraruntergrenzen (hier: Stufe 1 des vorgelegten Berechnungsmodells) eingeflossen sind und eine Begründung, warum hierfür keine Vorsorge getroffen wurde, wenn dies nicht der Fall sein sollte. Erbeten wird ein Bericht nach welchen Kriterien im Teilansatz 2 Bildende Kunst die Honoraruntergrenzen erhöht wurden und wie sich das konkret in der Höhe der Ausstellungsvergütung abbildet. Erbeten wird eine Begründung, der begründet warum im Teilansatz 8 Märchenland e.V. fast die Hälfte der zur Verfügung stehenden Mittel gestrichen wurden?		**Die Linke**	
80.	**c)**	**S. 50**	**0810**	**68303**	Zuschüsse für Veranstaltungen	1. Wer wurde unter Punkt 2 „Bildende Kunst / Präsentation zeitgenössischer Kunst" 2022 und 2023 mit Mitteln in welcher Höhe jeweils ge-		**AfD**	

Anlage

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
						fördert? (Bitte einzeln aufschlüsseln) 2. Wer wird unter Punkt 2 „Bildende Kunst / Präsentation zeitgenössischer Kunst“ 2024 und 2025 mit Mitteln in welcher Höhe jeweils gefördert? (Bitte einzeln aufschlüsseln) 3. Wer wurde unter Punkt 3 „Literarische Veranstaltungen“ 2022 und 2023 mit Mitteln in welcher Höhe jeweils gefördert? (Bitte einzeln aufschlüsseln) 4. Wer wird unter Punkt 3 „Literarische Veranstaltungen“ 2024 und 2025 mit Mitteln in welcher Höhe jeweils gefördert? (Bitte einzeln aufschlüsseln) 5. Wer wurde unter Punkt 4 „Künstlerinnenförderung“ 2022 und 2023 mit Mitteln in welcher Höhe jeweils gefördert? (Bitte einzeln aufschlüsseln) 6. Wer wird unter Punkt 4 „Künstlerinnenförderung“ 2024 und 2025 mit Mitteln in welcher Höhe jeweils gefördert? (Bitte einzeln aufschlüsseln) 7. Wer wurde unter Punkt 5 „Ausstellungen privater Museen“ 2023 mit Mitteln in welcher Höhe jeweils gefördert? (Bitte einzeln aufschlüsseln) 8. Wer wird unter Punkt 5 „Ausstellungen privater Museen“ 2024 und 2025 mit Mitteln in welcher Höhe jeweils gefördert? (Bitte einzeln aufschlüsseln) 9. Wer wurde unter Punkt 7 „sonstige kulturelle Veranstaltungen“ 2022 und 2023 mit Mitteln in welcher Höhe jeweils gefördert? (Bitte einzeln aufschlüsseln) 10. Wer wird unter Punkt 7 „sonstige kulturelle Veranstaltungen“ 2024 und 2025 mit Mitteln in welcher Höhe jeweils gefördert? (Bitte einzeln		

Anlage

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
						aufschlüsseln)		
80.	**d)**	**S. 50**	**0810**	**68303**	Zuschüsse für Veranstaltungen	Was ist damit gemeint? Die Vergütung bei Kommunalen Galerien? Wie hoch sind die Vergütungssätze für die ausstellenden Künstler*innen im Moment? Auf welcher Grundlage wird die Höhe der einzelnen Vergütungen errechnet? TA 3 (Literarische Veranstaltungen): Welche Förderung wird mit diesem Titel/TA gedeckt? Verbirgt sich hinter diesem Teilansatz auch die Projektförderung für die Sparte Literatur? Falls nein, wo ist die in welcher Höhe etatisiert? Inwieweit gibt es seitens des Senats Überlegungen, die bestehende Förderung für Literaturschaffende weiterzuentwickeln, etwa durch die Einführung einer zweijährigen Basisförderung? TA 8 Welche fachlichen Gründe hat der Senat zur Reduzierung des Ansatzes um 200.000 €? Welche neuen Schwerpunktsetzungen werden vorgenommen?	**Bündnis 90/Die Grünen**	

Änderungsantrag Nr. 12 der AfD-Fraktion

Seite des Entwurfs Hh 24/25	Entwurf Haushaltsplan 24/25 Ansätze in €	Ansatz/Verpflichtungs-ermächtigung mehr (+) weniger (-) in €	a) Begründung zum Änderungsantrag b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan c) Haushaltsvermerke
S. 50	**Kapitel 0810** **Titel 68303** Zuschüsse für Veranstaltungen Ansatz 2024: 1.984.000 Ansatz 2025: 1.986.000	 +/- 0 +/- 0	a) Persönliche Eigenschaften wie Geschlecht, Hautfarbe oder Herkunft sollten bei der Kulturförderung keine Rolle spielen. b.) TA 4 erhält die Bezeichnung „Künstlerförderung“. Verbindliche Erläuterung: Die Förderung erfolgt unabhängig von persönlichen Eigenschaften der Geförderten wie Geschlecht, Hautfarbe oder Herkunft.

Anlage

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt mit CDU, SPD, GRÜNE und LINKE gegen AfD							

Änderungsantrag Nr. 4 der Fraktion Die Linke

Seite des Entwurfs Hh 24/25	Entwurf Haushaltsplan 24/25 Ansätze in €	Ansatz/Verpflichtungs-ermächtigung mehr (+) weniger (-) in €	a) Begründung zum Änderungsantrag b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan c) Haushaltsvermerke
S. 50 *Berichtsauftrag zur Abstimmung*	**Kapitel 0810** **Titel 68303** Zuschüsse für Veranstaltungen Ansatz 2024 1.984.000 Ansatz 2025 1.986.000 VE 2024 225.000 VE 2025 225.000	 + 0 + 0	a) TA 1: Initiative Neue Musik Berlin e.V. Die Senatsverwaltung wird aufgefordert ein Konzept vorzulegen, um das von der inm Berlin e.V. und dem Dach Musik erarbeitete Stufenmodell für die Einführung von Honoraruntergrenzen umzusetzen

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt mit CDU und SPD gegen GRÜNE und LINKE bei Enthaltung AfD

Änderungsantrag Nr. 2 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Seite des Entwurfs Hh 24/25	Entwurf Haushaltsplan 24/25 Ansätze in €	Ansatz/Verpflichtungs-ermächtigung mehr (+) weniger (-) in €	a) Begründung zum Änderungsantrag b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan c) Haushaltsvermerke

Anlage

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag		Fraktion	Bemerkungen
S. 50					**Kapitel 0810** **Titel 68303** Zuschüsse für Veranstaltungen Ansatz 2024 1.984.000 Ansatz 2025 1.986.000 **Teilansatz 3** Literarische Veranstaltungen Ansatz 2024 138.650 Ansatz 2025 138.650 **Teilansatz 8** Märchenland e.V. Ansatz 2024 280.000 Ansatz 2025 280.000	 **+ 400.000** **+ 400.000** **+ 200.000** **+ 200.000** **+ 200.00** **+ 200.00**	a) Rücknahme der Kürzungen (Märchenland) b) Verbindliche Erläuterung: Zu 3.: Mehr ab 2024 i.H.v. 200.000 € zur Einführung einer zweijährigen Basisförderung Literatur		
Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt mit CDU und SPD gegen GRÜNE und LINKE bei Enthaltung AfD									
81.	**a)**	**S. 51**	**0810**	**68311 (neu)**	Zuschüsse zur Unterstützung der Berliner Wirtschaft in Notlagen	Erläutern Sie die Eckpunkte der Neustart-Hilfe. Welche Einrichtungen und Häuser sind zur Unterstützung vorgesehen? Welche Förderbedingungen sind festgelegt worden? In welcher Form werden die Hilfen ausgereicht (Kredit, Zuschuss oder anderes)?		**Koalition**	**Bericht Nr. 61**
81.	**b)**	**S. 51**	**0810**	**68311 (neu)**	Zuschüsse zur Unterstützung der Berliner Wirtschaft in Notlagen	Erbeten wird ein Bericht, der darstellt, welche und wie Coronahilfen und-programme fortgeführt und/oder weiterentwickelt werden und mit welchen Summen in 2024 und 2025.		**Die Linke**	
81.	**c)**	**S. 51**	**0810**	**68311 (neu)**	Zuschüsse zur Unterstützung der Berliner Wirtschaft in Notlagen	1. Wie ist die Fortsetzung der Soforthilfe IV sowie weiterer (Post-) Lockdownhilfen und insbesondere die Verdopplung der Mittel von 2024 auf 2025 zu erklären? 2. Soll es nach 2025 weitere Subventionen geben, obwohl Corona und Lockdown längst keine Rolle mehr spielen?		**AfD**	

Anlage

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
81.	**d)**	**S. 51**	**0810**	**68311 (neu)**	Zuschüsse zur Unterstützung der Berliner Wirtschaft in Notlagen	Bitte um Erläuterung des Förderzwecks und -gegenstandes: Welche Pläne verfolgt der Senat mit der „Weiterentwicklung der Soforthilfe IV sowie weiterer (Post-) Coronahilfen und Programme“? Wer ist antragsberechtigt (lediglich die in der Erläuterung genannten „Künstlerinnen und Künstler“ oder auch künstlerische Gruppen, Kultureinrichtungen, private Kulturbetriebe, Unternehmen der Kreativwirtschaft, etc.), wie bzw. durch wen erfolgt die Vergabe der Mittel und bis zu welcher Höhe können Anträge gestellt resp. bewilligt werden? Wie definiert der Senat hier „Notlage“? Unter welchen Bedingungen stehen die Sperrvermerke? Warum sind für 2024 5.000.000 € und für 2025 10.000.000 € eingestellt?	**Bündnis 90/Die Grünen**	

Änderungsantrag Nr. 3 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Seite des Entwurfs Hh 24/25	Entwurf Haushaltsplan 24/25 Ansätze in €	Ansatz/Verpflichtungs-ermächtigung mehr (+) weniger (-) in €	a) Begründung zum Änderungsantrag b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan c) Haushaltsvermerke
S. 51	**Kapitel 0810** **Titel 68311 (neu)** Zuschüsse zur Unterstützung der Berliner Wirtschaft in Notlagen Ansatz 2024 5.000.000 Ansatz 2025 10.000.000	 **- 917.000** **- 895.000**	a) Gegenfinanzierung c) Sperrvermerk: Die Ausgaben sind bis zur Vorlage und Bestätigung des Konzepts und der geplanten Maßnahme gesperrt. Die Aufhebung der Sperren bedarf der Einwilligung des Hauptausschusses des Abgeordnetenhauses.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt mit CDU und SPD gegen GRÜNE und LINKE bei Enthaltung AfD

Anlage

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
82.	**a)**	**S. 51**	**0810**	**68320**	Zuschuss an die Kulturprojekte Berlin GmbH	Wie hoch sind die Verwaltungskosten der Kulturprojekte (Personalkosten, Sachmittel usw.)? Wie viele sozialversicherungspflichtige Beschäftigte sind angestellt? Bitte um Listung der geplanten Veranstaltungen. Bitte um Erläuterungen zum Kultursommer: Wie viel Personal ist mit der Durchführung beschäftigt? Wie hoch ist das Gesamtbudget? Welche Aufgaben wurden an Dienstleister weitergegeben? (Bitte um Aufschlüsselung.) Welche Kosten entstanden 2023 durch Marketing und Werbung und welche Mittel sollen 2024 eingesetzt werden? Bitte um Listung aller im Kultursommer durchgeführten Veranstaltungen mit Angabe der Kosten. Was ist an Ersatzleistungen für Gage, Raum und Zuschauertickets gezahlt worden und eingeplant? Gibt es Überlegungen, die Kultursommer-Veranstaltung auf die Zeit der Fußball-EM EURO 2024 zu begrenzen, um während des gestiegenen Tourismusaufkommens das kulturelle Angebot anzupassen? Wer evaluiert den Kultursommer? Zu Creative City: Gibt es Anhaltspunkte zur Wirksamkeit von Job- und Projektbörse? Wie viele Beratungstermine werden durchschnittlich durchgeführt? Zum Kulturzug: Nach welchen Kriterien werden die kulturellen Angebote und Akteure ausgewählt?	**Koalition**	**Bericht Nr. 62**
82.	**b)**	**S. 51**	**0810**	**68320**	Zuschuss an die Kulturprojekte Berlin GmbH	Welche konzeptionelle Grundlage liegt den veranschlagten 500.000 Euro für den Ausbau der internationalen Kooperationen mit einem Schwerpunkt bei Künstler:innen aus Afrika zugrunde und was soll konkret gefördert werden?	**Die Linke**	
82.	**c)**	**S. 51**	**0810**	**68320**	Zuschuss an die Kulturprojekte Berlin GmbH	1. Welche „internationalen Kooperationen“ sollen ausgebaut werden? 2. Mit welcher Begründung wird ein „Schwerpunkt bei Künstlerinnen und Künstlern aus Afrika“ gesetzt? Wer soll und welche Projekte sollen in diesem Zusammenhang gefördert werden? 3. Warum wird Afrika verallgemeinernd gefördert? Gibt es regionale oder nationale Schwerpunkte?	**AfD**	

Anlage

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
82.	**d)**	**S. 51**	**0810**	**68320**	Zuschuss an die Kulturprojekte Berlin GmbH	Was ist bei dem Ausbau der internationalen Kooperation geplant? Wird die Kompetenzstelle DeKolonisierung des Landes Berlin (bei Stiftung Stadtmusem Berlin) eingebunden? Inwiefern wird das Programm Erkenntnisse des vom Land in Auftrag gegebenen gesamtstädtischen Erinnerungskonzepts "Kolonialismus" berücksichtigen? Soll es hier offene Ausschreibungen nach den Maßstäben landesgeförderter Einrichtungen geben, u.a. für die kuratorische Leitung des Programms? Wie werden Akteur*innen wie das vom Land geförderte Kultur-Modellprojekt „Dekoloniale Erinnerungskultur in der Stadt“ oder zivilgesellschaftliche Akteur*innen wie Decolonize Berlin e.V., die Initiative Schwarze Menschen in Deutschland (ISD) e.V., Each One Teach One (EOTO) e.V. und Berlin Postkolonial e.V. dabei eingebunden? Bitte um Übermittlung des Stellenplans, inklusive Zuordnung der verschiedenen Aufgabenbereiche. In welchem Verhältnis stehen die Produktionsmittel zu den Verwaltungsausgaben und den Ausgaben für Kommunikation, Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation? Bitte einzeln nach Aufgabenbereichen, Maßnahmen und Projekten auflisten. In welchem Verhältnis stehen die durchlaufenden und die Produktionsmittel zu den Verwaltungsausgaben und den Ausgaben für Kommunikation, Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation? Bitte einzeln nach Aufgabenbereichen, Maßnahmen und Projekten auflisten. Welcher Anteil der Förderung wird für den Zweck „Förderung von partnerschaftlichen Projekten und Kooperationen im Bereich kultureller Bildungs- und Vermittlungsarbeit durch die Vernetzung von Akteur*innen der Kulturellen Bildung in Berlin.“ verwendet?	**Bündnis 90/Die Grünen**	

Änderungsantrag Nr. 2 der Fraktionen der CDU und SPD

Seite des Entwurfs Hh 24/25	Entwurf Haushaltsplan 24/25 Ansätze in €	Ansatz/Verpflichtungs-ermächtigung mehr (+) weniger (-) in €	a) Begründung zum Änderungsantrag b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan c) Haushaltsvermerke

Anlage

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag		Fraktion	Bemerkungen
S. 51					**Kapitel 0810** **Titel 68320** Zuschuss an die Kulturprojekte Berlin GmbH Ansatz 2024: 6.726.000 Ansatz 2025: 6.846.000		**- 100.000** **- 100.000**	a) Weniger ab 2024 i. H. v. 100.000 Euro zur Gegenfinanzierung.	
Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen mit CDU und SPD gegen GRÜNE und LINKE bei Enthaltung AfD									
84.	**a)**	**S. 52**	**0810**	**68417**	Zuschüsse im Rahmen des Projektfonds Kulturelle Bildung	Bitte um Aufschlüsselung der geförderten Projekte in den einzelnen Fördersäulen.		**Koalition**	**Bericht Nr. 63**
84.	**b)**	**S. 52**	**0810**	**68417**	Zuschüsse im Rahmen des Projektfonds Kulturelle Bildung	Bericht zur Verteilung der Mittel innerhalb des Titels, Erläuterung aller Kürzungen, hier vor allem: Mittelumsetzung nach 68569 für die Förderung des Projekts „Berlin Mondiale“ – im neuen Titel fehlen 150.000 Euro, wie wird diese Kürzung begründet? Erläuterung nach welchen Kriterien die Honorare für künstlerische Vermittlung beim Projektfonds angepasst werden		**Die Linke**	
84.	**c)**	**S. 52**	**0810**	**68417**	Zuschüsse im Rahmen des Projektfonds Kulturelle Bildung	Bitte um Auflistung der geförderten Projekte in 2022/23 mit den jeweils zur Verfügung gestellten Mitteln Bitte um Auflistung der VEs? Welche neuen Schwerpunktsetzungen werden vorgenommen und warum? Geräuschmusik: Aus welchen fachlichen Gründen will der Senat den 2023er Ansatz in 2024/25 streichen? Welche Auswirkungen ergeben sich durch die Kürzung beim Projekt „Geräuschemusik“?		**Bündnis 90/Die Grünen**	
85.	**a)**	**S. 54**	**0810**	**68569**	Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland	Zu TA 1, Neue Babylon Berlin: Wie begründet sich der Aufwuchs? Wer ist der Vermieter des Standorts? Bitte um Darstellung der Mietpreisentwicklung? Zu TA 2, DAAD: Bitte um Erläuterung zu den DAAD-Aktivitäten? (Bitte um spartenspezifische Aufschlüsselung.) Zu TA 7, Karneval der Kulturen: Gab es Gespräche über Möglichkeiten des Sponsorings? Welche Auswirkung hat die Novelle des Veranstal-		**Koalition**	**Bericht Nr. 64**

Anlage

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
						tungssicherheitsgesetzes auf den Karneval der Kulturen? Zu TA 11, Sonstige Förderung: Welche Maßnahmen wurden 2022/23 umgesetzt und welche Maßnahmen sind für 2024/25 geplant? (Bitte um Aufschlüsselung.) Zu TA 14, Künstlerisches Forschen: Welche Maßnahmen wurden 2022/23 umgesetzt und welche Maßnahmen sind für 2024/25 geplant? (Bitte um Aufschlüsselung.) Welche Förderbedingungen sind festgelegt? Wofür sind die Verpflichtungsermächtigungen vorgesehen? Zu TA 15, Archiveinrichtungen: Wie erklärt sich der Wechsel der Veranschlagung von 2022 (70.000 Euro) zu 2023 (195.000 Euro) und 2024/25 (150.000 Euro)? Zu TA 16, digitale Infrastruktur: Wo sind die Mittel zur Umsetzung des Agh.-Beschlusses Kultur-Ticketing veranschlagt? Bitte um Erläuterung zum aktuellen Stand bei der Einführung eines öffentlichen Ticketing-Systems. Zu TA 17, Kultursommer: Bitte um Erläuterung zur Veranschlagung der Mittel. Welche Mittel gehen in bezirkliche Initiativen, welche an Projekte im Stadtraum, welche an Initiativen, die mit geförderten Einrichtungen kooperieren. Welcher Anteil der Mittel geht direkt an die Kulturschaffenden Akteure. Bitte um Erläuterungen, wie die Unterscheidung von Kultursommer, Draußenstadt und Projektfonds Urbane Praxis festgelegt ist und administriert wird. Wie werden die Fördermittel vergeben? Zu TA 18/19, Pinkdot/Haus der Künstlerinnen: Wie begründet sich die Mittelkürzung? Zu TA 22, Fonds Digitaler Wandel: Bitte um Übersicht über die einzelnen geplanten Maßnahmen in den unterschiedlichen Fördersäulen? Wozu sind die Verpflichtungsermächtigungen vorgesehen? Welche Ziele verfolgt die Konferenz zur Künstlichen Intelligenz? Mit welchen Einrichtungen kooperiert der Senat für die Konferenz? Ist die Einbindung großer Privater wie Google oder Vertretungen der Plattformökonomie vorgesehen? Bitte um Übersicht über alle Einrichtungen, die Resilienz-Dispatcherin eingestellt haben, und die ohne Resilienz-Dispatcherin arbeiten. Zu TA 24, Bezirkliche Projekte: Bitte um Aufschlüsselung der Mittel		

Anlage

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
						nach Bezirk und Maßnahme. Bitte um Erläuterung zur Schwerpunktsetzung. Zu TA 25, Fairstage: Bitte um Übersicht über die geplanten Maßnahmen. Zu TA 27, Jugendkulturinitiative: Bitte um Erläuterung zu Zielen und Maßnahmen der Initiative. Mit Kostenaufschlüsselung. Welche Art war die Abstimmung mit den Bezirken? Sind bei der Initiative die Berliner Kinos nach wie vor berücksichtigt? Wie? Zu TA 28, Mondiale: Welche Bedarfe wurden gemeldet? Welcher Art ist die Einbindung von Kiez und Nachbarschaft? Zu TA 31, Modellfläche TXL: Welcher Art ist die Abstimmung mit der Club Commission? Wie soll die Modellfläche entwickelt werden? Sind weitere Flächen für die Erschließung von „Free Open Air Spaces“ in Planung? Zu TA 33, Mindestgagen/Honorare in Bühnen, insbes. KJT: Bitte um Gegenüberstellung der gemeldeten Bedarfe und der veranschlagten Mittel. Zu TA 37, Kofinanzierung von Bundesprogrammen: Welche Bundesprogramme sind gemeint? Zu TA 38, Koloniales Denkzeichen: Bitte um aktuellen Sachstandsbericht. Ohne TA: Wo sind die Mittel für die Servicestelle für die bezirklichen Musikschulen veranschlagt? Welche Perspektive besteht für kulturelle Projekte, die bisher aus dem Etat SenBJF finanziert wurden: Kinderopernhaus, Max Artists, Flying Steps Diploma („Urban Dance Goes Professional“), Kinderkulturmonat?		
85.	**b)**	**S. 54**	**0810**	**68569**	Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland	Bericht über alle im Titel vorgenommenen Kürzungen nach Teilansatz und mit Begründung, über alle Streichungen Teilansatz genau und mit Begründung, über alle Teilansatzverlagerungen aus oder in den Titel mit genauer Mittelübersicht und Begründung, bei den neuen Teilansätzen mit Erläuterungen, wozu die Mittel konkret verwendet werden und auf welcher konzeptionellen Grundlage, hier konkret die Teilansätze: 24, 26, 27, 31,34,35,36, 37 und 38	**Die Linke**	

Anlage

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
						Bitte um gesonderten schriftlichen Bericht zum Teilansatz 25 Fairstage: Darstellung des aktuellen Sachstandes des Projekts und der Projektplanung in den kommenden Jahren. Begründung warum der Teilansatz nicht erhöht wurde, obwohl die Thematik „Machtmissbrauch/Diskriminierung“ aktuell ist und die Problemlagen spartenübergreifend akut?		
85.	**c)**	**S. 54-59 (S. 57)**	**0810**	**übergreifend (68569)**	Fonds Digitaler Wandel (Nr. 22)	Auflistung aller Titel, die im Fonds digitaler Wandel zusammengefasst wurden mit den Ansätzen 2022, 2023, 2024, 2025 Wo genau wurde in den jeweiligen Teilansätzen 22.1 – 22.6 gekürzt? Wofür sind Mittelaufstockungen in den Teilansätzen 22.1 – 22.6 konkret gedacht? TA 22.1: zu der geplanten Konferenz zur Künstlichen Intelligenz: was ist wann konkret geplant, welche Kosten entstehen wofür?	**Die Linke**	
85.	**d)**	**S. 54 - 59**	**0810**	**übergreifend (68569)**	Honoraruntergrenzen	Auflistung aller Titel unter Angabe der konkreten Institution/Projekt/Gruppe, Sparte in denen Vorsorge für eine Erhöhung der Honoraruntergrenzen getroffen wurde. Nach welchen Kriterien werden die Mittel auf die jeweiligen Titel/Projekte/Orte/Sparten verteilt? Wurde für alle vorliegenden spartenspezifischen Honoraruntergrenzen-Empfehlungen im Haushalt Vorsorge getroffen (laft, Dach Musik, Tanz, Literatur)	**Die Linke**	

Anlage

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
85.	**e)**	**S. 54**	**0810**	**68569**	Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland	**zu 8.** Ist der „Kulturstandort Lucy-Lameck-Straße“ gleichzusetzen mit dem „Oyoun“? a) Wenn nein, welcher Anteil der Fördersumme entfällt 2023, 2024 und 2025 jeweils auf das „Oyoun“? b) Wenn nein, welche Einrichtungen nutzen den Standort außerdem und werden mit welchen Summen 2023, 2024 und 2025 jeweils gefördert? **zu 14.** Wer oder was wird 2023, 2024 und 2025 jeweils unter der Überschrift „Künstlerisches Forschen“ mit welchen Summen gefördert? (Bitte einzeln darstellen) **zu 36.** Bitte um Erläuterung des Projekts CIRCE. Bitte außerdem den Förderantrag als Datei zur Verfügung stellen. **zu 38.** Wofür genau werden die Mittel 2024 im Rahmen des Projekts „Koloniales Denkzeichen“ verwendet?	**AfD**	
85.	**f)**	**S. 54-59**	**0810**	**68569**	Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland	Bitte um Erläuterung der Aufwüchse zur Tarifpauschale bei einigen Teilansätzen im Gegensatz zu anderen? Warum gibt es jeweils die Aufwüchse zur Tarifpauschale bzw. warum gibt es sie nicht? TA 1 Nach welchen Kriterien wird die Arbeit des Babylons evaluiert und die institutionelle Förderung dieses Kinos begründet? Wie wird die auf S. 117 erwähnte Fachaufsicht (neben Betreuung, Controlling, Rechtsaufsicht) von landesbezuschussten interdisziplinären Kultureinrichtungen wie das Babylon ausgestaltet? Bitte um Bericht über die Mittelverwendung 2022/2023 (inklusive Filmtitel, Bericht zu Einnahmen über Karten und sonstige Einnahmen), Projekte und Filmreihen für 2024/25. Erläuterung des Aufwuchses TA 3 Warum fällt der TA weg? TA 4 Warum fällt der TA weg? TA 5 Bitte um Aufschlüsselung der Mittelverwendung. TA 6 Warum die Verlagerung? **TA 7 (Karneval der Kulturen):** Welche finanziellen Bedarfe wurden	**Bündnis 90/Die Grünen**	

Anlage

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
						seitens der Veranstalter*innen für eine Fortführung des Karnevals der Kulturen in den nächsten Jahren geltend gemacht? Inwieweit glaubt der Senat, diesen durch eine bloße Fortschreibung des bisherigen Ansatzes sichern zu können? TA 9 Bitte um Erläuterung des fehlenden Aufwuchses TA 10 Bitte um Erläuterung des fehlenden Aufwuchses **TA 11 (Sonstige Förderung)** Bitte um Erläuterung des Teilansatzes**,** des Förderzwecks und -gegenstandes TA 12 Bitte um Erläuterung des fehlenden Aufwuchses TA 13 Bitte um Erläuterung des Teilansatzes **TA 15 (Förderung von Archiveinrichtungen):** Warum soll der Ansatz um 75.000 € gekürzt werden? Welche Auswirkungen hätte dies auf die Zielstellung und Arbeit vom Runden Tisch Theaterarchive? Wie positioniert sich der Senat zu dessen Schreiben aus dem Juli 2022? TA 17 **(Durchführung eines stadtweiten Kultursommers in Kooperation mit den Bezirken):** Wie erfolgt die Vergabe der Mittel? Welchen Zweck erfolgt die Umbenennung in „Summer in the city“? Bitte um Erläuterung des Aufwuchses. Inwiefern wurde dieser Mehrbedarf dargestellt, wohin fließt er? Wie hoch sind die Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit des Kultursommers 2022 & 2023 gewesen? Gibt es Rezensionen aus der Fachpresse, die die Konzeption in Gänze als förderwürdig beurteilen? Unabhängige Kurator*innen / Programmleiter*innen müssen sich offenbar im Wettbewerb um vergleichsweise geringe Projektfördersummen mit Konzepten in qualifizierten Jurys durchsetzen. Ist geplant, dass, um die Qualität des Programms des Kultursommers (ursprünglich eine Pandemiemaßnahme) zu gewährleisten, selbiges ab 2024 auch einem solchen qualifizierten Wettbewerb unterliegt? Werden Nachhaltigkeitsmaßnahmen werden beim Kultursommer angewandt, wenn ja, inwiefern erfolgt ein Nachhaltigkeitsmonitoring? Sind Nachhaltigkeitskriterien Voraussetzung für eine Förderung? Wie hoch ist die Förderung im Rahmen des Kultursommers Ist die Förderung anteilig oder übernimmt der Kultursommer sämtliche Kosten der Einzelnen Veranstaltungen? Was sind die Ziele des Kultursommers, und inwiefern unterscheiden sie sich von Tourismusförderung? Wie sind die Bezirke mit einbezogen? Wie ist die Freie Szene mit einbezo-		

Anlage

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
						gen? TA 18 Welche neuen Schwerpunktsetzungen werden vorgenommen und warum? **TA 19 (PINKDOT GmbH):** Für was wird die Förderung in 2023 verwendet, wie bewertet der Senat die fachliche Arbeit von PINKDOT, insbesondere für die queere Community, und aus welchen fachlichen Gründen werden die Projektmittel für 2024/25 gestrichen? Welche neuen Schwerpunktsetzungen werden vorgenommen und warum? TA 20 Aus welchen fachlichen Gründen will der Senat den 2023er Ansatz in 2024/25 streichen? Welche neuen Schwerpunktsetzungen werden vorgenommen und warum? TA 21 Erläuterung des fehlenden Aufwuchses TA 22 Bitte um Erläuterung des Teilansatzes und der verschiedenen Unterpunkte. Wie sind die Kriterien? Wie erfolgt die Vergabe? TA 22.1. "Weniger i. H v. 400.000 € ab 2024 zur Ermöglichung neuer Schwerpunktsetzungen. Umsetzung einer Konferenz zur Künstlichen Intelligenz“ Wer ist Träger der Konferenz? Inwiefern ist KI Thema / Aufgabe der Landespolitik? Welche Zielsetzungen / Schwerpunkte hat die Konferenz? TA 22.2. Bitte die Diskrepanz zwischen dem „weniger in Höhe von 2.000.000 € ab 2024“ und dem „mehr von 3.750.000 € ab 2024“ erläutern. Welche neuen Schwerpunktsetzungen sind damit gemeint? Welche Maßnahmen zur Förderung der digitalen Infrastruktur fallen dadurch weg? **TA 22.3. (Fonds Digitaler Wandel und hier 22.3: „Digitalisierung Objekte kulturelles Erbe Land Berlin“ und digiS):** Warum soll für das Projekt digiS kein Tarifausgleich in Gestalt einer Tarifpauschale in Verbindung mit der zentralen Haushaltsvorsorge im Epl. 29 erfolgen? Welche Konsequenzen hätte dies für die weitere Projektarbeit? TA 24 Bitte um Erläuterung des Teilansatzes TA 25 Bitte um Erläuterung des fehlenden Aufwuchses TA 26 Bitte um Erläuterung des fehlenden Aufwuchses TA 27 Bitte um Erläuterung des Teilansatzes. Welches Konzept liegt diesem Vorhaben zugrunde? Welche Maßnahmen sind geplant und wie werden benachteiligte Nachbarschaften bestimmt? Wer soll Träger des		

Anlage

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
						Projekts sein? **TA 28 (Berlin Mondiale):** Aus welchen fachlichen Gründen soll der Zuschuss für die Berlin Mondiale um 150.000 € gekürzt werden? Warum wird dieser Umstand im Zusammenhang mit der Titelumsetzung in der Titelerläuterung nicht transparent gemacht? Bitte um Erläuterung der Absenkung. Für Berlin Mondiale sind wieder Mittel eingestellt. Wie erklären sich die 357.500 € / 365.113 € ? **TA 29 (Max – Artist in Residence):** Wie viele Schulen nahmen an dem Projekt Max – Artist in Residence aktuelle teil? Wie viele Schulen haben Interesse an einer Teilnahme bekundet? Wie viele zusätzliche Mittel wären von Nöten, um diesen Bedarf zu decken? TA 30: Wie viele regionale Kinderopernhäuser gibt es in Berlin? Inwiefern wird die Gründung weiterer regionaler Kinderopernhäuser unterstützt? Welcher zusätzliche Aufwand entsteht in der Koordinierung an der Staatsoper durch die Gründung weiterer Kinderopernhäuser? Welche zusätzlichen Mittel werden dadurch notwendig? Gibt die Staatsoper eigene Mittel in das Educationprogramm „Kinderopernhaus“? TA 31. Bitte um Erläuterung des Teilansatzes. Mehr ab 2024 i. H v. 200.000 € für die Erprobung und Bespielung einer Modellfläche für Kulturveranstaltungen im öffentlichen Raum („Free Open Air Spaces“). Wie werden die Mittel vergeben? Wird die Freie Szene beteiligt? Welche Kosten decken die eingestellten 200.000 Euro hinsichtlich der Modellfläche TXL ab? Welche baulichen Maßnahmen müssen hieraus finanziert werden? Reicht die Zuwendung für einen kostendeckenden Betrieb? **TA 33 (Mindestgagen/Honorare für institutionell geförderte Bühnen, u.a. Kinder- und Jugendtheater)** Bitte um Erläuterung des Teilansatzes. Ist der Betrag ausreichend? In welchem Verfahren bzw. nach welchen formalen und kulturpolitischen Kriterien erfolgt die Mittelvergabe bei den Mindestgagen/Honorare? Welche Bühnen sind in diesem Fall antragsberechtigt (und welche nicht)? **TA 34 (Classical next):** Bitte um Erläuterung des Förderzwecks und -gegenstandes sowie des geplanten Formats. Bitte um Erläuterung des Teilansatzes. Wie sind die Kriterien? Wie erfolgt die Vergabe? Bitte um Aufschlüsselung der Mittelverwendung und Darlegung des Konzepts.		

Anlage

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
						TA 35 Bitte um Erläuterung des Teilansatzes. Wie sind die Kriterien? Wie erfolgt die Vergabe? Bitte um Aufschlüsselung der Mittelverwendung und Darlegung des Konzepts. TA 36 Bitte um Erläuterung des Teilansatzes. Wie sind die Kriterien? Wie erfolgt die Vergabe? Bitte um Aufschlüsselung der Mittelverwendung und Darlegung des Konzepts. **TA 38 (Koloniales Denkzeichen):** Bitte um Darlegung des Konzepts und Planungsstandes bei der Umsetzung des kolonialen Denkzeichen. Gibt es einen partizipativen Prozess mit zivilgesellschaftlichen Organisationen aus dem Bereich Dekolonisierung? Wann erfolgt die Umsetzung?		
85.	**g)**	**S. 54-59**	**0810**	**68569 übergreifend**	Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland	Übergreifend und zu TA 22.2. Förderung der Digitalen Infrastruktur im Kulturbereich. Hier insbesondere zu: Kultur Eventkalender Es gibt mehrfache extrem ähnliche Onlinekulturkalender, die vom Senat vollfinanziert werden. Auf welcher Evaluation beruht die Intention, diese alle weiterzubetreiben? Wird evaluiert, inwiefern kostenlose privatwirtschaftliche Angebote den Bedarf decken? Welche Kosten entstehen im einzelnen und welche Nutzerzahlen stehen dem gegenüber? Wie hoch sind die laufenden Kosten und die durchschnittliche tägliche Nutzerzahl jeweils für: https://www.berlin.de/kultur-und-tickets/ https://www.draussenstadt.berlin/de/veranstaltung-eintragen https://www.creative-city-berlin.de/en/events/all/ https://www.berlin-buehnen.de/de/ 2023 sollten Berlin Bühnen und das Museumsportal in eine neue Plattform integriert werden, Kulturdaten.berlin, ein Projekt der Technologiestiftung: https://kultur-b-digital.de/kulturdaten-berlin/, dies ist jedoch nicht geschehen, das Programm wurde seit einem Jahr nicht weiterentwickelt. Ist eine Fortführung der Plattform geplant, wenn ja, welche Summe ist dafür geplant, was kostete sie bislang, und wann ist der Launch?	**Bündnis 90/Die Grünen**	

Anlage

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen

Änderungsantrag Nr. 13 der AfD-Fraktion

Seite des Entwurfs Hh 24/25	Entwurf Haushaltsplan 24/25 Ansätze in €	Ansatz/Verpflichtungs-ermächtigung mehr (+) weniger (-) in €	a) Begründung zum Änderungsantrag b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan c) Haushaltsvermerke
S. 54	**Kapitel 0810** **Titel 68569** Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland Ansatz 2024: 30.190.000 Ansatz 2025: 28.515.000	 **- 2.865.925** **- 2.138.991**	a) Die Kulturförderpolitik sollte von ideologischen Vorgaben wie Gender, Diversität und Klima freigehalten werden. Die Aufarbeitung der deutschen Kolonialgeschichte ist überdies in erster Linie eine gesamtstaatliche Aufgabe, keine Aufgabe der Länder. Viele Dekolonisierungsprojekte leiden an Schlagseite, da sie keine differenzierte Auseinandersetzung mit der deutschen Kolonialgeschichte intendieren und ein problematisches Verhältnis zur BDS-Bewegung aufweisen. b) Der TA 8 Kulturstandort Lucy-Lameck-Straße entfällt für die Jahre 2024 und 2025. Der TA 25 Fairstage entfällt für die Jahre 2024 und 2025. Der TA 26 Diversitätsoffensive in landesgeförderten Kultureinrichtungen entfällt für die Jahre 2024 und 2025. Der TA 28 Berlin Mondiale entfällt für die Jahre 2024 und 2025. Der TA 38 Koloniales Denkzeichen entfällt für das Jahr 2024.

Anlage

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt mit CDU, SPD, GRÜNE und LINKE gegen AfD							

Änderungsantrag Nr. 5 der Fraktion Die Linke

Seite des Entwurfs Hh 24/25	Entwurf Haushaltsplan 24/25 Ansätze in €	Ansatz/Verpflichtungs-ermächtigung mehr (+) weniger (-) in €	a) Begründung zum Änderungsantrag b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan c) Haushaltsvermerke
S. 54 - 59	**Kapitel 0810** **Titel 68569** Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland Ansatz 2024 30.190.000 Ansatz 2025 28.515.000 VE 2024 21.347.000 VE 2025 4.470.000	**+ 192.500** **+ 185.000**	a) TA 5: Die Senatsverwaltung wird aufgefordert bis zum 31.03.2024 ein Konzept vorzulegen, wie das Arbeitsraumprogramm weiterentwickelt und PROSA personell und in Bezug auf die Ausstattung gestärkt werden kann. TA 22.3 Die Senatsverwaltung wird aufgefordert einen Kosten- und Zeitplan dafür vorzulegen, wie beim Förderprogramm „Digitalisierung Objekte kulturelles Erbe Land Berlin“ und digiS, beide beim Zuse-Institut angesiedelt, einer nachgeordneten Einrichtung des Landes Berlin, eine Tarifangleichung aus der im EP 29 eingestellten Vorsorge, umgesetzt werden kann. Verstärkung TA 25 Fairstage ab 2024 in Höhe von 50.000 Euro um vorgenommene Kürzung auszugleichen Und Vorlage eines Konzeptes, wie das Modellprojekt schrittweise auf andere Sparten ausgeweitet werden kann. TA 27 Jugendkulturinitiative Berliner

Anlage

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag		Fraktion	Bemerkungen
						Kultureinrichtungen: Der Senat wird aufgefordert das zugrundeliegende Konzept zu erweitern, so dass die JKI auch die Möglichkeit der Antragstellung für geförderte Initiativen der Kulturellen Bildung einschließt. Verstärkung TA 28 Berlin Mondiale in 2024 in Höhe von 142.500 Euro und in 2025 in Höhe von 135.000 Euro vorgenommene Kürzung auszugleichen Kürzung TA 22.1 Digitale Entwicklung im Kulturbereich in Höhe von 400.000 Euro ab 2024 zur Gegenfinanzierung Streichung TA 34 Classical Next zur Gegenfinanzierung Streichung TA 35 Listen to Berlin Award zur Gegenfinanzierung Streichung TA 36 CIRCE zur Gegenfinanzierung b) Anpassung der Tabelle: Streichung der TA 34-36. Die bisherigen TA 37-38 werden zu den TA 34 und 35 TA 25 Ansatz 2024: 250.000 Ansatz 2025: 250.000 TA 28 Ansatz 2024: 500.000		

Anlage

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
						Ansatz 2025: 500.113	

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt mit CDU, SPD und AfD gegen GRÜNE und LINKE

Änderungsantrag Nr. 4 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Seite des Entwurfs Hh 24/25	Entwurf Haushaltsplan 24/25 Ansätze in €	Ansatz/Verpflichtungs-ermächtigung mehr (+) weniger (-) in €	a) Begründung zum Änderungsantrag b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan c) Haushaltsvermerke
S. 54 ff.	**Kapitel 0810** **Titel 68569** Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland Ansatz 2024 30.190.000 Ansatz 2025 28.515.000 **Teilansatz 12** Kostümkollektiv Ansatz 2024 40.000 Ansatz 2025 40.000 **Teilansatz 19** PINKDOT GmbH Ansatz 2024 0 Ansatz 2025 0	 +/- 0 +/- 0 **+ 20.000** **+ 20.000** **+ 350.000** **+ 350.000**	a) Ausgleich der Tarifentwicklung (digiS), Rücknahme der Kürzungen (Mondiale, PINKDOT und Fairstage), neue Förderung (Panda Platforma und Berlin Ballet Company) sowie Gegenfinanzierung. b) Verbindliche Erläuterung: 27. Jugendkulturinitiative Berliner Kultureinrichtungen: Davon ab 2024 350.000 € für die Offensive Kulturbus.

Anlage

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag		Fraktion	Bemerkungen
				Teilansatz 22.2 Förderung der Digitalen Infrastruktur im Kulturbereich Ansatz 2024 3.750.000 Ansatz 2025 3.750.000 **Teilansatz 22.3** Förderprogramm Digitalisierung Objekte kulturelles Erbe Land Berlin“ und digiS Ansatz 2024 1.470.000 Ansatz 2025 1.470.000 **Teilansatz 25** Fairstage Ansatz 2024 200.000 Ansatz 2025 200.000 **Teilansatz 28** Berlin Mondiale Ansatz 2024 357.000 Ansatz 2025 365.113	**- 1.320.000** **- 1.320.000** **+ 140.000** **+ 140.000** **+ 50.000** **+ 50.000** **+ 150.000** **+ 150.000** 39. Panda Platforma (neuer Teilansatz) **+ 410.000**		

Anlage

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag		Fraktion	Bemerkungen
					+ 410.000 40. Berlin Ballet Company (neuer Teilansatz) **+ 200.000** **+ 200.000**			
Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt mit CDU, SPD und AfD gegen GRÜNE und LINKE								
Änderungsantrag Nr. 3 der Fraktionen der CDU und SPD								
Seite des Entwurfs Hh 24/25				Entwurf Haushaltsplan 24/25 Ansätze in €	Ansatz/Verpflichtungs-ermächtigung mehr (+) weniger (-) in €	a) Begründung zum Änderungsantrag b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan c) Haushaltsvermerke		
S. 54				**Kapitel 0810** **Titel 68569** Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland Ansatz 2024: 30.190.000 Ansatz 2025: 28.515.000 VE 2024 21.347.000 VE 2025 4.470.000	**- 2.790.000** **- 2.640.000**	a) Mittelverstärkung in TA 5, „Arbeitsraumprogramm“ für PROSA ab 2024 i. H. v. 75.000 Euro Mittelverstärkung in TA 12 „Kostümkollektiv“ ab 2024 i. H. v. 20.000 Euro Absenkung TA 17 „Kultursommer“ ab 2024 i. H. v. 1.800.000 Euro (Mittel i. H. v. 1.200.000 Euro in 2024 für einen "Summer in the City" in Verbindung mit der EURO 24 und unter Einbindung der freien Szene bes. im Bereich der Musik und in 2025 unter Vorlage eines Konzepts zur Neuausrichtung). Absenkung TA 22 „Fonds Digitaler Wandel“ ab 2024 i. H. v. 860.000 Euro zur Ausstattung des Forschungs- und Kompetenzzentrums Digitalisierung Berlin (di-		

Anlage

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag		Fraktion	Bemerkungen
						giS) mit Mitteln i. H. v. 140.000 Euro und zur Gegenfinanzierung. Mittelverstärkung TA 25, „FairStage“ ab 2024 i. H. v. 75.000 Euro. Absenkung TA 27 „Jugendkultur-initiative“ ab 2024 i. H. v. 250.000 Euro zur Gegenfinanzierung. Mittelverstärkung TA 28 „Berlin Mondia-le“ ab 2024 i. H. v. 100.000 Euro Absenkung TA 36 „CIRCE“ in 2024 i. H. v. 150.000 Euro zur Gegenfinanzierung. b) Anpassung der Tabelle: TA 5, Arbeitsraumprogramm Ansatz 2024: 320.000 Euro Ansatz 2025: 320.000 Euro TA 12, Kostümkollektiv Ansatz 2024: 60.000 Euro Ansatz 2025: 60.000 Euro TA 17, Kultursommer Ansatz 2024: 1.200.000 Euro Ansatz 2025: 1.200.000 Euro TA 22, Fonds Digitaler Wandel Ansatz 2024: 14.148.000 Euro Ansatz 2025: 14.158.000 Euro TA 25, Fairstage Ansatz 2024: 275.000 Euro Ansatz 2025: 275.000 Euro TA 27, Jugendkulturinitiative Ansatz 2024: 1.000.000 Euro		

Anlage

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
							Ansatz 2025: 1.000.000 Euro TA 28, Berlin Mondiale Ansatz 2024: 457.500 Euro Ansatz 2025: 465.113 Euro TA 36, CIRCE Ansatz 2024: 350.000 Euro Ansatz 2025: 500.000 Euro Erläuterungen werden angepasst.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen mit CDU und SPD bei Enthaltung GRÜNE, LINKE und AfD							
	S. 60	**0810**	**68609**	Diversitätsfond			

Änderungsantrag Nr. 14 der AfD-Fraktion

Seite des Entwurfs Hh 24/25	Entwurf Haushaltsplan 24/25 Ansätze in €	Ansatz/Verpflichtungs-ermächtigung mehr (+) weniger (-) in €	a) Begründung zum Änderungsantrag b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan c) Haushaltsvermerke
S. 60	**Kapitel 0810** **Titel 68609** Diversitätsfonds Ansatz 2024: 500.000 Ansatz 2025: 500.000	 **- 500.000** **- 500.000**	a) Die Kulturförderpolitik sollte von ideologischen Vorgaben wie Gender, Diversität und Klima freigehalten werden. b) Es werden 2024 und 2025 jeweils Mittel in Höhe von 500.000 Euro eingespart.
Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt mit CDU, SPD, GRÜNE und LINKE gegen AfD			

Anlage

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
87.	**a)**	**S. 60 f.**	**0810**	**68610**	Zuschüsse für kulturelle Aktivitäten freier Gruppen	Zu TA 1, Bildende Kunst: Bitte um Überblick über die Maßnahmen. Zu TA 8, Wiederaufnahmefonds: Bitte um tabellarische Gegenüberstellung der gemeldeten Bedarfe und der geplanten Maßnahmen. Zu TA 9, Honoraruntergrenzen: Bitte um Übersicht über die Zuwendungsempfänger, denen Mittel zum Ausgleich von Honoraruntergrenzen ausgereicht werden. Gab es bei der Bedarfsermittlung Abstimmung mit den Vertretungen der Künstlerinnen und Künstlern (BBK, Laft,…)?	**Koalition**	**Bericht Nr. 65**
87.	**b)**	**S. 60 f.** **i. V. m.** **S. 79-82**	**0810**	**68610** **i. V. m.** **68322**	Zuschüsse für kulturelle Aktivitäten freier Gruppen, TA 3: Darstellende Künste/Tanz i. V. m. Zuschüsse an sonstige Privattheater	Bitte um tabellarische Listung aller Fördermittel-Empfänger in den Förderstrecken Konzeptförderung für Häuser, 4-jährige Konzeptförderung für Gruppen/Einzelkünstlerinnen ohne Spielstätte, 2-jährige Basisförderung für Produktionsorte und 2-jährige Basisförderung für Gruppen/Einzelkünstlerinnen in den Jahren 2019-2027 a) unter Angabe der beantragten und bewilligten Fördersummen, b) unter Ausweisung der Fördermittelempfänger, deren Förderung reduziert oder beendet wurde und c) unter Gegenüberstellung der Gesamtsummen pro Förderstrecke? Können Sie bitte ungefähr einschätzen, wie viele Beschäftigte im Umfeld freier Gruppen mit/ohne Haus übers Jahr ungefähr in festen oder freien Beschäftigungsverhältnissen arbeiten? Inwiefern profitieren strukturell geförderte Einrichtungen in Berlin von der Arbeit der freien Kompagnien mit/ohne Haus? Welche Vorgaben/Hilfestellungen gibt der Senat, um der Jury zu ermöglichen, Vergleichbarkeit unter den Förderanträgen in Hinsicht auf folgende Kriterien zu gewährleisten: Größe des Hauses/der Gruppe, feste und freie Beschäftigungsverhältnisse, internationale Strahlkraft? Welcher Art war die Auswertung, die der Senat gemeinsam mit der Jury nach Erarbeitung der Empfehlung vorgenommen hat? Welche Überlegungen bestehen senatsseitig zur Verbesserung der Planungssicherheit für freie Gruppen? Welche Pläne verfolgt der Senat, um die freie Theaterszene zu erhalten? Hat die Jury einen Katalog von Maßnahmen für die Kulturverwaltung erstellt, mit dessen Hilfe der Senat die Kompagnien bei der Suche nach neuen Standorten oder neuen Förderinstrumenten unterstützen kann?	**Koalition**	

Anlage

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
87.	**c)**	**S. 60**	**0810**	**68610**	Zuschüsse für kulturelle Aktivitäten freier Gruppen	Bericht mit Erläuterungen zu allen im Titel vorgenommenen Mittelkürzungen, Mittelaufstockungen, Teilansatzzusammenlegungen (Jazz/Ernste Musik) und der Sonstigen Maßnahmen im Bereich Honoraruntergrenzen(Kriterien/Verteilung). Konkret Beantwortung der Frage: Wo wurden im TA 3 200.000 Euro gekürzt? Warum wurden die 300.000 Euro zur Stärkung des Jazzschwerpunktes in der Alten Münze von der Projektförderung in diesen Titel verlagert? TA 6. Was wird hier konkret finanziert und in welcher Höhe?	**Die Linke**	
87.	**d)**	**S. 60 f.**	**0810**	**68610**	Zuschüsse für kulturelle Aktivitäten freier Gruppen	TA 1 Bitte erläutern, wofür die VE in 2024, in Höhe von 925.000 € für Bildende Kunst, bestimmt sind. Sind hier Projekträume gemeint? Bitte erläutern, warum die 125.000 € für Preise für Freie Projekträume aus Titel 810 68610 (S. 60) „Mittelverlagerung Projektraumpreis zu Titel 68610“, jetzt im Titel 810 68610 zur Stärkung der Basisförderung Projekträume verwendet werden? Wird es den Preis nicht mehr geben? In welcher Form sollen die Mittel verausgabt werden und wie sieht die Basisförderung der Projekträume zukünftig aus? **TA 2 (Musik (Jazz und Ernste Musik)):** Welche fachlichen Gründen haben den Senat zur Zusammenlegung der separaten Teilansätze U-Musik und Ernste Musik bewogen? Soll infolge dieser Zusammenlegung auch das Vergabeverfahren inkl. der Jurys fusioniert werden? Aus welchen fachlichen Gründen soll der saldierte Ansatz um 200.000 € gekürzt werden? Wie viele Mittel stehen dann zukünftig jeweils für die Förderung des Jazz (abzüglich der 300.000 € zur Stärkung des Jazzschwerpunktes in der Alten Münze) und der Ernsten Musik zur Verfügung? Warum soll für freie Musikgruppen kein Tarifausgleich in Gestalt einer Tarifpauschale in Verbindung mit der zentralen Haushaltsvorsorge im Epl. 29 erfolgen? Bitte erläutern, welche haushälterischen Konsequenzen die Zusammenlegung der eigenständigen Genres Alte Musik, Neue Musik und Jazz hat, und in wieweit die Budgets, die den Genres bisher getrennt zugestanden haben, zusammengeführt werden. Wir bitten um Erläuterung, welche Summen für welche Bereiche vorgesehen sind.	**Bündnis 90/Die Grünen**	

Anlage

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
						Welche neuen Schwerpunkte sollen mit dem Weniger von 200.000 € ermöglicht werden? Wo werden die 200.000 € eingespart? Bitte die Maßnahmen erläutern, welche mit den für 2024 geplanten 300.000 € zur Stärkung des Jazzschwerpunktes in der Alten Münze vorgesehen sind. Warum sind diese Mittel hier verortet? Bitte um Aufschlüsselung der genauen Budgets für jeweils Ernste Musik und Jazz? Wird es keine Förderung für sonstige U-Musik jenseits von Jazz geben? Bitte die "neuen Schwerpunktsetzungen“ erläutern. **TA 3 (Darstellende Künste/Tanz):** In 2022/23 waren in diesem Teilansatz jeweils 20.000 Euro laut Erläuterung zur Förderung des Projektes „Schönheit gegen Gewalt – Kiezoper Projekt Schöneberg Nord“ enthalten. Bedeutet die Erläuterung im aktuellen Haushaltsplanentwurf „Weniger ab 2024 i. H. v. 20.000 € zur Ermöglichung neuer Schwerpunktsetzungen“, dass diese Förderung für 24/25 gestrichen wurde? Falls ja, wird das Kiezopernprojekt künftig über einen anderen Titel unterstützt werden? Bitte die "neuen Schwerpunktsetzungen“ erläutern. TA 5 Bitte um Aufschlüsselung der Mittelverwendung und Darlegung des Konzepts TA 6 Bitte im Detail erläutern, wie die Fortbildungs- und Qualifizierungsprogramme für die Freie Szene im Rahmen der EFRE/ ESF-Projekte der Programme INP III und KuWiQ III, für die ein Mittelaufwuchs i. H. v. 250.000 € in 2024 und 550.000 € in 2025 vorgesehen ist, konkret aussehen? Bitte um Aufschlüsselung der Mittelverwendung und Darlegung des Konzepts TA 7 Bitte detailliert erläutern, welche Schwerpunktmaßnahmen durch die Kürzung von 50.000 € konkret ermöglicht werden und zu wessen Lasten die Kürzung gehen? Bitte um Aufschlüsselung der Mittelverwendung und Darlegung des Konzepts **TA 9: Sonstige Maßnahmen im Bereich Honoraruntergrenzen:** In welchem Verfahren bzw. nach welchen formalen und kulturpolitischen Kriterien erfolgt die Mittelvergabe im Bereich Honoraruntergrenzen? Welche freie Gruppen sind in diesem Fall antragsberechtigt (und welche nicht)? Wo liegt der Unterschied zu 68569 TA10?		

Anlage

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen

Änderungsantrag Nr. 15 der AfD-Fraktion			
Seite des Entwurfs Hh 24/25	Entwurf Haushaltsplan 24/25 Ansätze in €	Ansatz/Verpflichtungs-ermächtigung mehr (+) weniger (-) in €	a) Begründung zum Änderungsantrag b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan c) Haushaltsvermerke
S. 60	**Kapitel 0810** **Titel 68610** Zuschüsse für kulturelle Aktivitäten freier Gruppen Ansatz 2024: 14.881.000 Ansatz 2025: 16.365.000	 +/- 0 +/- 0	a) Persönliche Eigenschaften wie Geschlecht, Hautfarbe oder Herkunft sollten bei der Kulturförderung keine Rolle spielen. b) TA 5 erhält die Bezeichnung „Künstlerförderung“. Verbindliche Erläuterung: Die Förderung erfolgt unabhängig von persönlichen Eigenschaften der Geförderten wie Geschlecht, Hautfarbe oder Herkunft.
Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt mit CDU, SPD, GRÜNE und LINKE gegen AfD			

Änderungsantrag Nr. 6 der Fraktion Die Linke			
Seite des Entwurfs Hh 24/25	Entwurf Haushaltsplan 24/25 Ansätze in €	Ansatz/Verpflichtungs-ermächtigung mehr (+) weniger (-) in €	a) Begründung zum Änderungsantrag b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan c) Haushaltsvermerke
S. 60-61	**Kapitel 0810** **Titel 68610** Zuschüsse für kulturelle Aktivitäten freier Gruppen Ansatz 2024 14.881.000	 **+ 200.000**	a) Verstärkung TA 2 Musik (Jazz und Ernste Musik) ab 2024 in Höhe von 200.000 Euro für den Bereich Jazz zum Ausgleich der vorgenommenen Kürzungen

Anlage

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag		Fraktion	Bemerkungen
				Ansatz 2025 16.365.000 VE 2024 11.283.000 VE 2025 10.870.000	**+ 200.000**	b) Anpassung der Tabelle TA 2 Jazz und Ernste Musik: Ansatz 2024: 2.925.300 Ansatz 2025: 2.975.300		
Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt mit CDU und SPD gegen GRÜNE und LINKE bei Enthaltung AfD								
Änderungsantrag Nr. 5 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen								
Seite des Entwurfs Hh 24/25				Entwurf Haushaltsplan 24/25 Ansätze in €	Ansatz/Verpflichtungs-ermächtigung mehr (+) weniger (-) in €	a) Begründung zum Änderungsantrag b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan c) Haushaltsvermerke		
S. 60 f.				**Kapitel 0810** **Titel 68610** Zuschüsse für kulturelle Aktivitäten freier Gruppen Ansatz 2024 14.881.000 Ansatz 2025 16.365.000 **Teilansatz 2** **Musik (Jazz und Ernste Musik)** Ansatz 2024 2.725.300 Ansatz 2025 2.725.300 **Teilansatz 3** **Darstellende Künste/Tanz**	**+ 2.912.000** **+ 2.800.000** 2. Jazz (neuer Teilansatz) **- 1.480.300** **- 1.480.300**	a) Rücknahme der Kürzungen und Wiederherstellung der separaten Teilansätze für Jazz und Ernste Musik. Auskömmliche Finanzierung der Umsetzung von Honoraruntergrenzen für alle künstlerischen Sparten. b) Verbindliche Erläuterung: Darstellende Künste/Tanz: Mehr in 2024 i.H.v. 700.000 € und in 2025 i.H.v. 1.600.000 € zum Ausgleich von Mehrbedarfen bzw. Rücknahme der Kürzungen in der zweijährigen Basisförderung von privatrechtlich organisierten Theatern und Produktionsorten, der zweijährigen Basisförderung von Gruppen und Einzelkünstler*innen und der vierjährigen Konzeptförderung von Gruppen und Einzelkünst-		

Anlage

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag		Fraktion	Bemerkungen
				Ansatz 2024: 7.905.340 Ansatz 2025: 8.022.700 **Teilansatz 4** **Ernste Musik** Ansatz 2024 0 Ansatz 2025 0 **Teilansatz 9** Sonstige Maßnahmen im Bereich Honoraruntergrenzen Ansatz 2024: 988.000 Ansatz 2025: 2.000.000	**+ 700.000** **+ 1.600.000** **+ 1.680.300** **+ 1.680.300** **+ 2.012.000** **+ 1.000.000**		ler*innen. Für die Förderung des Projektes „Schönheit gegen Gewalt – Kiezoper Projekt Schöneberg Nord“ sind Mittel i. H. v. jeweils 30.000 € in beiden Jahren enthalten.
Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt mit CDU und SPD gegen GRÜNE und LINKE bei Enthaltung AfD								
Änderungsantrag Nr. 4 der Fraktionen der CDU und SPD								
Seite des Entwurfs Hh 24/25				Entwurf Haushaltsplan 24/25 Ansätze in €	Ansatz/Verpflichtungs-ermächtigung mehr (+) weniger (-) in €			a) Begründung zum Änderungsantrag b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan c) Haushaltsvermerke
S. 60				**Kapitel 0810** **Titel 68610** Zuschüsse für kulturelle Aktivitäten freier Gruppen				a) Weniger in TA 3 „Darstellende Künste/Tanz“ i. H. v. 1.785.400 Euro ab 2024 wegen Mittelverlagerungen zugunsten des Einstiegs in den Ausstieg aus dem „Omnibusprinzip“.

Anlage

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag		Fraktion	Bemerkungen
					Ansatz 2024 14.881.000 Ansatz 2025 16.365.000 VE 2024 11.283.000 VE 2025 10.870.000	**- 1.785.400** **- 1.785.400**	b) Anpassung der Tabelle: TA 3, Darstellende Künste/Tanz Ansatz 2024: 6.119.940 Euro Ansatz 2025: 6.237.300 Euro Erläuterungen werden entsprechend angepasst.		
Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen mit CDU und SPD gegen GRÜNE bei Enthaltung LINKE und AfD									
88.	**a)**	**S. 62 S. 71**	**0810**	**68615 89110 übergreifend**	Arbeitsräume, Anmiet- und Investprogramm	Wie geht die Koalition mit dem bereits ausgearbeiteten Konzept der Vorgängerregierung zu einem „ARP 3:0“ um – wird dieses Konzept weiterverfolgt und umgesetzt? Wird aktuell an einer funktionierenden Organisationsstruktur in der Verwaltung gearbeitet, zum Beispiel indem verbindliche schriftliche Verträge und Vereinbarungen die Verantwortlichkeiten, Aufgaben, Rechte und Pflichten aller Beteiligten transparent und für alle nachvollziehbar festlegen? Wann wird ein Arbeitsausschuss gebildet, in dem zwingend alle per Vertrag oder Vereinbarung gebundenen Stakeholder (gGmbH, Dienstleister*innen, Kooperationspartner*innen) vertreten sind? Wurde im Haushalt Vorsorge getroffen, um die Arbeitsfähigkeit von PROSA zu erhöhen, indem Stellen aufgestockt oder zusätzlich bewilligt werden und entsprechende Räumlichkeiten zur Verfügung stehen? Die laufenden Haushaltsverhandlungen haben im Frühsommer zu einem Budgetstopp im Anmietbudget der KRB geführt, laufende Projekte konnten so nicht weiter entwickelt werden, da unklar war, ob die im HH 22/23 hierfür bewilligten Mittel in Höhe von 3 Mio. auch ab 24 zur Verfügung stehen. Besteht dieser Budgetstopp derzeit immer noch und welche der begonnenen Anmietprojekte können deswegen nicht weiterverfolgt werden, gehen hierdurch Räume verloren?		**Die Linke**	**Bericht Nr. 66**

Anlage

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
						Problem: Atelierwohnungen – viele der Ende der 90er Jahre/Anfang 2000er Jahre fertiggestellten Atelierwohnungen fallen aktuell aus der Mietpreis- und Belegungsbindung – hat die Senatsverwaltung einen Überblick wie viele Atelierwohnungen so verloren gehen und wurde Vorsorge getroffen, dass beispielsweise im Neubau neue Atelierwohnungen entstehen? Zu 68615: Was wird mit der veranschlagten Kürzung über 1,8 Mio. konkret gekürzt? Was wird konkret mit der Aufstockung gefördert? Für welche zusätzlichen Aufgaben werden die Sach- und Personalkosten erhöht? Wo findet sich die Finanzierung des Gebäudescans kulturelle Infrastruktur? Welche konkreten Aufgaben bekommt die KRB finanziert: Kulturkataster, Uferhallen, Alte Münze? Wie setzt sich die Aufstockung zusammen? Zu 89110: Wie sollen Investitionen in landeseigene Liegenschaften nach Ablauf der zeitlich begrenzten Verlagerung von Mitteln aus dem Innovationsfonds sichergestellt werden? Wie werden Planungsprozesse vor diesem Hintergrund gestaltet?		
88.	**b)**	**S. 62 f.**	**0810**	**68615**	Zuschüsse an Serviceeinrichtungen zur Bestandssicherung von Arbeitsräumen für Künstlerinnen und Künstler	Wie sehen die konkreten Pläne für die neue Schwerpunktsetzung aus? Wie kommt die Summe 1.800.000 € (weniger) zusammen? Für welche konkreten Maßnahmen sind diese Mittel vorgesehen? Für welche Objekte / Projekte ist der Aufwuchs (1.500.000 € / 3.000.000 €) zur Akquise und Sicherung von Arbeitsräumen gedacht? Beziehen sich die zusätzlichen Ausgaben (515.000 € / 715.000 €) auf die im Titel vermerkte "Bestandssicherung von Arbeitsräumen für Künstlerinnen und Künstler"? Wenn nicht, wieso erfolgt keine Einordnung in einem anderen Titel? Beziehen sich die Summen (950.000 € / 1.000.000 €) auf Räume aus dem Arbeitsraumprogramm und wenn ja, welche? Woher kommen	**Bündnis 90/Die Grünen**	

Anlage

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
						die Mittel? Von wo wurden diese Mittel umverlagert? Wie setzt sich die Miete zusammen? Ist die Mietsumme bereits bindend mit den Eigentümern vereinbart? Über welchen Zeitraum? Umfasst die Mietsummme alle Nebenkosten und MwSt.? Wer übernimmt die Anmietung und die Betreuung der (Unter-?) Mieter*innen? Wie hoch sind die Overheadkosten? Entstehen zusätzliche, weitere Kosten? Warum werden die 200.000 € für die Entwicklung eines Kulturkatasters in diesem Titel verortet? Wann wurde/wird die Entwicklung des Kulturkatasters ausgeschrieben und wer übernimmt hierfür die Federführung? Wie werden Künstler*innen, die Freien Szene eingebunden? Inwiefern deckt das bestehende Modellprojekt und Onlinetool https://raumsonde.org/ die Zielstellungen des Kulturkatasters ab? Ist eine Finanzierung des Onlinetools zur Weiterentwicklung für alle weiteren Bezirke über Neukölln und Lichtenberg hinaus und zur Instandhaltung gesichert? Wieviel ist bereits in die Entwicklung des Kulturkatasters geflossen, wird dessen bisherige Entwicklung evaluiert? Warum sind Mittel für das Kulturkataster ebenfalls in 54010 veranschlagt, die außerdem noch für 2024 einen anderen Betrag umfasst? Verbleiben die laufenden Mietverträge bei der GSE? Auf welcher Grundlage basieren die Aufwüchse für die KRB gGmbH? Wie hoch sind die Verwaltungskosten bei GSE und KRB? Wie viele Personalstellen sind mit welchen Tätigkeiten bei GSE und KRB betraut? Wie schlüsseln sich die Kosten für die kulturfachliche Projektleitung Alte Münze auf? Betreffen die Kosten für die kulturfachliche Projektleitung nur die anteilig entstehenden Arbeitsräume? Die Projektleitung wurde bereits an die KRB gGmbH übergeben. Welche laufenden Kosten entstehen hier bereits? Bitte den Aufwuchs der Mittel für die KRB gGmbH detailliert erläutern. Von 1.676 Bewerbungen für Atelierwohnungen und -Häuser wurden im Jahr 2022 ganze 143 gefördert. Wie erklärt sich die Quote von 8,5%?		
Änderungsantrag Nr. 5 der Fraktionen der CDU und SPD								

Anlage

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag		Fraktion	Bemerkungen
Seite des Entwurfs Hh 24/25					Entwurf Haushaltsplan 24/25 Ansätze in €	Ansatz/Verpflichtungs-ermächtigung mehr (+) weniger (-) in €	a) Begründung zum Änderungsantrag b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan c) Haushaltsvermerke		
S. 62					**Kapitel 0810** **Titel 68615** Zuschuss an Serviceeinrichtungen zur Bestandssicherung von Arbeitsräumen für Künstlerinnen und Künstler Ansatz 2024 22.400.000 Ansatz 2025 24.579.000 VE 2024 76.300.000 VE 2025 37.900.000	**+/- 0** **- 406.185**	a) Weniger in 2025 i. H. v. 406.185 Euro zur Gegenfinanzierung.		
Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen mit CDU und SPD gegen GRÜNE und LINKE bei Enthaltung AfD									
89.		**S. 64**	**0810**	**68616**	Zuschüsse für Projekte aus Mitteln des Hauptstadtkulturfonds	Bitte um Übersicht über die geförderten Projekte 2022/23 und die bisherigen Planungen für 2024/25.		**Koalition**	**Bericht Nr. 67**

Anlage

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
90.	**a)**	**S. 64**	**0810**	**68621**	Zuschüsse für bezirksübergreifende kulturelle Aktivitäten	TA 3, RambaZamba gGmbH: Bitte um Gegenüberstellung der gemeldeten Bedarfe und der aktuellen Fördermittel. TA 6, Radialsystem V GmbH: Bitte um Erläuterungen zum Zuwendungsempfänger (Rechtsform, Größe, Anzahl der Beschäftigten usw.) TA 10, Jugendkulturticket und Stipendien: Bitte um Überblick über die Maßnahmen 2022/23 sowie darüber, ob eine Evaluation in Arbeit/in Planung ist. TA 11, Partizipative Musikschulentwicklungsplanung: Bitte um Erläuterung. Wie verhält sich die Entwicklungsplanung zur Arbeit am Musikschulgesetz? TA 12, Bezirkliche Planung im Rahmen der Strategie der integrierten Infrastrukturplanung (SIIP): Bitte um Listung der Instrumente der SIIP. Bitte um Darstellung zur Verzahnung der SIIP-Instrumenten mit Stadtentwicklungsinstrumenten anderer Ebenen. Auf welche Weise soll die Fachplanung erweitert werden?	**Koalition**	**Bericht Nr. 68**
90.	**b)**	**S. 64**	**0810**	**68621**	Zuschüsse für bezirksübergreifende kulturelle Aktivitäten	Bericht mit Erläuterungen zu allen Mittelkürzungen, Mittelaufstockungen und Mittelstreichungen, sowie neuen Teilansätzen, bei TA 10: inwiefern sind die Ergebnisse der Evaluation des Jugendkulturtickets bei der Streichung des Teilansatzes berücksichtigt worden? Bei TA 11: ersetzt die Erstellung einer gesamtstädtischen Musikschulentwicklungsplanung den geplanten Gesetzentwurf für ein Musikschulgesetz?	**Die Linke**	

Anlage

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
90.	**c)**	**S. 64**	**0810**	**68621**	Zuschüsse für bezirksübergreifende kulturelle Aktivitäten	1. Verbirgt sich hinter diesem Ansatz auch die Finanzierung der Offensive Kulturbus? Falls nein, wo ist die in welcher Höhe etatisiert bzw. aus welchen fachlichen Gründen soll dieses Projekt nicht fortgeführt werden? TA 3 Inwiefern wird der Stufenplan berücksichtigt? **2. TA 4 (Kulturinitiative Förderband gGmbH (Theaterhaus Mitte):** Welche Vorsorge hat der Senat für die Fortführung vom Berliner Spielplan Audiodeskription getroffen, wenn im Mai 2024 die Projektförderung durch die DKLB ausläuft? **3. TA 6 (Förderung von Radialsystem V GmbH):** Warum soll für das Radialsystem kein Tarifausgleich in Gestalt einer Tarifpauschale in Verbindung mit der zentralen Haushaltsvorsorge im Epl. 29 erfolgen? Welche Konsequenzen hätte dies für die weitere Arbeit des Radialsystems als Präsentationsort für freie Gruppen und Künstler*innen?	**Bündnis 90/Die Grünen**	

Änderungsantrag Nr. 6 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Seite des Entwurfs Hh 24/25	Entwurf Haushaltsplan 24/25 Ansätze in €	Ansatz/Verpflichtungs-ermächtigung mehr (+) weniger (-) in €	a) Begründung zum Änderungsantrag b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan c) Haushaltsvermerke
S. 64 ff.	**Kapitel 0810** **Titel 68621** Zuschüsse für bezirksübergreifende kulturelle Aktivitäten Ansatz 2024 8.498.000 Ansatz 2025 9.115.000 **Teilansatz 3** RambaZamba gGmbH Ansatz 2024 1.337.330 Ansatz 2025 1.363.960	 **+ 698.920** **+ 758.920** **+ 220.000** **+ 220.000**	a) Mehr ab 2024 i.H.v. 220.000 € für die Umsetzung des Stufenplans diverses Ensemble RambaZamba sowie haushaltsneutrale Umsetzung des Teilansatzes Haus am Waldsee aus dem Epl. 27 in den Epl. 08. b) Verbindliche Erläuterung: Zu 4. Kulturinitiative Förderband gGmbH: Mehr in 2024 i.H.v. 100.000 € und in 2025 i.H.v. 160.000 € zur Weiterfinanzierung vom Berliner Spielplan Audiodeskription.

Anlage

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag		Fraktion	Bemerkungen
				Teilansatz 4 Kulturinitiative Förderband gGmbH (Theaterhaus Mitte) Ansatz 2024 2.568.980 Ansatz 2025 2.698.860	**+ 100.000** **+ 160.000** 14. Haus am Waldsee (neuer Teilansatz) **+ 378.920** **+ 378.920**			
Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt mit CDU und SPD gegen GRÜNE und LINKE bei Enthaltung AfD								
Änderungsantrag Nr. 6 der Fraktionen der CDU und SPD								
Seite des Entwurfs Hh 24/25				Entwurf Haushaltsplan 24/25 Ansätze in €	Ansatz/Verpflichtungs-ermächtigung mehr (+) weniger (-) in €	a) Begründung zum Änderungsantrag b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan c) Haushaltsvermerke		
S. 64				**Kapitel 0810** **Titel 68621** Zuschüsse für bezirksübergreifende kulturelle Aktivitäten Ansatz 2024: 8.498.000 Ansatz 2025: 9.115.000 VE 2024 4.259.000	**- 100.000** **- 100.000**	a) Absenkung in TA 8 „Prime Time Theater“ ab 2024 i. H. v. 150.000 Euro wegen Mittelverlagerung. Einführung von TA 8 (neu) „Berliner Runder Tisch Kulturelle Bildung (BeRuTiKuBi)“ und Mittelausstattung ab 2024 i. H. v. 50.000 Euro" b) Anpassung der Tabelle: Streichung TA 8 (alt)		

Anlage

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
					VE 2025 2.879.000		Ersetzung durch neu: TA 8, Berliner Runder Tisch Kulturelle Bildung (BeRuTiKuBi) Ansatz 2024: 50.000 Euro Ansatz 2025: 50.000 Euro Erläuterungen werden entsprechend angepasst.	
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen mit CDU, SPD und GRÜNE bei Enthaltung LINKE und AfD								
91.	**a)**	**S. 67 f.**	**0810**	**68628** **i. V. m.** **68639**	Zuschüsse für besondere kulturelle Projekte Zuschuss an die Stiftung für Kulturelle Weiterbildung und Kulturberatung	Zu TA 3 Berliner Projektfonds Urbane Praxis (BPUP): Bitte um Überblick über die Aktivitäten. Wie viele Personalstellen verwalten den Projektfonds. Stehen dem Programm weiterhin 300.000 Euro zur Verfügung? Bitte um Darstellung der Förderzwecke. Bitte um Überblick über die Ausschreibungen zur Vergabe der Fördermittel. Wann ist die nächste Förderrunde geplant?	**Koalition**	**Bericht Nr. 69**

Anlage

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
91.	**b)**	**S. 67**	**0810**	**68628**	Zuschüsse für besondere kulturelle Projekte	Es wird um Beantwortung folgender Fragen gebeten: a. Sind die 300.000 € in Erläuterung 2 (Tanzpakt) eine politische Setzung, also Mittel die nicht für die spartenoffenen Förderung zur Verfügung stehen? b. Wird (Erläuterung 3) der Berliner Projektfonds Urbane Praxis jetzt aus dem Festivalfonds bezahlt, ohne dass die Mittel – wie bisher - bei der Stiftung Kulturelle Weiterbildung etatisiert sind? c. Wie begründet sich die vorgenommene Mittelumsetzung von der Stiftung Kulturelle Weiterbildung in den Titel 68628? d. Sind die 300.000 € in 2024 und die 1,5 Mio. € in 2025 für diverse Kofinanzierungen eine Mittelverlagerung (wenn ja, woher?) oder sind das weitere politische Setzungen im Titel? e. Findet die Verlagerung aus dem Innovationsfonds tatsächlich nur einmalig in 2024 statt? f. Welche Mittel stehen vor dem Hintergrund von a-d in 2024 und 2025 tatsächlich noch für die Jury zur Vergabe in den jeweiligen spartenoffenen Förderungen zur Verfügung? Verbergen sich hinten den ausgewiesenen Aufwüchsen im Titel tatsächlich reale Kürzungen in der spartenoffenen Förderung auf 11.141.000 € in 2024 und 9.641.000 € in 2025? Wenn ja: wie wird das kulturpolitisch begründet?	**Die Linke**	
91.	**d)**	**S. 67 f.**	**0810**	**68628** **i.V.m.** **68639**	Zuschüsse für besondere kulturelle Projekte Zuschuss an die Stiftung für Kulturelle Weiterbildung und Kulturberatung	Aus welchen fachlichen Gründen will der Senats das Projekt DRAUSSENSTADT beenden?	**Bündnis 90/Die Grünen**	

Anlage

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
92.	**a)**	**S. 68**	**0810**	**68638**	Förderung von Wirtschaftsfreiheit und kultureller Freiheit	Bitte um Überblick über die Aktivitäten seit 2022, mit Kostenaufstellung. Wurde die zentrale Anlaufstelle zur Beratung geflüchteter Menschen eingerichtet? Wie viele Beratungen wurden durchgeführt? Mit welchen Kultureinrichtungen wurden Kooperationen aufgenommen/weitergeführt? Gibt es Anträge von türkischen Künstlerinnen und Künstlern?	**Koalition**	**Bericht Nr. 70**
92.	**b)**	**S. 68**	**0810**	**68638**	Förderung von Wirtschaftsfreiheit und kultureller Freiheit	1. An wen genau richtet sich das Programm? 2. Wer wurde 2022 und 2023 mit welchen Einzelsummen gefördert? (Bitte aufschlüsseln) 3. Wer wird 2024 und 2025 mit welchen Einzelsummen gefördert? (Bitte aufschlüsseln)	**AfD**	

Änderungsantrag Nr. 16 der AfD-Fraktion

Seite des Entwurfs Hh 24/25	Entwurf Haushaltsplan 24/25 Ansätze in €	Ansatz/Verpflichtungs-ermächtigung mehr (+) weniger (-) in €	a) Begründung zum Änderungsantrag b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan c) Haushaltsvermerke
S. 68	**Kapitel 0810** **Titel 68638** Förderung von Wirtschaftsfreiheit und kultureller Freiheit Ansatz 2024: 1.218.000 Ansatz 2025: 1.220.000	 **- 1.218.000** **- 1.220.000**	a) Es gibt bereits Förderprogramme für Künstler unterschiedlichster Provenienz. Darüber können auch geflüchtete Künstler gemäß der jeweiligen künstlerischen Förderkriterien gefördert werden. Entscheidend ist die künstlerische Qualität. b) Titel entfällt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt mit CDU, SPD, GRÜNE und LINKE gegen AfD

Anlage

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
93.	**a)**	**S. 68**	**0810**	**68639**	Zuschuss an die Stiftung für Kulturelle Weiterbildung und Kulturberatung	Mit welchen Mitteln ist die Servicestelle für die bezirklichen Musikschulen (SBM) ausgestattet? Zum Geschäftsbereich DAC: Bitte um Überblick über die Diversitätsoffensive, deren Umsetzung ab 2023 geplant war. Welche landesgeförderten Einrichtungen wurden eingebunden? Gibt es Verbindungen mit türkischen Künstlerinnen/Künstler oder Vertretungen türkischer Künstlerinnen/Künstler? Welcher Art waren die Vorbereitungen ab 2021 zu einer Einrichtung einer zentralen Ombuds- und Beschwerdestelle zur Umsetzung des AGG in den öffentlichen Kulturinstitutionen? Welche Mittel wurden dazu verwendet? Wie wird das Programm fortgesetzt? Zum Geschäftsbereich IKtF/Institut für Kulturelle Teilhabeforschung: Welche Mittel standen 2022/23 zur Verfügung, welche Mittel in 2024/25? Welche Strategien wurden erarbeitet/sind in Arbeit? Soll das Projekt KulturMonitoring fortgesetzt werden? Welche Mittel sind dafür eingeplant? Welche Einrichtungen beteiligen sich, welche Einrichtungen nicht? (Bitte um tabellarischen Überblick.) Welche Kosten entstehen den beteiligten Einrichtungen an der Teilnahme an KulMon?	**Koalition**	**Bericht Nr. 71**
93.	**b)**	**S. 68**	**0810**	**68639**	Zuschuss an die Stiftung für kulturelle Weiterbildung und Kulturberatung	Es wird ein Bericht erbeten, der die vorgenommenen Mittelumsetzungen sowie Aufstockungen und Kürzungen im Detail erläutert	**Die Linke**	
93.	**c)**	**S. 68**	**0810**	**68639**	Zuschuss an die Stiftung für kulturelle Weiterbildung und Kulturberatung	1. Mit Mitteln in welcher Höhe wurde das Projektbüro „Diversity Arts Culture“ unter dem Dach der Stiftung für kulturelle Weiterbildung und Kulturberatung 2022 und 2023 jeweils gefördert? 2. Mit Mitteln in welcher Höhe wird das Projektbüro „Diversity Arts Culture“ unter dem Dach der Stiftung für kulturelle Weiterbildung und Kulturberatung 2024 und 2025 jeweils gefördert?	**AfD**	

Anlage

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
93.	**d)**	**S. 68**	**0810**	**68639**	Zuschuss an die Stiftung für Kulturelle Weiterbildung und Kulturberatung	Bitte um Übermittlung des Stellenplans, inklusive Zuordnung der verschiedenen Aufgabenbereiche. In welchem Verhältnis stehen die Produktionsmittel zu den Verwaltungsausgaben und den Ausgaben für Kommunikation, Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation? Bitte einzeln nach Aufgabenbereichen, Maßnahmen und Projekten auflisten.	**Bündnis 90/Die Grünen**	

Änderungsantrag Nr. 17 der AfD-Fraktion

Seite des Entwurfs Hh 24/25	Entwurf Haushaltsplan 24/25 Ansätze in €	Ansatz/Verpflichtungs-ermächtigung mehr (+) weniger (-) in €	a) Begründung zum Änderungsantrag b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan c) Haushaltsvermerke
S. 68	**Kapitel 0810** **Titel 68639** Zuschuss an die Stiftung für Kulturelle Weiterbildung und Kulturberatung Ansatz 2024: 5.306.000 Ansatz 2025: 5.458.000	 **- 1.004.000** **- 1.020.000**	a) Die Kulturförderpolitik sollte von ideologischen Vorgaben wie Gender, Diversität und Klima freigehalten werden. b) Die Mittel für das Projektbüro „Diversity Arts Culture“ werden 2024 und 2025 entfallen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt mit CDU, SPD, GRÜNE und LINKE gegen AfD

Änderungsantrag Nr. 7 der Fraktionen der CDU und SPD

Seite des Entwurfs Hh 24/25	Entwurf Haushaltsplan 24/25 Ansätze in €	Ansatz/Verpflichtungs-ermächtigung mehr (+) weniger (-) in €	a) Begründung zum Änderungsantrag b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan c) Haushaltsvermerke

Anlage

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
S. 68					**Kapitel 0810** **Titel 68639** Zuschuss an die Stiftung für Kulturelle Weiterbildung und Kulturberatung Ansatz 2024: 5.306.000 Ansatz 2025: 5.458.000	**- 200.000** **- 200.000**	a) Weniger ab 2024 i. H. v. 200.000 Euro zur Gegenfinanzierung.	
Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen mit CDU, SPD und AfD gegen GRÜNE bei Enthaltung LINKE								
94.		**S. 69**	**0810**	**68692**	Sonstige Zuschüsse aus ESF-Mitteln (Förderperiode 2021-2027)	Wie vielen Menschen wird mit den Mitteln eine Teilnahme am FSJ-Kultur ermöglicht? Werden an anderer Stelle weitere Mittel für die Förderung des FSJ-Kultur bereitgestellt? Wie viele Bewerbungen gab es 2021 – 2023 für ein FSJ-Kultur und wie viele davon konnten ein FSJ-Kultur antreten?	**Bündnis 90/Die Grünen**	**Bericht Nr. 53**
95.		**S. 70**	**0810**	**68697**	Sonstige Zuschüsse aus EFRE-Mitteln (Förderperiode 2021-2027	Stärkung des Innovationspotentials in der Kultur: Welche Projekte sind für 24 und 25 geplant, welche Projekte haben 22 und 23 stattgefunden?	**Bündnis 90/Die Grünen**	**Bericht Nr. 53**
96.		**S. 71**	**0810**	**89110**	Zuschüsse für den Ausbau von Arbeitsräumen für Künstlerinnen und Künstler			

Änderungsantrag Nr. 7 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Seite des Entwurfs Hh 24/25	Entwurf Haushaltsplan 24/25 Ansätze in €	Ansatz/Verpflichtungs-ermächtigung mehr (+) weniger (-) in €	a) Begründung zum Änderungsantrag b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan c) Haushaltsvermerke

Anlage

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag		Fraktion	Bemerkungen
S. 71					**Kapitel 0810** **Titel 89110** Zuschüsse für den Ausbau von Arbeitsräumen für Künstlerinnen und Künstler Ansatz 2024 14.000.000 Ansatz 2025 21.350.000		**- 1.004.000** **- 1.004.000**	a) Gegenfinanzierung	
Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt mit CDU und SPD gegen GRÜNE bei Enthaltung LINKE und AfD									
97.		**S. 71**	**0810**	**89122**	Zuschüsse zur Modernisierung von Immobilien mit kultureller Nutzung	Erbeten wird ein Bericht, der begründet, warum das sog. „Kulturmodernisierungsprogramm“ fast um die Hälfte der Mittel gekürzt wurde und mit welchen konkreten Maßnahmen die Koalition plant den vorhandenen Sanierungsrückstau bei Kulturimmobilien in den kommenden Jahren anzubauen?		**Die Linke**	**Bericht Nr. 72**
98.		**S. 75**	**0810**	**68219**	Zuschuss an die Hebbel-Theater Berlin GmbH				
Änderungsantrag Nr. 8 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen									
Seite des Entwurfs Hh 24/25					Entwurf Haushaltsplan 24/25 Ansätze in €		Ansatz/Verpflichtungs-ermächtigung mehr (+) weniger (-) in €	a) Begründung zum Änderungsantrag b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan c) Haushaltsvermerke	
S. 75					**Kapitel 0810/MG 02** **Titel 68219** Zuschuss an die Hebbel-Theater Berlin GmbH Ansatz 2024 8.874.000 Ansatz 2025 8.993.000		**+ 714.000** **+ 714.000**	a) Mehr ab 2024 i.H.v. 714.000 € zum Ausgleich von höheren Betriebs- und Personalkosten.	

Anlage

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt mit CDU und SPD gegen GRÜNE und LINKE bei Enthaltung AfD								
99.	**b)**	**S. 76**	**0810 MG 02**	**68225**	Zuschuss an die Friedrichstadt-Palast Betriebsgesellschaft mbh	Weist die Friedrichstadt-Palast Betriebsgesellschaft mbh einen Nachhaltigkeitsbericht aus? Welche Abwägung veranlasst die Friedrichstadt-Palast Betriebsgesellschaft mbh dazu, in ihrer Kommunikation auffällig oft wenig nachhaltige Materialien zu verwenden? Welche Kosten werden für die Kommunikation, Werbung und Öffentlichkeitsarbeit aufgewandt? Bitte nach Personal, Material und Kosten für Dienstleister*innen / Dienstleistungen aufschlüsseln.	**Bündnis 90/Die Grünen**	**Bericht Nr. 73**
100.	**a)**	**S. 76**	**0810 MG 02**	**68239**	Zuschuss an die Stiftung Oper in Berlin	Welche Aufgaben werden im nichtkünstlerischen Bereich an Dritte (Outsourcing) übertragen? Wie kommt die Stiftung ihrer Fürsorgepflicht gegenüber künstlerischem Personal und seiner spezifischen Anforderungen in Musik und Tanz nach? Besteht für Beschäftigte auch für Arbeitszeiten außerhalb von Aufführungen (bspw. Proben) Kranken- und Unfallversicherungsschutz? Bildet die Stiftung aus? Wenn ja, in welchen Berufen? Wird das Enhance-Mentorship-Programm des Berliner Staatsballetts für Absolventinnen/Absolventen der Staatlichen Ballettschule Berlin fortgesetzt?	**Koalition**	**Bericht Nr. 74**
100.	**b)**	**S. 76**	**0810 MG 02**	**68239**	Zuschuss an die Stiftung Oper in Berlin	1. Welche Beträge entfielen 2022 jeweils auf die Staatsoper, die Komische Oper und die Deutsche Oper? 2. Welche Beträge entfielen 2023 jeweils auf die Staatsoper, die Komische Oper und die Deutsche Oper? 3. Welche Beträge entfallen 2024 jeweils auf die Staatsoper, die Komische Oper und die Deutsche Oper? 4. Welche Beträge entfallen 2025 jeweils auf die Staatsoper, die Komische Oper und die Deutsche Oper?	**AfD**	
100.	**c)**	**S. 76**	**0810 MG 02**	**68239**	Zuschuss an die Stiftung Deutsche Oper in Berlin	Ist eine Überführung des Education Programm des Vereins „Tanz ist KLASSE! e.V.“ in die Strukturen des Staatsballets vorgesehen? Wenn ja, in welchem Umfang? Wenn nein, in welchem Umfang erhält der Verein Förderungen in den Jahren 2024 und 2025?	**Bündnis 90/Die Grünen**	

Anlage

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
Änderungsantrag Nr. 7 der Fraktion Die Linke								
Seite des Entwurfs Hh 24/25					Entwurf Haushaltsplan 24/25 Ansätze in €	Ansatz/Verpflichtungs-ermächtigung mehr (+) weniger (-) in €	a) Begründung zum Änderungsantrag b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan c) Haushaltsvermerke	
S. 76					**Kapitel 0810** **MG 02** **Titel 68239** Zuschuss an die Stiftung Oper in Berlin Ansatz 2024 165.403.000 Ansatz 2025 169.650.000 VE 2024: 678.600.000 VE 2025: 678.600.000	**- 2.298.500** **- 3.091.000**	a) Gegenfinanzierung b) Anpassung der Tabelle Ansatz 2024: 163.104.500 Ansatz 2025: 166.559.000	
Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt mit CDU, SPD, GRÜNE und AfD gegen LINKE								
102.	**a)**	**S. 77**	**0810 MG 02**	**68246**	Zuschuss an das Maxim Gorki Theater	Bitte um Überblick über die finanzielle Situation des Gorki Theaters im Vergleich zu den anderen Landestheatern. Welche Planungen bestanden im letzten Jahr zur finanziellen Ausstattung des Hauses? Was begründet die Ansatzbildung?	**Koalition**	**Bericht Nr. 75**

Anlage

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
102.	**c)**	**S. 77**	**0810 MG 02**	**68246**	Zuschuss an das Maxim Gorki Theater	In welcher Höhe weist das Gorki Theater ein strukturelles Defizit aus, welches in 2023 nur durch einmalige Zuschüsse (aus Coronahilfe und für den Brandschutz sowie die Akquise von Drittmitteln) ausgeglichen wurde und in 2024/25 lediglich teilweise durch die Entnahme von Rücklagen kompensiert werden kann? Inwieweit ist die Fortschreibung der Ansätze in 2024/25 geeignet, dieses Defizit ohne (weitere) Kürzungen beim künstlerischen Etat, bei den Personalmitteln oder durch die Erhöhung von Eintrittspreisen auszugleichen?	**Bündnis 90/Die Grünen**	

Änderungsantrag Nr. 18 der AfD-Fraktion

Seite des Entwurfs Hh 24/25	Entwurf Haushaltsplan 24/25 Ansätze in €	Ansatz/Verpflichtungs-ermächtigung mehr (+) weniger (-) in €	a) Begründung zum Änderungsantrag b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan c) Haushaltsvermerke
S. 77	**Kapitel 0810** **Titel 68246** Zuschuss an das Maxim Gorki Theater Ansatz 2024: 17.646.000 Ansatz 2025: 17.987.000	2024: **- 1.212.075** 2025: **- 8.853.009**	a) Haselbach et al („Der Kulturinfarkt: von Allem zu viel und überall das Gleiche“) empfehlen eine Schließung von Theatern, um mit den eingesparten Mitteln die Qualität anderer Theater zu steigern. Das Gorki-Theater hat sich durch Machtmissbrauch im Theaterbetrieb selbst beschädigt und ist künstlerisch ausgezehrt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt mit CDU, SPD, GRÜNE und LINKE gegen AfD

Anlage

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
103.	**a)**	**S. 79**	**0810 MG 02**	**68322**	Zuschüsse an sonstige Privattheater	Es wird ein Bericht erbeten, der erläutert, warum bei der Umsetzung des Evaluierungsgutachtens nicht der empfohlenen Neuaufnahme zweier Theater, des Chamäleons und des English Theaters, entsprochen wurde und aus dem hervorgeht, wie die geförderten Häuser, die alle einen deutlich höheren Mittelbedarf angemeldet hatten, mit den bewilligten Mitteln, die nicht im Gutachten berücksichtigten gestiegenen Kosten für aktualisierte Honoraruntergrenzen, Miet-, Inflations- und Energiekostenausgleich finanzieren sollen ohne dass dies zu Lasten des Programms und des Personals geht? Zudem soll erläutert werden, wie die Senatsverwaltung die offensichtlich nicht funktionalen Förderstrukturen im Bereich der Konzeptförderung für Spielstätten mit und ohne Spielstätte, sowie in der Basisförderung, verbessern will und welche Maßnahmen sie wann zu ergreifen gedenkt?	**Die Linke**	**Bericht Nr. 76**

Änderungsantrag Nr. 8 der Fraktion Die Linke

Seite des Entwurfs Hh 24/25	Entwurf Haushaltsplan 24/25 Ansätze in €	Ansatz/Verpflichtungs-ermächtigung mehr (+) weniger (-) in €	a) Begründung zum Änderungsantrag b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan c) Haushaltsvermerke
S. 79-82	**Kapitel 0810** **MG 02** **Titel 68322** Zuschüsse an sonstige Privattheater Ansatz 2024 17.065.000 Ansatz 2025 17.265.000 VE 2024: 51.795.000 VE 2025: 34.530.000	 +/- 0 +/- 0	a) Die Senatsverwaltung wird aufgefordert die Förderstruktur im Bereich der Konzept- und Basisforderungen. die auf den bis 30. Juni 2028 geltenden „Verwaltungsvorschriften zur Förderung von privatrechtlich organisierten Theatern und Produktionsorten, Gruppen sowie Einzelkünstlerinnen und -künstlern des Tanzes, der darstellenden und performativen Künste in Berlin vom 22. Oktober 2019“ basiert, im Austausch mit den Akteur:innen zu überarbeiten und ein bedarfsgerechtes Konzept für eine vierjährige Konzeptförderung vorzulegen

Anlage

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt mit CDU und SPD gegen GRÜNE und LINKE bei Enthaltung AfD

Änderungsantrag Nr. 9 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Seite des Entwurfs Hh 24/25	Entwurf Haushaltsplan 24/25 Ansätze in €	Ansatz/Verpflichtungs-ermächtigung mehr (+) weniger (-) in €	a) Begründung zum Änderungsantrag b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan c) Haushaltsvermerke
S. 79 ff.	**Kapitel 0810** **MG 02** **Titel 68322** Zuschüsse an sonstige Privattheater Ansatz 2024 17.065.000 Ansatz 2025 17.265.000 VE 2024 51.795.000 VE 2025 34.530.000	**+ 1.110.000** **+ 1.110.000** **+ 3.330.000** **+ 2.220.00** 17. Chamäleon (neuer Teilansatz) **+ 600.000** **+ 600.000** 18. English Theater	a) Umsetzung vom Gutachten und der Evaluation zur Neuvergabe der Konzept-förderung für die Jahre 2024 – 2027.

Anlage

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag		Fraktion	Bemerkungen
					(neuer Teilansatz) **+ 510.000** **+ 510.000**			
Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt mit CDU und SPD gegen GRÜNE und LINKE bei Enthaltung AfD								
Änderungsantrag Nr. 8 der Fraktionen der CDU und SPD								
Seite des Entwurfs Hh 24/25				Entwurf Haushaltsplan 24/25 Ansätze in €	Ansatz/Verpflichtungs-ermächtigung mehr (+) weniger (-) in €	a) Begründung zum Änderungsantrag b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan c) Haushaltsvermerke		
S. 79				**Kapitel 0810** **MG 02** **Titel 68322** Zuschüsse an sonstige Privattheater Ansatz 2024: 17.065.000 Ansatz 2025: 17.265.000 VE 2024 51.795.000 VE 2025 34.530.000	**- 797.500** **- 797.500**	a) Weniger in TA 4 "Constanza Macras/Dorky Park" i. H. v. 797.500 Euro ab 2024 wegen Mittelverlagerungen zugunsten des Einstiegs in den Ausstieg aus dem „Omnibusprinzip“. b) "Anpassung der Tabelle: Streichung TA 4. Erläuterungen werden entsprechend angepasst."		
Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen mit CDU und SPD gegen GRÜNE bei Enthaltung LINKE und AfD								
104.		**S. 82**	**0810** **MG 02**	**68323**	Zuschuss an das Grips-Theater			

Anlage

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
Änderungsantrag Nr. 9 der Fraktion Die Linke							
Seite des Entwurfs Hh 24/25				Entwurf Haushaltsplan 24/25 Ansätze in €	Ansatz/Verpflichtungs-ermächtigung mehr (+) weniger (-) in €	a) Begründung zum Änderungsantrag b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan c) Haushaltsvermerke	
S. 82				**Kapitel 0810** **Titel 68323** **MG 02** Zuschuss an das Grips-Theater Ansatz 2024 4.243.000 Ansatz 2025 4.327.000 VE 2024 17.308.000 VE 2025 17.308.000	 **+ 382.000** **+ 182.000**	a) Verstärkung des Titels aufgrund von Mehrbedarf für Personal und einmalig in 2024 Mittel zur Schadstoffbeseitigung in Höhe von 382.000 Euro in 2024 und 182.000 Euro in 2025 b) Anpassung der Tabelle Ansatz 2024: 4.625.000 Ansatz 2025: 4.509.000	
Abstimmungsergebnis: mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit CDU, SPD und AfD gegen GRÜNE und LINKE							
	S. 82 f.	**0810 MG 02**	**68327**	Zuschuss an die Berliner Ensemble GmbH			
Änderungsantrag Nr. 9 der Fraktionen der CDU und SPD							
Seite des Entwurfs Hh 24/25				Entwurf Haushaltsplan 24/25 Ansätze in €	Ansatz/Verpflichtungs-ermächtigung mehr (+) weniger (-) in €	a) Begründung zum Änderungsantrag b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan c) Haushaltsvermerke	

Anlage

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag		Fraktion	Bemerkungen
S. 82					**Kapitel 0810** **MG 02** **Titel 68327** Zuschuss an die Berliner Ensemble GmbH Ansatz 2024 19.309.000 Ansatz 2025 19.582.000 VE 2024 78.328.000 VE 2025 78.328.000	**+ 258.130** **+ 496.157**	a) Mittelverstärkung in 2024 i. H. v. 258.130 Euro und ab 2025 i. H. v. 496.157 Euro wegen Mehrbedarfs.		
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen mit CDU, SPD, GRÜNE und LINKE bei Enthaltung AfD									
106.	**a)**	**S. 83 f.**	**0810** **MG 02**	**68329**	Sonstige Zuschüsse an Bühnen und Tanz	Es wird ein Bericht erbeten, der Teilansatz genau aufschlüsselt, wo Mittel im Bereich Tanz gekürzt werden und mit welcher Begründung: Welche Mittel stehen zukünftig für die Umsetzung der Maßnahmen Runder Tisch Tanz und der vorgelegten Konzepte zur Verfügung, wie schlüsseln sich die Mittel im Bereich Tanz für junges Publikum auf In welcher Höhe wird das Purple Tanz Festival gefördert. In welcher Höhe stehen real Mittel im Teilansatz 2 für Fördermaßnahmen im Bereich Tanz nach Abzug der Mittel für den jungen Tanz zur Verfügung?		**Die Linke**	**Bericht Nr. 77**

Anlage

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
106.	**b)**	**S. 83**	**0810 MG 02**	**68329**	Sonstige Zuschüsse an Bühnen und Tanz	**zu 2.** a) Welche „Sonstige[n] Maßnahmen im Bereich Tanz“ wurden im Rahmen dieses Titels 2022 und 2023 jeweils mit welchen Summen gefördert? b) Welche „Sonstige[n] Maßnahmen im Bereich Tanz“ werden im Rahmen dieses Titels 2024 und 2025 jeweils mit welchen Summen gefördert? **zu 3.** c) Welche „Projekte zur Inklusion“ wurden im Rahmen dieses Titels 2022 und 2023 jeweils mit welchen Summen gefördert? d) Welche „Projekte zur Inklusion“ werden im Rahmen dieses Titels 2024 und 2025 jeweils mit welchen Summen gefördert?	**AfD**	
106.	**c)**	**S. 83 f.**	**0810 MG 02**	**68329**	Sonstige Zuschüsse an Bühnen und Tanz	1. Bitte um Darstellung des Sachstandes der Umsetzung der Ergebnisse vom Runden Tisch Tanz. 2**. TA 2 (Sonstige Maßnahmen im Bereich Tanz):** Aus welchen fachlichen Gründen soll der Teilansatz um 250.000 € gekürzt werden? Welche Auswirkungen würde dies auf die bestehende Projektförderung, die Berliner Tanzszene und die Entwicklung vom zeitgenössischen Tanz in der Stadt haben? 3. Verbirgt sich hinter diesem Teilansatz und der Teilsumme i.H.v. 275.000 € für „sonstigen Maßnahmen im Bereich Tanz für Tanz für junges Publikum“ auch die Zuwendung an PURPLE – Internationales Tanzfestival für junges Publikum? Falls nein, wo ist die in welcher Höhe etatisiert bzw. aus welchen fachlichen Gründen soll das Festival nicht fortgeführt werden?? Bitte um Auflistung der Maßnahmen	**Bündnis 90/Die Grünen**	

Änderungsantrag Nr. 10 der Fraktion Die Linke

Seite des Entwurfs Hh 24/25	Entwurf Haushaltsplan 24/25 Ansätze in €	Ansatz/Verpflichtungs-ermächtigung mehr (+) weniger (-) in €	a) Begründung zum Änderungsantrag b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan c) Haushaltsvermerke

Anlage

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag		Fraktion	Bemerkungen
S. 83-84				**Kapitel 0810** **MG 02** **Titel 68329** Sonstige Zuschüsse an Bühnen und Tanz Ansatz 2024 1.988.000 Ansatz 2025 1.990.000 VE 2024: 170.000 VE 2025: 170.000	**+ 1.450.000** **+ 1.450.000**	a) Verstärkung des TA 2 Sonstige Maßnahmen im Bereich Tanz i.H.v. 250.000 Euro um vorgenommene Kürzungen auszugleichen und zusätzlich i.H.v. 1.200.000 für die Umsetzung der sieben Maßnahmen aus dem Runden Tisch Tanz (RTT) Umbenennung des TA 3 in: Strukturförderung Tanz: Umsetzung der Maßnahmen aus dem Runden Tisch Tanz b) Anpassung der Tabelle TA 2 Strukturförderung Tanz: Umsetzung der Maßnahmen aus dem Runden Tisch Tanz Ansatz 2024: 3.020.000 Ansatz 2025: 3.020.000		
Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt mit CDU, SPD und AfD gegen GRÜNE und LINKE								

Änderungsantrag Nr. 10 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Seite des Entwurfs Hh 24/25	Entwurf Haushaltsplan 24/25 Ansätze in €	Ansatz/Verpflichtungs-ermächtigung mehr (+) weniger (-) in €	a) Begründung zum Änderungsantrag b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan c) Haushaltsvermerke

Anlage

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag		Fraktion	Bemerkungen
S. 83 f.				**Kapitel 0810** **MG 02** **Titel 68329** Sonstige Zuschüsse an Bühnen und Tanz Ansatz 2024 1.988.000 Ansatz 2025 1.990.000 **Teilansatz 2** Sonstige Maßnahmen im Bereich Tanz Ansatz 2024 1.570.000 Ansatz 2025 1.570.000	**+ 250.000** **+ 250.000** **+ 250.000** **+ 250.000**	a) Rücknahme der Kürzungen		
Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt mit CDU und SPD gegen GRÜNE, LINKE und AfD								
Änderungsantrag Nr. 10 der Fraktionen der CDU und SPD								
Seite des Entwurfs Hh 24/25				Entwurf Haushaltsplan 24/25 Ansätze in €	Ansatz/Verpflichtungs-ermächtigung mehr (+) weniger (-) in €	a) Begründung zum Änderungsantrag b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan c) Haushaltsvermerke		

Anlage

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag		Fraktion	Bemerkungen
S. 83					**Kapitel 0810** **MG 02** **Titel 68329** Sonstige Zuschüsse an Bühnen und Tanz Ansatz 2024: 1.988.000 Ansatz 2025: 1.990.000 VE 2024 170.000 VE 2025 170.000	**+/- 0** **+/- 0**	a) Mittelverstärkung für RambaZamba zur Umsetzung der Inklusionsziele. b) Ein Absatz zu TA 3 „Förderung von Projekten zur Inklusion“ wird ergänzt: „Im Ansatz enthalten sind 70.000 Euro ab 2024 für „Making a difference“ und 180.000 Euro für die RambaZamba gGmbH.“		
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen mit CDU, SPD, GRÜNE und LINKE bei Enthaltung AfD									
107.	**a)**	**S. 84**	**0810** **MG 02**	**68342**	Zuschüsse zur Förderung von Unterhaltungstheatern	Bitte um Gegenüberstellung der gemeldeten Bedarfe und der veranschlagten Mittel. Bitte um Überblick zu den Verpflichtungsermächtigungen.		**Koalition**	**Bericht Nr. 78**
Änderungsantrag Nr. 11 der Fraktionen der CDU und SPD									
Seite des Entwurfs Hh 24/25					Entwurf Haushaltsplan 24/25 Ansätze in €	Ansatz/Verpflichtungs-ermächtigung mehr (+) weniger (-) in €		a) Begründung zum Änderungsantrag b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan c) Haushaltsvermerke	
S. 84					**Kapitel 0810** **MG 02** **Titel 68342** Zuschüsse zur Förderung von Unterhaltungstheatern			a) Bildung von Teilansätzen und Mittelverstärkung wie folgt: TA 1, Komödie am Kudamm TA 2, Renaissance Theater TA 3, Schlosspark Theater: Mehr ab 2024 i. H. v. 300.000 Euro TA 4, Panda Plattforma: Mehr ab 2024 i.	

Anlage

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag		Fraktion	Bemerkungen
				Ansatz 2024: 5.446.000 Ansatz 2025: 5.579.000 VE 2024 15.237.000 VE 2025 15.237.000		**+ 1.124.640** **+ 1.124.770**		H. v. 350.000 Euro TA 5, Chamäleon Theater: Mehr ab 2024 i. H. v. 50.000 Euro TA 6, Wintergarten Varieté: Mehr ab 2024 i. H. v. 50.000 Euro TA 7, Tipi am Kanzleramt: Mehr ab 2024 i. H. v. 50.000 Euro TA 8, Bar jeder Vernunft: Mehr ab 2024 i. H. v. 50.000 Euro TA 9, Kriminaltheater: Mehr ab 2024 i. H. v. 50.000 Euro TA 10, Prime Time Theater: Mehr ab 2024 i. H. v. 125.000 Euro TA 11, Die Stachelschweine: Mehr ab 2024 i. H. v. 50.000 Euro TA 12, Theater Distel: Mehr ab 2024 i. H. v. 50.000 Euro TA 13, Quatsch Comedy Club: Mehr ab 2024 i. H. v. 25.000 Euro Dazu: Streichung des TA „Sonstige Förderung von Unterhaltungstheatern“ b) Anpassung der Tabelle: TA 1, Komödie am Kudamm Ansatz 2024: 1.224.910 Euro Ansatz 2025: 1.283.610 Euro TA 2, Renaissance Theater Ansatz 2024: 2.659.130 Euro Ansatz 2025: 2.711.530 Euro TA 3, Schlosspark Theater Ansatz 2024: 1.235.840 Euro Ansatz 2025: 1.258.340 Euro

Anlage

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag		Fraktion	Bemerkungen
						TA 4, Panda Plattforma Ansatz 2024: 350.000 Euro Ansatz 2025: 350.000 Euro TA 5, Chamäleon Theater Ansatz 2024: 170.000 Euro Ansatz 2025: 170.000 Euro TA 6, Wintergarten Varieté Ansatz 2024: 170.000 Euro Ansatz 2025: 170.000 Euro TA 7, Tipi am Kanzleramt Ansatz 2024: 170.000 Euro Ansatz 2025: 170.000 Euro TA 8, Bar jeder Vernunft Ansatz 2024: 170.000 Euro Ansatz 2025: 170.000 Euro TA 9, Kriminaltheater Ansatz 2024: 170.000 Euro Ansatz 2025: 170.000 Euro TA 10, Prime Time Theater Ansatz 2024: 275.000 Euro Ansatz 2025: 275.000 Euro TA 11, Stachelschweine Ansatz 2024: 50.000 Euro Ansatz 2025: 50.000 Euro TA 12, Theater Distel Ansatz 2024: 50.000 Euro Ansatz 2025: 50.000 Euro		

Anlage

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
						TA 13, Quatsch Comedy Club Ansatz 2024: 25.000 Euro Ansatz 2025: 25.000 Euro Streichung des TA „Sonstige Förderung von Unterhaltungstheatern“		
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen mit CDU und SPD, GRÜNE und AfD bei Enthaltung LINKE								
108.	**a)**	**S. 86**	**0810 MG 02**	**68611**	Zuschüsse an Kinder-, Jugend- und Puppentheater	Bitte um Gegenüberstellung der gemeldeten Bedarfe und der veranschlagten Mittel. Bitte um Überblick zu den Verpflichtungsermächtigungen. Welche Überlegungen bestehen zur Einführung eines Berliner Runden Tischs Kulturelle Bildung (BeRuTiKuBi) gemeinsam mit der „Initiative Kulturelle Bildung stärken!“? Wo waren bisher die Mittel für den Kulturbus der Offensive Tanz veranschlagt? Bitte um Gegenüberstellung der gemeldeten Bedarfe und der veranschlagten Mittel in 2024/25.	**Koalition**	**Bericht Nr. 79**
108.	**b)**	**S. 86**	**0810 MG 02**	**68611**	Zuschüsse an Kinder-, Jugend- und Puppentheater	Erbeten wird ein Bericht, der darstellt, wie mit den im Haushaltsentwurf bewilligten Mitteln, das Angebot der Kinder- und Jugendtheater verstärkt und gleichzeitig „weiße Flecken“ bei den regionalen Kinder-, Jugend- und Puppentheatern abgebaut werden sollen, vor dem Hintergrund der aktualisierten Honoraruntergrenzen, den gestiegenen Miet- und Energiepreisen, sowie der Inflation. Wie wird der TVL für Kinder- und Jugendtheater durchgesetzt, inwieweit wurde hierfür im Haushalt Vorsorge getroffen? Können mit den eingestellten Mitteln neue Spielorte in bislang unterversorgten Stadträumen eingerichtet und betrieben werden, wer koordiniert das bisherige „KIA“ Programm federführend, die Senatsverwaltung oder die Bezirke und hat es sich bewährt? Wie wird das Problem bezahlbarer Probe- und Lagerräume gelöst?	**Die Linke**	

Anlage

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
108.	**c)**	**S. 86**	**0810 MG 02**	**68611**	Zuschüsse an Kinder-, Jugend- und Puppentheater	Welche finanziellen Mehrbedarfe stehen dem Aufwuchs des Ansatzes um 100.000 € in 2024 und 350.000 € in 2025 gegenüber? Wie kommen die zusätzlichen Mittel zum Einsatz und inwiefern sieht der Senat die Notwendigkeit, das bisherige Vergabeverfahren in Kooperation mit den Bezirken i.S. kulturfachlicher Standards weiterzuentwickeln? Wie möchte der Senat verhindern, dass beim Abbau der "weißen Flecken" "schwarze Löcher" in der bestehenden Infrastruktur aufgerissen werden, also die bestehenden und bislang geförderten Kinder-, Jugend- und Puppentheater aus der Förderung fallen und nicht überleben können?	**Bündnis 90/Die Grünen**	

Änderungsantrag Nr. 11 der Fraktion Die Linke

Seite des Entwurfs Hh 24/25	Entwurf Haushaltsplan 24/25 Ansätze in €	Ansatz/Verpflichtungs-ermächtigung mehr (+) weniger (-) in €	a) Begründung zum Änderungsantrag b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan c) Haushaltsvermerke
S. 86	**Kapitel 0810** **MG 02** **Titel 68611** Zuschüsse an Kinder-, Jugend- und Puppentheater Ansatz 2024 1.723.000 Ansatz 2025 1.823.000 VE 2024 VE 2025	 **+ 1.200.000** **+ 1.200.000**	a) Verstärkung des Titels um eine Anpassung der Löhne und Gehälter an TV-L, Gagenuntergrenzen, Mindestlöhne NV Bühne, eine Anpassung der künstlerischen Honorare, einen Inflationsausgleich und eine bedarfsgerechte Förderung nicht basisgeförderter Produktionsorte (KiA Orte) in einer ersten Stufe zu beginnen. Die Senatsverwaltung wird aufgefordert, das KIA Programm zu evaluieren und ein Konzept vorzulegen, wie die Ungleichverteilung der Spielorte über die Bezirke ausgeglichen werden soll. b) Anpassung der Tabelle Ansatz 2024: 2.923.000 Ansatz 2025: 3.023.000

Anlage

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt mit CDU und SPD gegen GRÜNE, LINKE und AfD								
Änderungsantrag Nr. 11 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen								
Seite des Entwurfs Hh 24/25		Entwurf Haushaltsplan 24/25 Ansätze in €				Ansatz/Verpflichtungs-ermächtigung mehr (+) weniger (-) in €	a) Begründung zum Änderungsantrag b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan c) Haushaltsvermerke	
S. 86		**Kapitel 0810** **MG 02** **Titel 68611** Zuschüsse an Kinder-, Jugend- und Puppentheater Ansatz 2024 1.723.000 Ansatz 2025 1.823.000				 **+ 400.000** **+ 400.000**	a) Mehr i.H.v. 400.000 € ab 2024 für die eine Verstärkung des Angebots und den Abbau der „weißen Flecken“ bei den regionalen Kinder-, Jugend- und Puppentheatern.	
Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt mit CDU und SPD gegen GRÜNE, LINKE und AfD								
109.	**a)**	**S. 87**	**0810 MG 02**	**89201**	Zuschüsse an private Unternehmen für Investitionen	Bitte um Darstellung der Kosten, Planungsstand und Nutzungsplanungen jedes der beiden Pavillons getrennt voneinander.	**Koalition**	**Bericht Nr. 80**
109.	**b)**	**S. 87**	**0810 MG 02**	**89201**	Zuschüsse an private Unternehmen für Investitionen	Erbeten wird ein Bericht, der den Zeit- und Kostenplan zur geplanten Errichtung zweier, zur kulturellen Nutzung vorgesehenen Pavillons, auf der Karl-Marx-Allee darstellt und erläutert, wie die durch die im Entwurf vorgenommenen Kürzungen in den Jahren 2024 und 2025 entstehende Lücke in der Gesamtfinanzierung ausgefüllt werden soll, auch vor dem Hintergrund der prognostizierten Kostensteigerung bis zur baulichen Fertigstellung? Verzögert sich die bauliche Fertigstellung durch die Kürzungen zeitlich, wenn ja bis wann und welche Konsequenzen hat das für die potentiellen Nutzer:innen der Pavillons.	**Die Linke**	

Anlage

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
109.	**c)**	**S. 87**	**0810 MG 02**	**89201**	Zuschüsse an private Unternehmen für Investitionen	Welche Unternehmen sollen die zu errichtenden Pavillons auf der Karl-Marx Allee, zu welchen Zwecken und zu welchen Konditionen nutzen?	**Bündnis 90/Die Grünen**	

Änderungsantrag Nr. 12 der Fraktionen der CDU und SPD

Seite des Entwurfs Hh 24/25	Entwurf Haushaltsplan 24/25 Ansätze in €	Ansatz/Verpflichtungs-ermächtigung mehr (+) weniger (-) in €	a) Begründung zum Änderungsantrag b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan c) Haushaltsvermerke
S. 87	**Kapitel 0810** **MG 02** **Titel 89201** Zuschüsse an private Unternehmen für Investitionen Ansatz 2024: 500.000 Ansatz 2025: 1.000.000 VE 2024 9.176.000 VE 2025 9.176.000	 **- 500.000** **- 1.000.000**	a) Streichung des Ansatzes und der Verpflichtungsermächtigungen auf 0 zur Gegenfinanzierung. b) Streichung des Ansatzes und der Verpflichtungsermächtigungen auf 0.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich <u>angenommen</u> mit CDU, SPD und AfD gegen GRÜNE und LINKE

110.	**a)**	**S. 89**	**0810 MG 03**	**68208**	Zuschuss an die Stiftung Topographie des Terrors	Wie viele freiberufliches Guides sind seit 2022 beauftragt, wie wurde der Honorarsatz angehoben?	**Koalition**	**Bericht Nr. 81**

Änderungsantrag Nr. 13 der Fraktionen der CDU und SPD

Anlage

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag		Fraktion	Bemerkungen
Seite des Entwurfs Hh 24/25					Entwurf Haushaltsplan 24/25 Ansätze in €	Ansatz/Verpflichtungs-ermächtigung mehr (+) weniger (-) in €	a) Begründung zum Änderungsantrag b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan c) Haushaltsvermerke		
S. 89					**Kapitel 0810** **MG 03** **Titel 68208** Zuschuss an die Stiftung Topographie des Terrors Ansatz 2024: 4.918.000 Ansatz 2025: 5.032.000	 **- 200.000** **- 200.000**	a) Weniger i. H. v. 200.000 Euro ab 2024 zur Gegenfinanzierung.		
Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen mit CDU, SPD und AfD gegen GRÜNE und LINKE									
111.		**S. 89**	**0810** **MG 03**	**68502**	Zuschuss an die Stiftung Deutsches Technikmuseum				
Änderungsantrag Nr. 19 der AfD-Fraktion									
Seite des Entwurfs Hh 24/25					Entwurf Haushaltsplan 24/25 Ansätze in €	Ansatz/Verpflichtungs-ermächtigung mehr (+) weniger (-) in €	a) Begründung zum Änderungsantrag b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan c) Haushaltsvermerke		

Anlage

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag		Fraktion	Bemerkungen
S. 89					**Kapitel 0810** **Titel 68502** Zuschuss an die Stiftung Deutsches Technikmuseum 30.169.000 30.695.000	2024: **+750.000** 2025: **+750.000**	a) 2021 hatte das Abgeordnetenhaus beschlossen, dass die Beschäftigten der T&M bei der SDTM anzustellen sind. b) 750.000 € mehr, um das Outsourcing in die T&M zu beenden. c) Mittel i.H.v. 750.000 € sind bis zur Auflösung der T&M gesperrt.		
Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt mit CDU, SPD, GRÜNE und LINKE gegen AfD									
112.		**S. 92**	**0810** **MG 03**	**68551**	Zuschuss an die Stiftung Berlinische Galerie	Bitte um allgemeine Erläuterungen zu Ankäufen, mit Kostenentwicklung. Wie entwickelt sich der Ankaufetat in den letzten 5 Jahren? Wie viele Werke wurden 2022/23 von Berliner Künstlern und Künstlerinnen gekauft? Welcher Art sind die Planungen zur Einrichtung einer Kompetenzstelle zum Umgang mit Nachlässen? Welche Nachlässe sind aus Sicht der Berlinischen Galerie relevant?		**Koalition**	**Bericht Nr. 82**
113.	**a)**	**S. 93**	**0810** **MG 03**	**68573**	Sonstige Zuschüsse an Museen	Zu TA 10, Maßnahmen zur Senkung von Zugangsbarrieren, Öffentlichkeitsarbeit und eintrittsfreie Zeitspanne: Bitte um Listung der Maßnahmen, mit Angabe der Kosten pro beteiligter Einrichtung. Zu TA 14, Programmmittel: Wie wurden die Mittel 2022/23 verwendet? Was sprach dafür, die Förderung einzustellen? Zu TA 16, Blindenmuseum: Bitte um Erläuterung zur Absenkung er Fördermittel.		**Koalition**	**Bericht Nr. 83**

Anlage

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
113.	**b)**	**S. 93**	**0810 MG 03**	**68573**	Sonstige Zuschüsse an Museen	Es wird ein Bericht erbeten, der alle Anhebungen der Honorare für Freiberufliche Guides nach Institutionen und Höhe auflistet und vorgenommene Titelumsetzungen erläutert. Es wird ein Bericht erbeten, der erläutert: Woraus der gegenüber dem Ansatz von 2023 geringere Bedarf, mit dem der Senat die Absenkung der Mittel im TA 5 Verein der Freundinnen und Freunde des Schwulen Museums in Berlin e.V. begründet, resultiert? Erachtet der Senat die im Haushaltsentwurf für die Jahre 2024 und 2025 vorgesehene Mittelausstattung für das Schwule Museum als bedarfsgerecht? Vor dem Hintergrund von bereits fünf Angriffen auf das Schwule Museum allein in Jahr 2023 (u.a. Schüsse auf die Frontscheiben, auf den Namens-Schriftzug, auf ein vor der Tür hängendes Kunstwerk, Beschmieren der Front und Besprühen mit Feuerlöscher, Beleidigung von Mitarbeiter*innen) und der im Juli veröffentlichen Erklärung des Museums, man stoße „personell und finanziell an unsere Grenzen“ und fühle sich „mit den Folgen der Gewalt in weiten Teilen allein gelassen“ (vgl. https://www.schwulesmuseum.de/presseaktuell/pressebereich-das-schwule-museum-als-gefaehrdeter-ort/): Sieht der Haushaltsentwurf für 2024 und 2025 finanzielle Unterstützung für die Verbesserung der Sicherheit des Schwulen Museums (Erstellung von Sicherheitskonzepten, ggf. investive Schutzmaßnahmen, Schulungen o.ä.) vor? Wenn ja, diese bitte aufschlüsseln. Wenn nein, warum nicht?	**Die Linke**	

Anlage

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
113.	**c)**	**S. 93**	**0810 MG 03**	**68573**	Sonstige Zuschüsse an Museen	**zu 13.** Bitte um Erläuterungen zu den signifikanten Aufwüchsen bei den „freiberuflichen Guides“. **zu 16.** a) Weswegen wird im Rahmen der einzelnen Erläuterungen nichts zum Blindenmuseum gesagt? b) Was gibt es fachlich und aus Haushaltsperspektive zum Blindenmuseum zu sagen?	**AfD**	
113.	**d)**	**S. 93**	**0810 MG 03**	**68573**	Sonstige Zuschüsse an Museen	**1. TA 5 (Verein der Freundinnen und Freunde des Schwulen Museums in Berlin e.V.):** Aus welchen fachlichen Gründen soll der Zuschuss an das Schwule Museum gekürzt werden? Wo sieht die Senat beim Schwulen Museum Einsparpotentiale? Ist dem Senat bekannt, dass das Schwule Museum mit dem Aufwuchs aus dem DHH 22/23 erstmals eine Geschäftsführung einstellen konnte und soll die Kürzung bedeuten, dass die Geschäftsführung nach Auffassung des Senats wieder gestrichen werden soll? Welche Auswirkungen haben die Kürzungen auf die Geschäftsführung des Schwulen Museums? Welche Mehrbedarfe wurden hier Angemeldet? **2. TA 16 (Blindenmuseum):** Aus welchen fachlichen Gründen will der Senat die Förderung des Blindenmuseums beenden?	**Bündnis 90/Die Grünen**	

Änderungsantrag Nr. 20 der AfD-Fraktion

Seite des Entwurfs Hh 24/25	Entwurf Haushaltsplan 24/25 Ansätze in €	Ansatz/Verpflichtungs-ermächtigung mehr (+) weniger (-) in €	a) Begründung zum Änderungsantrag b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan c) Haushaltsvermerke

Anlage

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
S. 93				**Kapitel 0810** **MG 03** **Titel 68573** Sonstige Zuschüsse an Museen Ansatz 2024: 5.640.000 Ansatz 2025: 5.792.000	**+ 60.000** **+ 60.000**		a) Das Blindenmuseum soll weiterhin Mittel erhalten, um eine konzeptionelle Weiterentwicklung zu ermöglichen. b) Für 2024 und 2025 sind jeweils Mittel in Höhe von 60.000 Euro zur Förderung des TA 16 „Blindenmuseum“ zu verwenden.
Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt mit CDU, SPD, GRÜNE und LINKE gegen AfD							
Änderungsantrag Nr. 12 der Fraktion Die Linke							
Seite des Entwurfs Hh 24/25				Entwurf Haushaltsplan 24/25 Ansätze in €	Ansatz/Verpflichtungs-ermächtigung mehr (+) weniger (-) in €		a) Begründung zum Änderungsantrag b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan c) Haushaltsvermerke
S. 93				**Kapitel 0810** **MG 03** **Titel 68573** Sonstige Zuschüsse an Museen Ansatz 2024 5.640.000 Ansatz 2025 5.792.000 VE 2024 VE 2025	**+ 120.000** **+ 120.000**		a) Verstärkung TA 5 Verein der Freundinnen und Freunde des Schwulen Museums in Berlin e.V. ab 2024 i.H.v. 120.000 Euro um die vorgenommene Kürzung auszugleichen b) Anpassung der Tabelle TA 5 Verein der Freundinnen und Freunde des Schwulen Museums in Berlin e.V. Ansatz 2024: 866.440 Ansatz 2025: 878.140
Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt mit CDU, SPD und AfD gegen GRÜNE und LINKE							

Anlage

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen

Änderungsantrag Nr. 12 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen			
Seite des Entwurfs Hh 24/25	Entwurf Haushaltsplan 24/25 Ansätze in €	Ansatz/Verpflichtungs-ermächtigung mehr (+) weniger (-) in €	a) Begründung zum Änderungsantrag b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan c) Haushaltsvermerke
S. 93 ff.	**Kapitel 0810** **MG 03** **Titel 68573** Sonstige Zuschüsse an Museen Ansatz 2024 5.640.000 Ansatz 2025 5.792.000 ***Teilansatz 16*** *Blindenmuseum* *Ansatz 2024 0* *Ansatz 2025 0*	 **+ 60.000** **+ 60.000** ***+ 60.000*** ***+ 60.000***	a) Rücknahme der Kürzung.
Abstimmungsergebnis: nicht mehr über TA 16 abgestimmt (wegen des Senioritätsprinzips); im Übrigen mehrheitlich abgelehnt mit CDU und SPD gegen GRÜNE und LINKE bei Enthaltung AfD			

Änderungsantrag Nr. 13 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen			
Seite des Entwurfs Hh 24/25	Entwurf Haushaltsplan 24/25 Ansätze in €	Ansatz/Verpflichtungs-ermächtigung mehr (+) weniger (-) in €	a) Begründung zum Änderungsantrag b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan c) Haushaltsvermerke

Anlage

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag		Fraktion	Bemerkungen
93 f.				**Kapitel 0810** **MG 03** **Titel 68573** *Sonstige Zuschüsse an Museen* *Ansatz 2024 5.640.000* *Ansatz 2025 5.792.000* **Teilansatz 5** Verein der Freundinnen und Freunde des Schwulen Museums in Berlin e.V. Ansatz 2024 746.440 Ansatz 2025 758.140	 ***+ 120.000*** ***+ 120.000*** **+ 120.000** **+ 120.000**		a) Rücknahme der Kürzungen	
Abstimmungsergebnis: nicht mehr über Titel 68573 „Sonstige Zuschüsse an Museen“ abgestimmt (wegen des Senioritätsprinzips); im Übrigen mehrheitlich abgelehnt mit CDU und SPD gegen GRÜNE und LINKE bei Enthaltung AfD								
Änderungsantrag Nr. 14 der Fraktionen der CDU und SPD								
Seite des Entwurfs Hh 24/25				Entwurf Haushaltsplan 24/25 Ansätze in €	Ansatz/Verpflichtungs-ermächtigung mehr (+) weniger (-) in €		a) Begründung zum Änderungsantrag b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan c) Haushaltsvermerke	
S. 93				**Kapitel 0810** **MG 03** **Titel 68573** Sonstige Zuschüsse an Museen Ansatz 2024: 5.640.000 Ansatz 2025: 5.792.000	 **+ 160.000** **+ 160.000**		a) Mittelverstärkung in TA 5 "Schwules Museum" ab 2024 i. H. v. 100.000 Euro Mittelverstärkung in TA 16 "Blindenmuseum" ab 2024 i. H. v. 60.000 Euro b) Anpassung der Tabelle: TA 5, Schwules Museum Ansatz 2024: 846.440 Euro	

Anlage

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
							Ansatz 2025: 858.140 Euro TA 16, Blindenmuseum Ansatz 2024: 60.000 Euro Ansatz 2025: 60.000 Euro Erläuterungen werden angepasst.	
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen mit CDU, SPD, GRÜNE und LINKE bei Enthaltung AfD								
114.		**S. 97, S. 101**	**0810 MG 03**	**68587, 89451**	Zuschüsse an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg, Zuschuss an Zuschüsse an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg für Investitionen	1. Wird das Schloss Glienicke 2024 für Besucher geöffnet sein? Wenn nein, warum nicht? 2. Mit welchen Defiziten im Rahmen von Qualität und Service in welchen Parks oder Schlössern Berlins und Brandenburgs der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten ist 2024 und 2025 aufgrund der stiefmütterlichen Bezuschussung durch den Berliner Senat zu rechnen?	**AfD**	**Bericht Nr. 84**

Änderungsantrag Nr. 21 der AfD-Fraktion

Seite des Entwurfs Hh 24/25	Entwurf Haushaltsplan 24/25 Ansätze in €	Ansatz/Verpflichtungs-ermächtigung mehr (+) weniger (-) in €	a) Begründung zum Änderungsantrag b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan c) Haushaltsvermerke

Anlage

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
S. 97					**Kapitel 0810** **MG 03** **Titel 68587** Zuschuss an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg Ansatz 2024: 11.511.000 Ansatz 2025: 13.152.000	**+ 600.000** **+ 600.000** a) Die Perspektive einer „Schließung von Schloss Glienicke und anderer Schlösser“ ist skandalös und muss unbedingt verhindert werden. b) Mehr ab 2024 zur weiteren Offenhaltung und Pflege sämtlicher Schlösser und Gärten der Stiftung.		
Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt mit CDU, SPD, GRÜNE und LINKE gegen AfD								
115.	**a)**	**S. 97**	**0810** **MG 03**	**68588**	Zuschuss an die Stiftung Stadtmuseum Berlin	Bitte um Erläuterungen zum niedrigen IST, sowie Angabe des IST per 31.8.23. Bitte um Erläuterungen zur Überführung der Sammlung Soziale Künstlerförderung, mit Kostenaufschlüsselung.	**Koalition**	**Bericht Nr. 85**
115.	**b)**	**S. 97**	**0810** **MG 03**	**68588**	Zuschuss an die Stiftung Stadtmuseum Berlin	1. Welche genaue Summe entfällt auf das Museumsdorf Düppel? Wann wird das Multifunktionsgebäude gebaut und was wird es kosten? Wie ist der Planungsstand? 2. Welche genaue Summe entfällt auf das Projekt „Migrationsgeschichte“ und was ist hier genau geplant? 3. Inwiefern werden weiterhin Mittel für Dekolonisierungsprojekte bereitgestellt?	**AfD**	

Änderungsantrag Nr. 22 der AfD-Fraktion

Seite des Entwurfs Hh 24/25	Entwurf Haushaltsplan 24/25 Ansätze in €	Ansatz/Verpflichtungs-ermächtigung mehr (+) weniger (-) in €	a) Begründung zum Änderungsantrag b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan c) Haushaltsvermerke

Anlage

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag		Fraktion	Bemerkungen
	S. 97			**Kapitel 0810** **MG 03** **Titel 68588** Zuschuss an die Stiftung Stadtmuseum Berlin Ansatz 2024: 29.249.000 Ansatz 2025: 31.126.000	 **- 740.000** **- 940.000**	a) Die Aufarbeitung der deutschen Kolonialgeschichte ist in erster Linie eine gesamtstaatliche Aufgabe, keine Aufgabe der Länder. Viele Dekolonisierungsprojekte leiden darüber hinaus an Schlagseite, da sie keine differenzierte Auseinandersetzung mit der deutschen Kolonialgeschichte intendieren und ein problematisches Verhältnis zur BDS-Bewegung aufweisen. b) Weniger in 2024 i. H. v. 50.000 Euro und 2025 i. H. v. 100.000 Euro für die Verstärkung der Geschäftsstelle des Erinnerungsorts „Kolonialismus“. Weniger in 2024 i. H. v. 100.000 Euro und 2025 i. H. v. 250.000 Euro für die Umsetzung des Erinnerungskonzepts und die darin enthaltenen Maßnahmen für eine Erinnerung an den Kolonialismus im Stadtraum Berlin. Weniger in 2024 und 2025 i. H. v. 450.000 Euro durch die Streichung des Projekts „Dekoloniale Erinnerungskultur in der Stadt“. Weniger in 2024 und 2025 i. H. v. 140.000 Euro für die Finanzierung einer Kompetenzstelle für postkoloniale Museumspraxis.		
Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt mit CDU, SPD, GRÜNE und LINKE gegen AfD								

Anlage

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
Änderungsantrag Nr. 14 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen							
Seite des Entwurfs Hh 24/25				Entwurf Haushaltsplan 24/25 Ansätze in €	Ansatz/Verpflichtungs-ermächtigung mehr (+) weniger (-) in €	a) Begründung zum Änderungsantrag b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan c) Haushaltsvermerke	
S. 97 f.				**Kapitel 0810** **MG 03** **Titel 68588** Zuschuss an die Stiftung Stadtmuseum Berlin Ansatz 2024 29.249.000 Ansatz 2025 31.126.000	 **- 6.619.000** **- 6.619.000**	a) Beendigung der Beteiligung Berlins (hier: Stiftung Stadtmuseum) am Humboldt Forum (hier Ausstellung Berlin Global) zum 30. Juni 2024. Der Ausgleich des Fehlbedarfs in 2024 erfolgt aus Vorjahren übertragenen Zuschüssen.	
Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt mit CDU und SPD gegen GRÜNE und LINKE bei Enthaltung AfD							
116.		**S. 98**	**0810 MG 03**	**68622**	Zuschuss an die Stiftung Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen	1. Wie haben sich die Besucherzahlen gegenüber dem letzten Jahr unter der Leitung von Hubertus Knabe entwickelt? (Bitte um jährliche Aufschlüsselung) 2. Inwiefern schlägt sich der angestrebte Kulturwandel der Gedenkstätte in den Ausgaben nieder? 3. Welche inhaltliche Neuorientierung verfolgt die Gedenkstätte?	**AfD**	**Bericht Nr. 86**
117.		**S. 99**	**0810 MG 03**	**68624**	Zuschuss an die Stiftung Berliner Mauer	Bitte um Erläuterung zu den Planungen am Checkpoint Charlie, mit Kostenübersicht.	**Koalition**	**Bericht Nr. 87**
118.		**S. 103**	**0810 MG 04**	**68216**	Zuschuss an die Rundfunkorchester und Chöre gGmbH Berlin	Ist in diesem Titel Vorsorge getragen worden für den Fall, dass ein neuer Rundfunkstaatsvertrag die Regeln derart ändert, dass die Finanzierung der Rundfunkorchester und Chöre gGmbH zukünftig über den Kulturhaushalt erfolgen könnte?	**Bündnis 90/Die Grünen**	**Bericht Nr. 88**

Anlage

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
		S. 103	**0810** **MG 04**	**68258**	Zuschuss an das Konzerthaus Berlin			

Änderungsantrag Nr. 13 der Fraktion Die Linke

Seite des Entwurfs Hh 24/25	Entwurf Haushaltsplan 24/25 Ansätze in €	Ansatz/Verpflichtungs-ermächtigung mehr (+) weniger (-) in €	a) Begründung zum Änderungsantrag b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan c) Haushaltsvermerke
S. 103 *Berichtsauftrag zur Abstimmung*	**Kapitel 0810** **MG 04** **Titel 68258** Zuschuss an das Konzerthaus Berlin Ansatz 2024 23.313.000 Ansatz 2025 23.812.000 VE 2024 VE 2025	 +/- XY +/- XY	a) Die Senatsverwaltung wird aufgefordert, ein Konzept vorzulegen, wie die Einkommensdifferenzen zwischen den drei großen Orchestern des Landes Berlin (Philharmoniker, Konzerthaus Orchester und Staatskapelle Berlin) ausgeglichen werden sollen und das darstellt, wie hoch die Differenz zwischen den Gehältern der einzelnen Orchester ist und wie diese schrittweise abgebaut werden kann.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit CDU, SPD und AfD gegen GRÜNE und LINKE

Änderungsantrag Nr. 15 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Seite des Entwurfs Hh 24/25	Entwurf Haushaltsplan 24/25 Ansätze in €	Ansatz/Verpflichtungs-ermächtigung mehr (+) weniger (-) in €	a) Begründung zum Änderungsantrag b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan c) Haushaltsvermerke

Anlage

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag		Fraktion	Bemerkungen
S. 103				**Kapitel 0810** **MG 04** **Titel 68258** Zuschuss an das Konzerthaus Berlin Ansatz 2024: 23.313.000 Ansatz 2025: 23.812.000		**+ 500.000** **+ 500.000**	a) Mehr ab 2024 i.H.v. 500.000 € für eine Angleichung der Gehälter der Orchestermusiker*innen an andere Berliner Orchester.	
Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt mit CDU und SPD gegen GRÜNE und LINKE bei Enthaltung AfD								
Änderungsantrag Nr. 15 der Fraktionen der CDU und SPD								
Seite des Entwurfs Hh 24/25				Entwurf Haushaltsplan 24/25 Ansätze in €		Ansatz/Verpflichtungs-ermächtigung mehr (+) weniger (-) in €	a) Begründung zum Änderungsantrag b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan c) Haushaltsvermerke	
S. 103				**Kapitel 0810** **Titel 68258** **MG 04** Zuschuss an das Konzerthaus Berlin Ansatz 2024 23.313.000 Ansatz 2025 23.812.000		+/- 0 +/- 0	a) Ausgleich der Mietzahlungen für das Festival "Young Euro Classic" b) Ergänzung der Erläuterung: Vom Ansatz sind 35.000 Euro in 2024 und 50.000 Euro in 2025 für das Festival „Young Euro Classic“ vorgesehen.	
Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen mit CDU und SPD gegen GRÜNE und LINKE bei Enthaltung AfD								
		S. 104	**0810** **MG 04**	**68575**	Sonstige Zuschüsse an Chöre und Orchester			

Anlage

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen

Änderungsantrag Nr. 23 der AfD-Fraktion			
Seite des Entwurfs Hh 24/25	Entwurf Haushaltsplan 24/25 Ansätze in €	Ansatz/Verpflichtungs-ermächtigung mehr (+) weniger (-) in €	a) Begründung zum Änderungsantrag b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan c) Haushaltsvermerke
S. 104	**Kapitel 0810** **MG 04** **Titel 68575** Sonstige Zuschüsse an Chöre und Orchester Ansatz 2024: 2.218.000 Ansatz 2025: 2.231.000	 **+ 70.000** **+ 70.000**	a) Die Raumkoordinierungsstelle für Amateurmusikensembles des Landesmusikrates sollte erhalten bleiben. b) Mehr i. H. v. 70.000 Euro p. a. für den TA 3 Landesmusikrat Berlin e. V. zur Aufrechterhaltung der Raumkoordinierungsstelle.
Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt mit CDU, SPD, GRÜNE und LINKE gegen AfD			

Änderungsantrag Nr. 14 der Fraktion Die Linke			
Seite des Entwurfs Hh 24/25	Entwurf Haushaltsplan 24/25 Ansätze in €	Ansatz/Verpflichtungs-ermächtigung mehr (+) weniger (-) in €	a) Begründung zum Änderungsantrag b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan c) Haushaltsvermerke

Anlage

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag		Fraktion	Bemerkungen
S. 104				**Kapitel 0810** **MG 04** **Titel 68575** Sonstige Zuschüsse an Chöre und Orchester Ansatz 2024 2.218.000 Ansatz 2025 2.231.000 VE 2024 1.426.000 VE 2025 1.426.000		**+ 143.000** **+ 146.000**	a) Verstärkung TA 3 Landesmusikrat Berlin e.V. ab 2024 i.H.v. 70.000 Euro zur Sicherstellung einer E11 Vollzeit Stelle, Stufe 3, für die Position der Raumkoordinatorin Verstärkung des TA 6 lautten compagney BERLIN GbR in 2024 in Höhe von 73.000 Euro und ab 2025 um 76.000 Euro um die entgegen der Empfehlung des Fachreferates vorgenommene Kürzung rückgängig zu machen b) Anpassung der Tabelle TA 3 Ansatz 2024: 391.755 Ansatz 2025: 396.581 TA 6 Ansatz 2024: 125.250 Ansatz 2025: 129.011		
Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt mit CDU und SPD gegen GRÜNE, LINKE und AfD								
Änderungsantrag Nr. 16 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen								
Seite des Entwurfs Hh 24/25				Entwurf Haushaltsplan 24/25 Ansätze in €		Ansatz/Verpflichtungs-ermächtigung mehr (+) weniger (-) in €	a) Begründung zum Änderungsantrag b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan c) Haushaltsvermerke	

Anlage

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag		Fraktion	Bemerkungen
S. 104 f.				**Kapitel 0810** **MG 04** **Titel 68575** Sonstige Zuschüsse an Chöre und Orchester Ansatz 2024 2.218.000 Ansatz 2025 2.231.000 **Teilansatz 3** Landesmusikrat Berlin e.V. Ansatz 2024 321.755 Ansatz 2025 326.581 **Teilansatz 6** lautten compagney BERLIN GbR Ansatz 2024 52.250 Ansatz 2025 53.011	 **+ 200.000** **+ 200.000** **+ 150.000** **+ 150.000** **+ 50.000** **+ 50.000**		a) Mehrbedarf für Personal und Kostensteigerungen, u.a. durch Mietkostensteigerungen für die Geschäftsstelle, sowie für die Verstetigung der Raumkoordinationsstelle (Landesmusikrat). Rücknahme der Kürzungen (lautten compagney).	
Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt mit CDU und SPD gegen GRÜNE, LINKE und AfD								
Änderungsantrag Nr. 16 der Fraktionen der CDU und SPD								
Seite des Entwurfs Hh 24/25				Entwurf Haushaltsplan 24/25 Ansätze in €	Ansatz/Verpflichtungs-ermächtigung mehr (+) weniger (-) in €		a) Begründung zum Änderungsantrag b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan c) Haushaltsvermerke	

Anlage

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag		Fraktion	Bemerkungen
S. 104					**Kapitel 0810** **MG 04** **Titel 68575** Sonstige Zuschüsse an Chöre und Orchester Ansatz 2024 2.218.000 Ansatz 2025 2.231.000 VE 2024 1.426.000 VE 2025 1.426.000		**+ 220.000** **+ 220.000**		a) Mittelverstärkung in TA 3 „Landesmusikrat Berlin e. V.“ ab 2024 i. H. v. 70.000 Euro zur Einrichtung einer Raumkoordinationsstelle Mittelverstärkung in TA 5 „Akademie für Alte Musik Berlin GbR“ ab 2024 i. H. v. 100.000 Euro Mittelverstärkung in TA 6 „lautten compagney BERLIN GbR“ ab 2024 i. H. v. 50.000 Euro" b) Anpassung der Tabelle: TA 3, Landesmusikrat Berlin e. V. Ansatz 2024: 391.755 Euro Ansatz 2025: 396.581 Euro TA 5, Akademie für Alte Musik Berlin GbR Ansatz 2024: 400.000 Euro Ansatz 2025: 400.000 Euro TA 6, lautten compagney BERLIN GbR Ansatz 2024: 102.250 Euro Ansatz 2025: 103.011 Euro
Abstimmungsergebnis: einstimmig <u>angenommen</u> mit den Stimmen aller Fraktionen									
122.	**a)**	**S. 106**	**0810** **MG 04**	**68618**	Zuschüsse an das Musicboard Berlin GmbH	Erbeten wird ein Bericht, der darstellt, was konkret mit den 300.000 Euro für Coaching und Mentoringprogramme inkl. Overheadkosten gefördert werden soll?		**Die Linke**	**Bericht Nr. 89**
Änderungsantrag Nr. 15 der Fraktion Die Linke									

Anlage

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag		Fraktion	Bemerkungen
Seite des Entwurfs Hh 24/25					Entwurf Haushaltsplan 24/25 Ansätze in €	Ansatz/Verpflichtungs-ermächtigung mehr (+) weniger (-) in €	a) Begründung zum Änderungsantrag b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan c) Haushaltsvermerke		
S. 106					**Kapitel 0810** **MG 04** **Titel 68618** Zuschüsse an die Musicboard Berlin GmbH Ansatz 2024 3.028.000 Ansatz 2025 3.035.000 VE 2024 VE 2025 1.000.000	 **- 300.000** **- 300.000**	a) Gegenfinanzierung b) Anpassung der Tabelle Ansatz 2024: 2.728.000 Ansatz 2025: 2.735.000		
Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt mit CDU, SPD und GRÜNE gegen LINKE bei Enthaltung AfD									
123.	**a)**	**S. 107**	**0810 MG 05**	**68577**	Sonstige Zuschüsse an Einrichtungen der Bildenden Kunst	Zu TA 6, Kulturwerk des BBK: Wie ist die personelle Ausstattung des Kulturwerks? Wie sind die Werkstätten jeweils ausgestattet, gibt es Pläne für die Druckwerkstatt? Zu TA 9, Präsentations- und Produktionsorten: Welche Orte werden gefördert? Mit Kostenaufschlüsselung. Zu TA 13, Bildungswerk des BBK: Wie ist die personelle Ausstattung des Kulturwerks? Zu TA 14, Projekte in Jugendkunstschulen: Bitte um Listung der geplanten Projekte, mit Angabe der Kosten und der Jugendkunstschule.		**Koalition**	**Bericht Nr. 90**
123.	**b)**	**S. 107**	**0810 MG 05**	**68577**	Sonstige Zuschüsse an Einrichtungen der Bildenden Kunst	Wie wird die Kürzung im Teilansatz 7 „Förderung von Kunstausstellungen/Präsentation zeitgenössischer Kunst“ begründet?		**Die Linke**	

Anlage

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
123.	**c)**	**S. 107**	**0810 MG 05**	**68577**	Sonstige Zuschüsse an Einrichtungen der Bildenden Kunst	**zu 8.** 1. Wer oder was wurde hier 2022 und 2023 im Einzelnen mit welchen Summen gefördert? 2. Wer oder was wird hier 2024 und 2025 im Einzelnen mit welchen Summen gefördert?	**AfD**	
123.	**d)**	**S. 107**	**0810 MG 05**	**68577**	Sonstige Zuschüsse an Einrichtungen der bildenden Kunst	**TA 7 Aus welchen fachlichen Gründen will der Senat den 2023er Ansatz in 2024/25 um mehr als 1/3 kürzen? Welche neuen Schwerpunktsetzungen sind damit beabsichtigt?** Wen betrifft die Kürzung um 260.000 € unter 7. Förderung von Kunstausstellungen / Präsentation zeitgenössischer Kunst- und Produktionsorten? Was ist unter (Joint venture) zu verstehen? Wem kommen die eingesparten Mittel zugute? **TA 9 (Förderung von Präsentations- und Produktionsorten):** Wer oder was ist unter Förderung von Präsentations- und Produktionsorten gemeint? Welche Kulturorte werden in 2024/25 aus diesem Ansatz in jeweils welcher Höhe gefördert? Ist auch das Zentrum für Kunst und Urbanistik (ZK/U) weiterhin unter den Geförderten? Falls ja: Inwieweit hat der Senat bei der Fortschreibung des Ansatzes die finanziellen Mehrbedarfe des ZK/U infolge der Fertigstellung des Neu- und Erweiterungsbaus ab Mitte 2024 berücksichtigt? **TA 11 (c/o Berlin):** Welche zusätzlichen Mittel stehen im Haushaltsplanentwurf des Senats für die c/o Berlin zur Verfügung, etwa – wie in diesem und vergangenen Haushaltsjahren – aus dem Epl. 13? Welche Bedarfe hat die c/o Berlin insgesamt geltend gemacht? TA 14 Welche Projekte der Jugendkunstschulen sind gemeint und/oder geplant? Was sind die Kriterien? Wie läuft die Vergabe ab? Welche genauen Projekte sollen durch diesen Ansatz gefördert werden? An welchen Jugendkunstschulen werden diese stattfinden? Nach welchen Kriterien werden die Projekte zur Förderung ausgewählt?	**Bündnis 90/Die Grünen**	
Änderungsantrag Nr. 17 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen								

Anlage

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen

Seite des Entwurfs Hh 24/25	Entwurf Haushaltsplan 24/25 Ansätze in €	Ansatz/Verpflichtungs-ermächtigung mehr (+) weniger (-) in €	a) Begründung zum Änderungsantrag b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan c) Haushaltsvermerke
S. 107 ff.	**Kapitel 0810** **MG 05** **Titel 68577** Sonstige Zuschüsse an Einrichtungen der bildenden Kunst Ansatz 2024: 10.942.000 Ansatz 2025: 11.832.000 **Teilansatz 9** Förderung von Präsentations- und Produktionsorten Ansatz 2024: 830.290 Ansatz 2025: 842.410	 **+ 550.000** **+ 580.000** **+ 550.000** **+ 580.000**	b) Verbindliche Erläuterung: Zu 9: Mehr für die neue Förderung vom silent green i.H.v. 300.000 € ab 2024 sowie für die Erhöhung der Förderung vom Zentrum für Kunst und Urbanistik (ZK/U) auf 330.000 € in 2024 und 360.000 € in 2025 zum Ausgleich von Mehrbedarfen infolge der Eröffnung des Erweiterungsbaus.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt mit CDU, SPD und AfD gegen GRÜNE und LINKE

Änderungsantrag Nr. 17 der Fraktionen der CDU und SPD

Seite des Entwurfs Hh 24/25	Entwurf Haushaltsplan 24/25 Ansätze in €	Ansatz/Verpflichtungs-ermächtigung mehr (+) weniger (-) in €	a) Begründung zum Änderungsantrag b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan c) Haushaltsvermerke
S. 107	**Kapitel 0810** **MG 05** **Titel 68577** Sonstige Zuschüsse an Einrichtungen der		a) Mittelverstärkung in TA 6 für das BBK-Kulturwerk (Druckwerkstatt) ab 2025 i. H. v. 190.000 Euro. Mittelverstärkung in TA 9 „Förderung von

Anlage

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag		Fraktion	Bemerkungen
				bildenden Kunst Ansatz 2024: 10.942.000 Ansatz 2025: 11.832.000		**+ 798.130** **+ 1.246.158**		Präsentations- und Produktionsorten“ zugunsten von Silent Green ab 2024 i. H. v. 200.000 Euro und von ZK/U, Zentrum für Kunst und Urbanistik ab 2024 i. H. v. 200.000 Euro Mittelverstärkung in TA 12 „Neuer Berliner Kunstverein (n.b.k.)“ ab 2024 i. H. v. 200.000 Euro. Mittelverstärkung in TA 13 „Bildungswerk des Berufverbandes Bildender Künstler Berlins GmbH“ in 2024 i. H. v. 48.130 Euro und ab 2025 i. H. v. 156.158 Euro. Einführung TA 15 (neu) „Fair Share“ ab 2024 i. H. v. 150.000 Euro. Einführung TA 16 (neu) „Vertrauensstelle bildende Kunst“ ab 2025 i. H. v. 150.000 Euro b) Anpassung der Tabelle: TA 6, Kulturwerk des Berufsverbandes Bildender Künstler Berlins GmbH Ansatz 2024: 2.390.620 Euro Ansatz 2025: 2.629.320 Euro TA 9, Förderung von Präsentations- und Produktionsorten Ansatz 2024: 1.230.290 Euro Ansatz 2025: 1.242.410 Euro TA 12, n.b.k.: Ansatz 2024: 1.304.930 Euro Ansatz 2025: 1.323.430 Euro TA 13, Bildungswerk des Berufsverban-

Anlage

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
						des Bildender Künstler Berlins GmbH: Ansatz 2024: 128.130 Euro Ansatz 2025: 236.158 Euro TA 15, Fair Share (neu): Ansatz 2024: 150.000 Euro Ansatz 2025: 150.000 Euro TA 16, Vertrauensstelle bildende Kunst (neu): Ansatz 2024: 0 Euro Ansatz 2025: 150.000 Euro Erläuterungen werden entsprechend angepasst.		
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen mit CDU, SPD, GRÜNE und LINKE bei Enthaltung AfD								
124.	**a)**	**S. 112**	**0810 MG 06**	**68568**	Zuschuss an die Stiftung Zentral- und Landesbibliothek Berlin	Welche Mittel sind zur Vorbereitung des Bibliotheksgesetzes im Ansatz vorgesehen? Bitte um Erläuterung zur Stärkung des Kompetenzzentrums Bestandserhaltung (KBE). Sind im Ansatz Mittel zur Förderung der Theaterarchive enthalten? Wie wird die Zusammenarbeit mit dem Internationalen Theaterinstitut ITI und dem Runden Tisch Theaterarchive auf Augenhöhe gewährleistet? Welche Initiativen bestehen seitens der ZLB zur Verbesserung der digitalen Teilhabe für Berlinerinnen und Berliner. Gab es senatsinterne Abstimmung mit der Senatskanzlei zur Fortführung/zum Ausbau der Bürgerterminals („Digital-Zebra“). Welche Mittel sind in diesem Bereich gemeldet und welche Mittel wurden bereitgestellt?	**Koalition**	**Bericht Nr. 91**

Anlage

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
124.	**b)**	**S. 112**	**0810 MG 06**	**68568**	Zuschuss an die Stiftung Zentral- und Landesbibliothek Berlin	Bitte die angefallenen und noch anfallenden Kosten eines möglichen Umzuges der ZLB in den Standort Galerien Lafayette, Friedrichstraße 207, auflisten. Wie hoch sind die unvermeidlichen Kosten im Zusammenhang mit dem alternativ geplanten Um- und Neubau die AGB für die ZLB? Welche Ersparnis bringt der Standort Friedrichstraße gegenüber dem Standort Blücherplatz? Wo sind diese Positionen im Haushalt verankert?Aufgrund welcher Mehrbedarfen erfolgt die Anhebung des Titels? Wurden weitere Mehrbedarfe angemeldet?	**Bündnis 90/Die Grünen**	
125.	**a)**	**S. 113**	**0810 MG 06**	**68578**	Sonstige Zuschüsse an Einrichtungen der Literatur	Zu TA 4, Haus für Poesie: Wofür sind die zusätzlichen Mittel für Veranstaltungen vorgesehen? Zu TA 6, Lettrétage: Bitte um Überblick über die gemeldeten Bedarfe und Personalbedarfe. Zu TA 7, Open Mike: Bitte um Überblick über die gemeldeten Bedarfe. Was sprach für eine Verlagerung der Mittel zum Haus der Poesie?	**Koalition**	**Bericht Nr. 92**
125.	**b)**	**S. 113**	**0810 MG 06**	**68578**	Sonstige Zuschüsse an Einrichtungen der Literatur	Der Teilansatz 7 „Open Mike und Zebra Poesie Festival“ wird in den Teilansatz 4 integriert, wie wird die Umsetzung begründet und entsprechen die für Open Mike und Zebra Poesie Festival zur Verfügung gestellten Mittel von jährlich 150.000 Euro aus, um beide Veranstaltungen bedarfsgerecht zu fördern?	**Die Linke**	
125.	**c)**	**S. 113**	**0810 MG 06**	**68578**	Sonstige Zuschüsse an Einrichtungen der Literatur	**TA 6 (Lettrétage):** Warum wird der Zuschuss für die Lettrétage – im Gegensatz zu den anderen Literatur-Einrichtungen – nicht „in 2024 und 2025 i.H.v. 40.000 € gegenüber 2023 für zusätzliches Personal zur Durchführung von Veranstaltungen“ erhöht? TA 8 Deckt die Anhebung des Titels alle im Bibliotheksentwirklungsplan hierfür beschriebenen Mehrbedarfe?	**Bündnis 90/Die Grünen**	

Anlage

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen

Änderungsantrag Nr. 18 der Fraktionen der CDU und SPD

Seite des Entwurfs Hh 24/25	Entwurf Haushaltsplan 24/25 Ansätze in €	Ansatz/Verpflichtungs-ermächtigung mehr (+) weniger (-) in €	a) Begründung zum Änderungsantrag b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan c) Haushaltsvermerke
S. 113	**Kapitel 0810** **MG 06** **Titel 68578** Sonstige Zuschüsse an Einrichtungen der Literatur Ansatz 2024: 5.483.000 Ansatz 2025: 5.543.000	 **+ 300.000** **+ 320.000**	a) Mittelverstärkung in TA 6 „Lettrétage“ ab 2024 i. H. v. 100.000 Euro. Einführung eines TA 9 (neu) „Förderung der freien Literaturszene mit Fokus auf eine Lesereihenförderung“ in 2024 mit Mitteln i. H. v. 200.000 Euro und ab 2025 i. H. v. 220.000 Euro. b) Anpassung der Tabelle: TA 6, Lettrétage Ansatz 2024: 379.000 Euro Ansatz 2025: 382.050 Euro TA 9, Förderung der freien Literaturszene/Lesereihenförderung (neu) Ansatz 2024: 200.000 Euro Ansatz 2025: 220.000 Euro Erläuterungen werden entsprechend angepasst.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen mit CDU, SPD, GRÜNE und LINKE bei Enthaltung AfD

Änderungsanträge Nr. 19 – 25 der Fraktionen der CDU und SPD

Anlage

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag		Fraktion	Bemerkungen
Seite des Entwurfs Hh 24/25				Entwurf Haushaltsplan 24/25 Ansätze in €	Ansatz/Verpflichtungs-ermächtigung mehr (+) weniger (-) in €	a) Begründung zum Änderungsantrag b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan c) Haushaltsvermerke		
				Kapitel 0810 **Neuer Titel** **Titel 68710 (neu)** Zuschuss an Nico & Navigators Ansatz 2024 - Ansatz 2025 -	 **+ 650.000** **+ 650.000**	a) Mittelverlagerung und Mittelverstärkung ab 2024 i. H. v. 350.000 Euro zugunsten des Einstiegs aus dem Ausstieg aus dem „Omnibusprinzip“		
				Kapitel 0810 **Neuer Titel** **Titel 68711 (neu)** Zuschuss an She She Pop Ansatz 2024 - Ansatz 2025 -	 **+ 400.000** **+ 400.000**	a) Mittelverlagerung und Mittelverstärkung ab 2024 i. H. v. 50.000 Euro zugunsten des Einstiegs aus dem Ausstieg aus dem „Omnibusprinzip“		
				Kapitel 0810 **Neuer Titel** **Titel 68712 (neu)** Zuschuss an Gob Squad Arts Collective Ansatz 2024 - Ansatz 2025 -	 **+ 400.000** **+ 400.000**	a) Mittelverlagerung und Mittelverstärkung ab 2024 i. H. v. 50.000 Euro zugunsten des Einstiegs aus dem Ausstieg aus dem „Omnibusprinzip“		

Anlage

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag		Fraktion	Bemerkungen
				Kapitel 0810 **Neuer Titel** **Titel 68713 (neu)** Zuschuss an Rimini Protokoll Ansatz 2024 - Ansatz 2025 -	 **+ 400.000** **+ 400.000**	a) Mittelverlagerung und Mittelverstärkung ab 2024 i. H. v. 50.000 Euro zugunsten des Einstiegs aus dem Ausstieg aus dem „Omnibusprinzip“		
				Kapitel 0810 **Neuer Titel** **Titel 68714 (neu)** Zuschuss an andcompany&Co Ansatz 2024 - Ansatz 2025 -	 **+ 250.000** **+ 250.000**	a) Mittelverlagerung und Mittelverstärkung ab 2024 i. H. v. 65.000 Euro zugunsten des Einstiegs aus dem Ausstieg aus dem „Omnibusprinzip“		
				Kapitel 0810 **Neuer Titel** **Titel 68715 (neu)** Zuschuss an Constanza Macras/Dorky Park Ansatz 2024 - Ansatz 2025 -	 **+ 1.250.000** **+ 1.250.000**	a) Mittelverlagerung und Mittelverstärkung ab 2024 i. H. v. 452.500 Euro zugunsten des Einstiegs aus dem Ausstieg aus dem „Omnibusprinzip“		

Anlage

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag		Fraktion	Bemerkungen
				Kapitel 0810 **Neuer Titel** **Titel 68716 (neu)** Zuschuss an das Solistenensemble Kaleidoskop Ansatz 2024 - Ansatz 2025 -	 **+ 250.000** **+ 250.000**	a) Mittelverlagerung und Mittelverstärkung ab 2024 i. H. v. 250.000 Euro zugunsten des Einstiegs aus dem Ausstieg aus dem „Omnibusprinzip“		
Abstimmungsergebnis 19 - 25: einstimmig angenommen mit CDU und SPD bei Enthaltung GRÜNE, LINKE und AfD								
Kapitel 0814 - Landesarchiv								
		S. 137	**0814**	**68619**	Zuschüsse an sonstige Stiftungen			
Änderungsantrag Nr. 26 der Fraktionen der CDU und SPD								
Seite des Entwurfs Hh 24/25				Entwurf Haushaltsplan 24/25 Ansätze in €	Ansatz/Verpflichtungs-ermächtigung mehr (+) weniger (-) in €	a) Begründung zum Änderungsantrag b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan c) Haushaltsvermerke		
S. 137				**Kapitel 0814** **Titel 68619** Zuschüsse an sonstige Stiftungen Ansatz 2024: 200.000 Ansatz 2025: 202.000	 **+ 150.000** **+ 150.000**	a) Mittelverstärkung für die Ernst-Reuter-Stiftung wegen Mehrbedarfs ab 2024 i. H. v. 150.000 Euro.		
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen mit CDU und SPD bei Enthaltung GRÜNE, LINKE und AfD								

Anlage

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
Kapitel 0820 – Leistungen an die Kirchen, Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften								
130.		**S. 143**	**0820**	**übergreifend**	*Grabflächen für Muslime*	Welche Mittel sind seitens des Senats zur Schaffung/Ertüchtigung von Grabflächen für Muslime vorgesehen? Wo sind Mittel dafür veranschlagt?	**Koalition**	**Bericht Nr. 93**
131.		**S. 143**	**0820**	**übergreifend**	*Synagoge am Fraenkelufer*	Wie ist der Planungsstand bei der Synagoge am Fraenkelufer? Wo sind Mittel in welcher Höhe vorgehalten?	**Koalition**	**Bericht Nr. 94**
133.		**S. 144**	**0820**	**52703**	Dienstreisen	IST per 31.8.2023?	**Koalition**	**Bericht Nr. 95**
134.		**S. 144**	**0820**	**54053**	Veranstaltungen	IST per 31.8.2023?	**Koalition**	**Bericht Nr. 96**

Änderungsantrag Nr. 16 der Fraktion Die Linke

Seite des Entwurfs Hh 24/25	Entwurf Haushaltsplan 24/25 Ansätze in €	Ansatz/Verpflichtungs-ermächtigung mehr (+) weniger (-) in €	a) Begründung zum Änderungsantrag b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan c) Haushaltsvermerke
S. 144	**Kapitel 0820** **Titel 11921** Rückzahlungen von Zuwendungen Ansatz 2024 650.000 Ansatz 2025 650.000 VE 2024 VE 2025	**+ 212.000** +/- 0	a) Verlagerung von Mitteln in Kapitel 0850, Titel 54612 zur Gegenfinanzierung b) Anpassung der Tabelle Ansatz 2024: 438.000 Ansatz 2025: 650.000

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt mit CDU und SPD gegen LINKE bei Enthaltung GRÜNE und AfD

Anlage

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
137.		**S. 145**	**0820**	**68303**	Zuschüsse für Veranstaltungen	Anteil Jüdische Kulturtage/Bach-Chor?	**Koalition**	**Bericht Nr. 97**

Änderungsantrag Nr. 27 der Fraktion der CDU und SPD

Seite des Entwurfs Hh 24/25	Entwurf Haushaltsplan 24/25 Ansätze in €	Ansatz/Verpflichtungs-ermächtigung mehr (+) weniger (-) in €	a) Begründung zum Änderungsantrag b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan c) Haushaltsvermerke
S. 145	**Kapitel 0820** **Titel 68433** Zuschüsse an die Stiftung Neue Synagoge – Centrum Judaicum Ansatz 2024 1.113.000 Ansatz 2025 1.146.000	 **+ 65.000** **+ 140.000**	a) Mehr i. H. v. 65.000 Euro in 2024 und i. H. v. 140.000 Euro wegen Mehrbedarfs.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen mit den Stimmen aller Fraktionen

138.	**a)**	**S. 145**	**0820**	**68439** **68440** **68441** **68442** **68443**	Zuschüsse an die Evangelische Kirche, an die Katholische Kirche, an die Jüdische Gemeinde, an die Altkatholische Kirche und Zuwendungen an den Humanistischen Verband Deutschlands, LV Berlin-Brandenburg	Sind die Evangelische Kirche, die Altkatholische Kirche und der Humanistische Verband nicht von Mehrkosten aufgrund der tariflichen Entwicklung 2023 betroffen? Falls ja: Wie hoch müsste die Mittelzuweisung entsprechend der Katholischen Kirche und der Jüdischen Gemeinde sein?	**Koalition**	**Bericht Nr. 98**
138.	**b)**	**S. 145**	**0820**	**68441**	Zuschuss an die Jüdische Gemeinde	Gibt es Bedarfsmeldungen zum Ausbau der jüdischen Bildungslandschaft, insbesondere betr. Kitas und Volkshochschule?	**Koalition**	

Anlage

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
139.	**a)**	**S. 145 f.**	**0820**	**68444**	Zuschüsse für kulturelle Betreuung	IST per 31.8.2023? TA 16/Religionsübergreifende Zusammenarbeit: IST per 31.8.2023? Bitte um Überblick über die geplanten Maßnahmen, soweit vom Träger beantragt In welcher Höhe sollen Mittel bereitgestellt werden für die ganzheitliche, religiöse Betreuung minderjähriger, unbegleiteter Flüchtlinge durch das Forum der Religionen? Wie erklärt sich die weitgehende Kürzung der Fördermittel in den Jahren 2024 und 2025? Welche Folgen hat die vorgeschlagene Kürzung um rund zwei Drittel? TA 20/Landeskonzept für das Muslimische Leben: Wie erklärt sich die Kürzung der Mittel von 70.000 Euro auf 10.000 Euro für die Jahre 2024 und 2025? Ist die Arbeit am Landeskonzept abgeschlossen? Welche Maßnahmen leiten sich aus dem Konzept ab? Ist finanzielle Vorsorge dafür getroffen? TA 21/Christlich-Jüdischer Dialog: Wie erklärt sich der Wegfall? TA 23/Gemeinwesenszentren: IST per 31.8.2023? Wie erklärt sich die ungewöhnliche Kürzung von 300.000 Euro in 2023 auf 42.000 Euro in 2024 und der erneute Aufwuchs auf 200.000 Euro in 2025? Welche Räume sind wo in Verbindung mit welchen Trägern für Gemeinwesenszentren gefunden? Sind Mietkostenzuschüsse vereinbart worden? TA 24/Imamausbildung: Sind die Mittel des Teilansatzes ausschließlich zur Förderung der Imamausbildung gedacht? Sind Mittel vorgehalten, die dazu dienen, ausgebildete Imame in die Berliner Moscheegemeinden zu integrieren?	**Koalition**	**Bericht Nr. 99**

Anlage

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
						Welche konzeptionellen Überlegungen gibt es dazu bereits? TA 25/Förderung interreligiöser/interkultureller Austausch: Welche konzeptionellen Überlegungen gibt es dazu bereits? TA 26/Ehrenamtskoordinierung Moscheevereine: Welche konzeptionellen Überlegungen gibt es dazu bereits? Ohne TA: Sind Mittel zur Unterstützung des internationalen Tags gegen Islamfeindlichkeit vorgehalten?		
139.	**b)**	**S. 145 f.**	**0820**	**68444**	Zuschüsse für kulturelle Betreuung	**Bitte um schriftlichen Bericht zu TA 16** Religionsübergreifende Zusammenarbeit und Dialog der Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften: Die Kürzungen sind „wegen der Möglichkeit neuer Schwerpunktsetzungen“ geplant? Was ist darunter zu verstehen und warum führt eine neue Schwerpunktsetzung zu Einsparungen? Was ist in den Jahren 2024 und was 2025 geplant? (Bitte detaillierte Auflistung mit den geplanten Kosten) **Mit der Bitte um einen schriftlichen Bericht zu TA 20** Erstellung eines Landeskonzepts für das Muslimische Leben in Berlin: Die Kürzungen sind „wegen der Möglichkeit neuer Schwerpunktsetzungen“ geplant. Was ist darunter zu verstehen und warum führt eine neue Schwerpunktsetzung zu Einsparungen? Was ist in den Jahren 2024 und was 2025 geplant? (Bitte detaillierte Auflistung mit den geplanten Kosten) **Frage zu TA 21** Christlich-Jüdischer Dialog Warum entfällt der christlich- jüdische Dialog? **Mit der Bitte um einen schriftlichen Bericht zu TA 23** Aufbau von Gemeinwesenszentren Die Kürzungen sind „wegen der Möglichkeit neuer Schwerpunktset-	**Die Linke**	

Anlage

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
						zungen“ geplant. Was ist darunter zu verstehen und warum führt eine neue Schwerpunktsetzung zu Einsparungen? Was ist in den Jahren 2024 und was 2025 geplant? (Bitte detaillierte Auflistung mit den geplanten Kosten) **Frage zu Teilansatz 24** Förderung der Ausbildung von Imamen in Berlin: Was konkret ist hier geplant? Welche Kooperationspartner*innen werden einbezogen? **Mit der Bitte um einen schriftlichen Bericht zu Teilansatz 25** Projekte zur Förderung d. interreligiöse u. interkulturelle Austausches Welche Maßnahmen in welcher Höhe sind in 2024 und 2025 geplant? (bitte detaillierte Auflistung.) **Mit der Bitte um einen schriftlichen Bericht zu 26** Unterstützung Berliner Moscheenvereine durch Ehrenamtskoordination Wie viele Stellen sind hier geplant? Was ist die Aufgabe der Ehrenamtskoordination? Wo werden die Stellen angesiedelt?		
139.	**c)**	**S. 146**	**0820**	**68444**	Zuschüsse für kulturelle Betreuung	**zu 13.** 1. Welche Projekte wurden 2023 im Einzelnen mit welchen Summen gefördert? 2. Welche Projekte werden 2024 und 2025 im Einzelnen mit welchen Summen gefördert? **zu 17.** 1. Welche Projekte wurden 2023 im Einzelnen mit welchen Summen gefördert? 2. Welche Projekte werden 2024 und 2025 im Einzelnen mit welchen Summen gefördert? **zu 18.** 1. Welche Projekte wurden 2023 im Einzelnen mit welchen Summen gefördert?	**AfD**	

Anlage

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
						2. Welche Projekte werden 2024 und 2025 im Einzelnen mit welchen Summen gefördert? **zu 25.** 1. Welche Projekte werden 2024 und 2025 im Einzelnen mit welchen Summen gefördert? **zu 26.** 1. Welche Formen des ehrenamtlichen Engagements sind im Zusammenhang mit den Berliner Moscheevereinen geplant?		

Änderungsantrag Nr. 17 der Fraktion Die Linke

Seite des Entwurfs Hh 24/25	Entwurf Haushaltsplan 24/25 Ansätze in €	Ansatz/Verpflichtungs-ermächtigung mehr (+) weniger (-) in €	a) Begründung zum Änderungsantrag b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan c) Haushaltsvermerke
S. 145/146	**Kapitel 0820** **Titel 68444** Zuschüsse für kulturelle Betreuung Ansatz 2024 3.708.000 Ansatz 2025 3.990.000 VE 2024 200.000 VE 2025 200.000	**- 45.000** +/- 0	a) Verstärkung der Mittel in TA 16 Religionsübergreifende Zusammenarbeit und Dialog der Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften i.H.v. 660.000 Euro in 2024 und i.H.v. 537.000 Euro in 2025 als Rücknahme der Kürzung Verstärkung der Mittel in TA 20 Erstellung eines Landeskonzepts für das Muslimische Leben in Berlin ab 2024 i.H.v. 65.000 Euro Verlagerung der Mittel aus TA 25 Projekte zur Förderung d. interreligiösen u. interkulturellen Austausches i.H.v. 70.000 Euro ab 2024 in TA 16 und Streichung des TA 25

Anlage

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag		Fraktion	Bemerkungen
						Kürzung der Mittel in TA 26 i.H.v. 655.000 zur Gegenfinanzierung der TA 16 und 20 sowie Verlagerung von Mitteln i.H.v. 45.000 Euro in Kapitel 0850 zur Verstärkung des Titel 54612 in 2024 und Kürzung i.H.v. 532.000 in 2025 zur Gegenfinanzierung in TA 16 und 20 b) Anpassung der Tabelle TA 16 Ansatz 2024: 990.000 Ansatz 2025: 990.000 TA 20 Ansatz 2024: 75.000 Ansatz 2025: 75.000 TA 25: Streichung des Titels, TA 26 wird zu Ta 25 Ansatz 2024: 0 Ansatz 2025: 0 TA 25 (neu) Ansatz 2024: 300.000 Ansatz 2025: 468.000 c) Die Mittel in TA 23 sind qualifiziert gesperrt, bis zur Vorlage eines abgestimmten Konzepts zur Umsetzung seitens der Senatsverwaltung. Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Hauptausschusses des Abgeordnetenhauses		

Anlage

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag		Fraktion	Bemerkungen
								Die Mittel in TA 24 sind qualifiziert gesperrt, bis das Ergebnis der rechtlichen Prüfung und ein Umsetzungsvorschlag seitens der Senatsverwaltung vorliegt. Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Hauptausschusses des Abgeordnetenhauses Die Mittel in TA 26 sind qualifiziert gesperrt, bis zur Vorlage eines abgestimmten Konzepts zur Umsetzung seitens der Senatsverwaltung. Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Hauptausschusses des Abgeordnetenhauses, ihm ist bis Ende 2024 ein Bericht vorzulegen.
Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt mit CDU und SPD gegen LINKE bei Enthaltung GRÜNE und AfD								
Änderungsantrag Nr. 18 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen								
S. 145 ff.				Kapitel 0820 Titel 68444 Zuschüsse für kulturelle Betreuung Ansatz 2024: 3.708.000 Ansatz 2025: 3.990.000 Teilansatz 16 Religionsübergreifende Zusammenarbeit und Dialog der Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften Ansatz 2024: 330.000	+/- 0 +/- 0 **+ 660.000**			Zu 16: Rücknahme der Kürzungen. Das Forum der Religionen ist eine erfahrene und seit Jahren gut arbeitende Organisation, die eher verstärkt werden sollte, statt sie zu kürzen. Zu 20: Rücknahme der Kürzungen. Sicherheitsfragen wie Drohungen gegen Moscheen, antimuslimischer Rassismus einerseits und andererseits der wachsende Beitag muslimischer Gemeinden zum sozialen und kulturellen Leben der Stadt machen ein Konzept erforderlich. Es sollte partizipativ erarbeitet werden und dafür

Anlage

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag		Fraktion	Bemerkungen
				Ansatz 2025: 453.500 Teilansatz 20 Erstellung eines Landeskonzepts für das Muslimische Leben in Berlin Ansatz 2024: 10.000 Ansatz 2025: 10.000 Teilansatz 21 Christlich-Jüdischer Dialog Ansatz 2024: 0 Ansatz 2025: 0 Teilansatz 23 Aufbau von Gemeinwesenszentren Ansatz 2024: 42.000 Ansatz 2025: 200.000 Teilansatz 26 Unterstützung Berliner Moscheenvereine durch Ehrenamtskoordination Ansatz 2024: 1.000.000 Ansatz 2025: 1.000.000	**+ 536.500** **+ 65.000** **+ 65.000** **+ 10.000** **+ 10.000** **+ 255.000** **+ 100.000** **- 990.000** **- 711.500**	muss es genügend Mittel geben. Zu 21: Rücknahme der Kürzungen. Der zunehmende Antisemitismus macht den Dialog dringender denn je. Ein Abbau ist vor diesem Hintergrund nicht zu begründen. Zu 23: Rücknahme der Kürzungen. Räume für religiöses Leben fehlen in den neuen Quartieren und in den alten werden sie durch Gentrifizierung verdrängt. Zu 26: Es liegt bisher kein Konzept vor und es ist fachlich mehr als fraglich, ob Ehrenamtskoodination überhaupt irgendwie organisationsübergreifen (also für die diversen und autonom agierenden Moscheevereine) realisierbar ist.		
Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt mit CDU und SPD gegen GRÜNE und LINKE bei Enthaltung AfD								

Anlage

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen

Änderungsantrag Nr. 28 der Fraktionen der CDU und SPD

Seite des Entwurfs Hh 24/25	Entwurf Haushaltsplan 24/25 Ansätze in €	Ansatz/Verpflichtungs-ermächtigung mehr (+) weniger (-) in €	a) Begründung zum Änderungsantrag b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan c) Haushaltsvermerke
S. 145	**Kapitel 0820** **Titel 68444** Zuschüsse für kulturelle Betreuung Ansatz 2024: 3.708.000 Ansatz 2025: 3.990.000	 **- 147.000** **+ 95.000**	a) Zu TA 16) Religionsübergreifende Zusammenarbeit und Dialog der Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften: Mehr i. H. v. 75.000 Euro ab 2024 für das Forum der Religionen zugunsten der Unterstützung der Geflüchtetenarbeit in Hinsicht auf unbegleitete Minderjährige Zu TA 20) Erstellung eines Landeskonzepts für das Muslimische Leben in Berlin: Mehr i. H. v. 120.000 Euro ab 2024 zur Umsetzung des Koalitionsvertrags Zu TA 23) Aufbau von Gemeinwesenszentren: Mehr i. H. v. 158.000 Euro in 2024 zur Sicherung von Räumen für gemeinwohlorientierte Angebote Zu TA 24) Förderung der Ausbildung von Imamen in Berlin: Mehr i. H. v. 100.000 Euro ab 2024 zur Integration von ausgebildeten Imamen in den Gemeinden zur Umsetzung des Koalitionsvertrags. Zu TA 26) Unterstützung Berliner Moscheenvereine durch Ehrenamtskoordination: Weniger i. H. v. 600.000 Euro in 2024 und Weniger i. H. v. 200.000 Euro in 2025 zur Gegenfinanzierung. b) Anpassung der Tabelle: TA 16:

Anlage

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag		Fraktion	Bemerkungen
							Ansatz 2024: 405.000 Euro Ansatz 2025: 528.500 Euro TA 20: Ansatz 2024: 130.000 Euro Ansatz 2025: 130.000 Euro TA 23: Ansatz 2024: 200.000 Euro Ansatz 2025: 200.000 Euro TA 24: Ansatz 2024: 300.000 Euro Ansatz 2025: 300.000 Euro Erläuterungen wird angepasst. Neu: „Förderung von Ausbildung und Integration von Imamen in Berlin“. TA 26: Ansatz 2024: -600.000 Euro Ansatz 2025: -200.000 Euro		
Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen mit CDU und SPD gegen AfD bei Enthaltung GRÜNE und LINKE									
141.		**S. 147**	**0820**	**68445**	Zuschüsse für den Religions- und Weltanschauungsunterricht	Wie wird das Schreiben des HvD, der Evangelischen Kirche, der Katholischen Kirche und der Islamischen Föderation vom 28.8.2023 bewertet? Wann wird es die gewünschten Finanzierungsgespräche geben? Gibt es Lösungsansätze, wie die erhebliche Finanzierungslücke geschlossen werden könnte?		**Koalition**	**Bericht Nr. 100**
142.		**S. 147**	**0820**	**89421**	Investive Zuschüsse für Kirchen, Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften	Wie stellt sich der Finanzierungsplan für die Baumaßnahme „Drei-Religionen-Kita“ aktuell dar?		**Koalition**	**Bericht Nr. 101**

Anlage

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
Kapitel 0850 – Engagement und Demokratieförderung								
145.		**S. 161**	**0850 und kapitel-über-greifend**			Bitte um Überblick über die Situation der Freiwilligendienste (Freiwilliges Soziales Jahr, Freiwilliges Ökologisches Jahr, Jugendfreiwilligendienst), nach Sparten, Kosten und Veranschlagung aufgeschlüsselt. Wie stellt sich die Vergütung in den Angeboten dar? In welchen Bereichen/für welche Angebote soll das Taschengeld erhöht werden? Sind vom Bund Kürzungen zu erwarten und gibt es senatsseitig Überlegungen für Ausgleich durch das Land?	**Koalition**	**Bericht Nr. 102**
146.		**S. 161**	**0850 kapitel-über-greifend**			Werden Mittel zur Planung eines zweiten Standortes der Landeszentrale für politische Bildung im Ostteil der Stadt bereitgestellt?	**Koalition**	**Bericht Nr. 103**
147.		**S. 161**	**0850 kapitel-über-greifend**			Können die geplanten Aufgaben mit der geringen Personaldecke umgesetzt werden? Wenn nein, wie viele Stellen werden zur Erfüllung welcher Aufgaben benötigt?	**Koalition**	**Bericht Nr. 104**
148.			**0850**		Leichte Sprache	Welche Veröffentlichungen plant die Senatsverwaltung in 2024 und 2025 in leichter Sprache?	**Die Linke**	**Bericht Nr. 105**

Änderungsantrag Nr. 18 der Fraktion Die Linke

Seite des Entwurfs Hh 24/25	Entwurf Haushaltsplan 24/25 Ansätze in €	Ansatz/Verpflichtungs-ermächtigung mehr (+) weniger (-) in €	a) Begründung zum Änderungsantrag b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan c) Haushaltsvermerke

Anlage

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
Berichtsauftrag zur Abstimmung				**Kapitel 0850 titelübergreifend** Leichte Sprache Ansatz 2024 XY Ansatz 2025 XY VE 2024 VE 2025	+/- XY +/- XY	a) Die Senatsverwaltung wird aufgefordert bis zum 2. Quartal 2024 ein Konzept vorzulegen, wie Print-Veröffentlichungen und Beiträge auf Plattformen oder der Behörden-Website immer auch in leichter Sprache veröffentlicht werden können.	
Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt mit CDU und SPD gegen GRÜNE und LINKE bei Enthaltung AfD							
149.		**0850**		Inklusion	Welche Maßnahmen ergreift die Senatsverwaltung jeweils in 2024 und 2025, um Menschen mit Behinderungen sowie Menschen mit Einwanderungsgeschichte aktiv für zivilgesellschaftliches Engagement anzusprechen und zukünftig stärker einzubeziehen?	**Die Linke**	**Bericht Nr. 106**

Änderungsantrag Nr. 19 Fraktion Die Linke

Seite des Entwurfs Hh 24/25	Entwurf Haushaltsplan 24/25 Ansätze in €	Ansatz/Verpflichtungs-ermächtigung mehr (+) weniger (-) in €	a) Begründung zum Änderungsantrag b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan c) Haushaltsvermerke

Anlage

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag		Fraktion	Bemerkungen
Berichtsauftrag zur Abstimmung				**Kapitel 0850** Barrierefreiheit Ansatz 2024 XY Ansatz 2025 XY VE 2024 VE 2025		+/- XY +/- XY		a) Die Senatsverwaltung wird aufgefordert bis zum 2. Quartal 2024 ein Konzept vorzulegen, mit welchen konkreten Maßnahmen über das bestehende hinaus Menschen mit Behinderungen sowie Menschen mit Einwanderungsgeschichte aktiv für zivilgesellschaftliches Engagement angesprochen und zukünftig verstärkt in dieses einbezogen werden können.
Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt mit CDU und SPD gegen GRÜNE und LINKE bei Enthaltung AfD								

Anlage

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
151.	**a)**	**S. 161**	**0850**	**54612 (neu)**	Maßnahmen zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements	TA 1, bürgeraktiv: Welche Maßnahmen sind zur Entwicklung des Portals bürgeraktiv vorgesehen? TA 2, Engagementstrategie: Wie hoch sind die veranschlagten Mittel pro Jahr? Welche Instrumente zur Anerkennung des bürgerschaftlichen Engagements sollen durch das Monitoring erfasst werden? TA 4, Ehrenamtskarte: Wie viele Karten wurden durch welche Einrichtungen ausgegeben? Welche Kosten sind bisher entstanden? Welche Kosten dürften sich 2024/25 ergeben? Sind Neuerungen / Verbesserungen der Ehrenamtskarte geplant? Konnten neue Sponsoren gewonnen werden? TA 5, „Berlin sagt danke“: Wie ist die Ausschöpfung? Ist das Format gesichert? Ist mit dem angesetzten Budget eine effektiver Werbeaspekt berlinweit zu realisieren? TA 6, Anerkennungsformate: Welche Formate sind gemeint? Bitte um Aufschlüsselung der Kosten. TA 7, Demokratiekonferenz: Bitte um Erläuterungen zur Zielstellung, zur Einbindung der zivilgesellschaftlichen Akteure und zu den entstehenden Kosten. Ohne TA: Wie unterstützt der Senat die Ergebnisse der Konferenz zur Zukunft Europas auf lokaler Ebene? Wie ist der Stand von Projekten wie dem „Berliner Bürgerdialog zum sozialen Europa“ oder anderer Formate von Partnern wie der „Berliner Initiative zur Zukunftskonferenz“, mit denen der Senat im Zusammenhang mit der Konferenz zur Zukunft Europas zusammengearbeitet hat? Wurden die 2022/23 veranschlagten Mittel fortgeschrieben?	**Koalition**	**Bericht Nr. 107**
151.	**b)**	**S. 161**	**0850**	**54612 (neu)**	Maßnahmen zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements	In welchem Titel waren die Maßnahmen bisher dargestellt? Welche Änderungen gab es? Woraus resultieren die Kürzungen in 2024 und 2025?	**Die Linke**	

Anlage

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
151.	**c)**	**S. 161**	**0850**	**54612 (neu)**	Maßnahmen zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements	**zu 6.** 1. Welche Projekte werden 2024 und 2025 mit welchen Einzelsummen gefördert?	**AfD**	
151.	**d)**	**S. 161**	**0850**	**54612 (neu)**	Maßnahmen zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements	„Warum wurden die Zuschüsse für Stiftungen“ (alt: 0300 68619) um 50.000 € gekürzt und welche Stiftung ist betroffen? Warum wurde hier um 255.000 in 24 bzw. 205.000 in 25 gekürzt und welche Teilansätze sind betroffen?	**Bündnis 90/Die Grünen**	

Änderungsantrag Nr. 24 der AfD-Fraktion

Seite des Entwurfs Hh 24/25	Entwurf Haushaltsplan 24/25 Ansätze in €	Ansatz/Verpflichtungs-ermächtigung mehr (+) weniger (-) in €	a) Begründung zum Änderungsantrag b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan c) Haushaltsvermerke
S. 161	**Kapitel 0850** **Titel 54612 (neu)** Maßnahmen zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements Ansatz 2024: 700.000 Ansatz 2025: 750.000	 **-200.000** **-200.000**	a) Eine Ausweitung direktdemokratischer Mitspracherechte und damit echter politischer Miteinbeziehung von Bürgern in Deutschland ist dringend vonnöten. Eine regierungsseitig organisierte Demokratiekonferenz leistet dazu keinen Beitrag. b) Weniger i. H. v. 200.000 Euro für TA 7 in 2024 und 2025.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt mit CDU, SPD, GRÜNE und LINKE gegen AfD

Änderungsantrag Nr. 20 der Fraktion Die Linke

Anlage

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen

Seite des Entwurfs Hh 24/25	Entwurf Haushaltsplan 24/25 Ansätze in €	Ansatz/Verpflichtungs-ermächtigung mehr (+) weniger (-) in €	a) Begründung zum Änderungsantrag b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan c) Haushaltsvermerke
S. 161	**Kapitel 0850** **Titel 54612 (neu)** Maßnahmen zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements Ansatz 2024: 700.000 Ansatz 2025: 750.000 VE 2024: 750.000 VE 2025: 750.000	 **+ 250.000** **+ 250.000**	a) Verstärkung des TA 1 i. H.v. 50.000 Euro ab 2024 zum Ausgleich der vorgenommenen Kürzung Verstärkung des TA 3 i. H.v. 100.000 Euro ab 2024 wegen zusätzlichen Aufgaben Verstärkung des TA 5 i.H.v. 100.000 Euro ab 2024 zum Ausgleich der vorgenommenen Kürzung b) Anpassung der Tabelle TA 1 Ansatz 2024: 100.000 Ansatz 2025: 100.000 TA 3 Ansatz 2024: 200.000 Ansatz 2025: 200.000 TA 5 Ansatz 2024: 200.000 Ansatz 2025: 200.000 c) Anbringung *Haushaltsvermerke**:

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt mit CDU, SPD und AfD gegen GRÜNE und LINKE

Anlage

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen

Änderungsantrag Nr. 19 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Seite des Entwurfs Hh 24/25	Entwurf Haushaltsplan 24/25 Ansätze in €	Ansatz/Verpflichtungs-ermächtigung mehr (+) weniger (-) in €	a) Begründung zum Änderungsantrag b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan c) Haushaltsvermerke
S. 161	**Kapitel 0850** **Titel 54612 (neu)** Maßnahmen zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements		
	Ansatz 2024: 700.000	+/- 0	
	Ansatz 2025: 750.000	**+ 150.000**	
	Teilansatz 1 Engagementportal bürgeraktiv		
	Ansatz 2024: 50.000	+/- 0	
	Ansatz 2025: 50.000	**+ 50.000**	
	Teilansatz 3 Projekt Digital Vereint		
	Ansatz 2024: 100.000	+/- 0	
	Ansatz 2025: 100.000	**+ 100.000**	

Abstimmungsergebnis: zurückgezogen

Anlage

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
152.	**a)**	**S. 161**	**0850**	**68406 (neu)**	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	TA 1, Landesnetzwerk Bürgerengagement: Bitte um Überblick der geplanten Maßnahmen, mit Kostenaufschlüsselung. Wie weit sind die Vorbereitungen zur Einrichtung einer hauptamtlichen Geschäftsstelle für das Landesnetzwerk? TA 2, Förderung von LAGFA-Projekten: Welcher Art sind die Projekte? Handelt es sich um Veranstaltungen oder andere Projekte? TA 3, Freiwilligenbörse: Welche Art ist die Unterstützung? Sind Maßnahmen geplant, die eine breitere Beteiligung an der Freiwilligenbörse erzielen? TA 4, Räume für Zivilgesellschaft: Bitte um Erläuterung? Stehen die Planungen im Zusammenhang mit dem virtuellen Raumplaner? Sollen Räume gemietet oder erworben werden? Welche Einrichtungen oder Landesbetriebe sollen bei der Erschließung von Räumlichkeiten unterstützen? Sind Aufträge an landeseigene Betriebe oder Dritte vorgesehen? Wieso werden erst ab 2025 Mittel zur Verfügung gestellt? Unterstützen Einrichtungen die Erschließung von dringend benötigten Räumlichkeiten bereits in 2024?	**Koalition**	**Bericht Nr. 108**

Anlage

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
152.	**b)**	**S. 161**	**0850**	**68406 (neu)**	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	**Übergeordnete Fragen** 1. Soll das Förderprogramm #DigitaleZivilgesellschaftenBerlin, das bisher im EP 03, Kap. 0300, Titel 68406, TA 1., etatisiert war, eingestellt werden? Wenn ja, warum? Wenn nein, wo wurden die Mittel dafür etatisiert? 2. Sollen die Maßnahmen die bisher im EP 03, Kap. 0300, Titel 68406, Teilansatz 2. Verschiedene Projekte zur Unterstützung der Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern eingestellt werden? Wenn ja, warum? Wenn nein, wo wurden die Mittel dafür etatisiert? **3.** Bisher waren die Mittel für die Engagementkonferenz in EP 03, Kap. 0300, Titel 68406 etatisiert? Soll die Engagementkonferenz in Zukunft eingestellt werden? Wenn ja, warum? Wenn nein, wo wurden die Mittel dafür etatisiert? Ist eine alternative Veranstaltung geplant? Wenn ja, welche? **Teilansatz 1** Förderung für das Landesnetzwerk Bürgerengagement. Wie hoch war die Förderung des Landesnetzwerkes in 2023? **Teilansatz 2** Überbezirkliche Begleitung der Freiwilligenagenturen und Förderung von Projekten der Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen? Aus welchen Gründen sollen die Mittel gekürzt werden? **Teilansatz 4** Räume für Zivilgesellschaft / Ehrenamtsfonds Wofür stehen die Mittel in 2025 zu Verfügung und was ist im Einzelnen geplant? In welchem Zusammenhang stehen diese Mittel mit dem, ebenfalls in 2025 geplanten, virtuellen Raumplaner im Titel 68569?	**Die Linke**	
152.	**c)**	**S. 161**	**0850**	**68406 (neu)**	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	Warum wurde hier um 565.000 in 24 bzw. 414.000 in 25 gekürzt und welche Teilansätze sind betroffen?	**Bündnis 90/Die Grünen**	
Änderungsantrag Nr. 25 der AfD-Fraktion								

Anlage

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen

Seite des Entwurfs Hh 24/25	Entwurf Haushaltsplan 24/25 Ansätze in €	Ansatz/Verpflichtungs-ermächtigung mehr (+) weniger (-) in €	a) Begründung zum Änderungsantrag b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan c) Haushaltsvermerke
S. 161	**Kapitel 0850** **Titel 68406 (neu)** Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen Ansatz 2024: 700.000 Ansatz 2025: 850.000	 **-200.000** **-200.000**	a) Eine Ausweitung direktdemokratischer Mitspracherechte und damit echter politischer Miteinbeziehung von Bürgern in Deutschland ist dringend vonnöten. Ein regierungsseitig organisierter Demokratietag leistet dazu keinen Beitrag und stieß in 2023 auch nur auf sehr geringes Interesse der Bürger. b) Weniger i. H. v. 200.000 Euro für TA 6 in 2024 und 2025.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt mit CDU, SPD, GRÜNE und LINKE gegen AfD

Änderungsantrag Nr. 21 der Fraktion Die Linke

Seite des Entwurfs Hh 24/25	Entwurf Haushaltsplan 24/25 Ansätze in €	Ansatz/Verpflichtungs-ermächtigung mehr (+) weniger (-) in €	a) Begründung zum Änderungsantrag b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan c) Haushaltsvermerke

Anlage

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag		Fraktion	Bemerkungen
S. 161				**Kapitel 0850** **Titel 68406 (neu)** Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen Ansatz 2024: 700.000 Ansatz 2025: 850.000 VE 2024 850.000 VE 2025 850.000	**+ 7.000** **+ 50.000**	a) Verstärkung der Mittel in TA 1 Förderung für das Landesnetzwerk Bürgerengagement in 2025 i.H.v. 43.000 Euro für gewachsene Aufgaben Verstärkung der Mittel in TA 2 ab 2024 i.H.v. 15.000 Euro zum Ausgleich der Kürzung Verlagerung von Mitteln aus TA 5 in TA 2 ab 2024 i.H.v. 8.000 Euro b) Anpassung der Tabelle TA 1 Ansatz 2024: 200.000 Ansatz 2025: 243.000 TA 2 Ansatz 2024: 115.000 Ansatz 2025: 115.000 TA 5 Ansatz 2024: 42.000 Ansatz 2025: 42.000		
Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt mit CDU, SPD und AfD gegen LINKE bei Enthaltung GRÜNE								

Änderungsantrag Nr. 20 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Seite des Entwurfs Hh 24/25	Entwurf Haushaltsplan 24/25 Ansätze in €	Ansatz/Verpflichtungs-ermächtigung mehr (+) weniger (-) in €	a) Begründung zum Änderungsantrag b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan c) Haushaltsvermerke

Anlage

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag		Fraktion	Bemerkungen
S. 161					**Kapitel 0850** **Titel 68406 (neu)** Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen Ansatz 2024: 700.000 Ansatz 2025: 850.000 **Teilansatz 1** Förderung für das Landesnetzwerk Bürgerengagement Ansatz 2024: 200.000 Ansatz 2025: 200.000 **Teilansatz 2** Überbezirkliche Begleitung der Freiwilligenagenturen und Förderung von Projekten der Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen (lagfa) Ansatz 2024: 100.000 Ansatz 2025: 100.000	+/- 0 **+ 150.000** +/- 0 **+ 100.000** +/- 0 **+ 50.000**			
Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt mit CDU, SPD und AfD gegen GRÜNE und LINKE									
153.	**a)**	**S. 162**	**0850**	**68569 (neu)**	Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland	Bitte um detaillierte Übersicht zu den Einzelmaßnahmen (virtueller Raumplaner, Ehrenamtsfonds, Förderung von Freiwilligenagenturen, Konzepterstellung Haus des Engagements) mit Kostenaufschlüsselung.		**Koalition**	**Bericht Nr. 109**

Anlage

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
153.	**b)**	**S. 162**	**0850**	**68569 (neu)**	Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland	Welches Konzept gibt es für den virtuellen Raumplaner? Wofür sollen die 350 000 € (Konzeptmittel) für die Prüfung des Hauses des Engagements verwendet werden?	**Die Linke**	
153.	**c)**	**S. 162**	**0850**	**68569 (neu)**	Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland	Warum wird hier erst in 2025 erhöht? Welche Teilansätze sind von den (trotz der Erhöhung in 2025 insgesamt vorgenommenen) Kürzungen betroffen?	**Bündnis 90/Die Grünen**	

Änderungsantrag Nr. 22 der Fraktion Die Linke

Seite des Entwurfs Hh 24/25	Entwurf Haushaltsplan 24/25 Ansätze in €	Ansatz/Verpflichtungs-ermächtigung mehr (+) weniger (-) in €	a) Begründung zum Änderungsantrag b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan c) Haushaltsvermerke
S. 162	**Kapitel 0850** **Titel 68569 (neu)** Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland Ansatz 2024: 4.000 Ansatz 2025: 1.054.000 VE 2024 VE 2025	 +/- 0 **- 300.000**	a) Kürzung des Ansatzes in 2025 i.H.v. 300.000 Euro aus den Konzeptmitteln für die Prüfung des Hauses des Engagements zur Gegenfinanzierung

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt mit CDU und SPD gegen LINKE bei Enthaltung GRÜNE und AfD

Änderungsantrag Nr. 21 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Seite des Entwurfs Hh 24/25	Entwurf Haushaltsplan 24/25 Ansätze in €	Ansatz/Verpflichtungs-ermächtigung mehr (+) weniger (-) in €	a) Begründung zum Änderungsantrag b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan c) Haushaltsvermerke

Anlage

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag		Fraktion	Bemerkungen
S. 162				**Kapitel 0850** **Titel 68569 (neu)** Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland Ansatz 2024: 4.000 Ansatz 2025: 1.054.000		+/- 0 **- 300.000**		a) weniger bei Konzeptmitteln für Haus des Engagements
Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt mit CDU und SPD gegen GRÜNE und LINKE bei Enthaltung AfD								
Änderungsantrag Nr. 29 der Fraktionen der CDU und SPD								
Seite des Entwurfs Hh 24/25				Entwurf Haushaltsplan 24/25 Ansätze in €		Ansatz/Verpflichtungs-ermächtigung mehr (+) weniger (-) in €		a) Begründung zum Änderungsantrag b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan c) Haushaltsvermerke
S. 162				**Kapitel 0850** **68569 (neu)** Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland Ansatz 2024: 4000 Ansatz 2025: 1.054.000		**+ 82.000** **- 235.000**		a)Mehr i. H. v. 82.000 Euro in 2024 und Weniger i. H. v. 235.000 Euro in 2025 wegen Mehr-/Minderbedarfs. b) Änderung der Erläuterung im 4. Satz zu Neu: „Prüfung von Orten des Engagements (Konzeptmittel).“
Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen mit CDU und SPD gegen AfD bei Enthaltung GRÜNE und LINKE								
Einzelplan 12, Kapitel 1250 – Hochbaumaßnahmen der Senatsverwaltung für Kultur und Europa (Einnahmen und Ausgaben)								

Anlage

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
154.			**1250**	**übergreifend**	*ZLB*	Warum ist im Kapitel 1250 Hochbau kein Titel Zentral- und Landesbibliothek eingestellt? Darstellung der Planungskosten für einen potentiellen Umzug der Zentral- und Landesbibliothek in das Bestandsgebäude Q207 „Galeries Lafayette“ in der Friedrichsstraße Darstellung einer Kostenprognose für eine Herrichtung des Bestandsgebäudes für eine Nutzung als Bibliothek. Darstellung einer Kostenprognose für den Kauf des Gebäudes, das Anmieten des Gebäudes oder ein Mietkaufmodell Darstellung eines möglichen Zeitplans der Maßnahme Wer plausibilisiert die Kosten, wird damit die BIM beauftragt?	**Die Linke**	**Bericht Nr. 110**
156.	**a)**	**S. 156**	**1250**	**70105 (neu)**	Komische Oper, Sanierung und Grundinstandsetzung	Darstellung des Zeitplans für die einzelnen Baumaßnahmen und der Risiken auf Bauseite. Warum sind die für die Jahre 2026 und 2027 aufgenommenen Verpflichtungsermächtigungen so niedrig angesetzt?	**Die Linke**	**Bericht Nr. 111**
156.	**b)**	**S. 156**	**1250**	**70105 (neu)**	Komische Oper, Sanierung und Grundinstandsetzung	Wie wurden die bereits bekannten Baukostensteigerungen gegenfinanziert? Wie werden weitere Baukostensteigerungen – sei es im Zusammenhang mit der für 2025 erwarten BPU, seien es die Baupreisindex-bedingten Kostensteigerungen um schätzungsweise 400 Mio. € – gegenfinanziert? Wie realistisch ist eine Fertigstellung bis 2032?	**Bündnis 90/Die Grünen**	
157.		**S. 160**	**1250**	**70184**	Deutsche Oper Berlin, Masterplan, 1. Bauabschnitt	Was besagen die Vorplanungsunterlagen? Wann kommt die Gesamt-BPU?	**Die Linke**	**Bericht Nr. 112**
158.		**S. 161**	**1250**	**70185**	Sanierung und Grundinstandsetzung des Theaters an der Parkaue, 2. Bauabschnitt	Es wird um eine Darstellung der einzelnen Baumaßnahmen gebeten	**Die Linke**	**Bericht Nr. 113**
159.		**S. 161**	**1250**	**70187**	Sanierung und Grundinstandsetzung des Theaters an der Parkaue, 3. Bauabschnitt	Es wird um eine Darstellung der einzelnen Baumaßnahmen gebeten	**Die Linke**	**Bericht Nr. 114**

Anlage

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
160.		**S. 162**	**1250**	**71430 (neu)**	Sanierung und Grundinstandsetzung Komische Oper, vorgezogene Maßnahmen	Bitte um Erläuterung der geplanten Untersuchungen und ihrer konkreten Zielstellung. Welche etwaigen „Erkenntnisgewinne“ sollen welche „risikominimierten Planung“ ermöglichen? Und warum ist die Maßnahmen separat bzw. als neuer, eigenständiger Titel und nicht im Rahmen der Hauptmaßnahme (vgl. die den Berichtsantrag lfd. Nr. 2) ausgewiesen?	**Bündnis 90/Die Grünen**	**Bericht Nr. 115**
Einzelplan 27, Kapitel 2708 – Aufwendungen der Bezirke								
161.			**2708 (bereits unter lfd. Nr. *57* erwähnt)**	**übergreifend**	Honorarsteigerung Musikschulen	Wie ist sichergestellt, dass die ausgehandelten Honorarerhöhungen für Musikschullehrkräfte in den Bezirken auch umgesetzt werden, ohne das die Zahl der Stunden reduziert wird oder die Entgelte erhöht werden? Ist im Haushalt Vorsorge getroffen zur Umsetzung des aktuellen Urteils zu den Festanstellungen an den Musikschulen?	**Die Linke**	**Bericht Nr. 116**
163.			**2708**	**übergreifend**		Welche Auswirkungen hat das Bundessozialgerichturteil vom 28. Juni 2022 zur Sozialversicherungspflicht von Musikschullehrkräften? Welche Maßnahmen ergreift der Senat mit Blick auf das Verhältnis von Honorarkräften und Festangestellten an den bezirklichen Musikschulen? Inwieweit ist das Urteil auch für die bezirklichen Volkhochschulen einschlägig, inkl. der Notwendigkeit einer Überarbeitung der jeweiligen Honorarverordnungen (AV Honorare MuS und AV Honorare VGS)?	**Bündnis 90/Die Grünen**	**Bericht Nr. 117**
164.		**S. 288**	**2708**	**68620**	Zuschüsse für kulturelle Aktivitäten in den Bezirken	1. Welche „kolonialhistorischen Projekte“ wurden 2022 und 2023 in welchen Bezirken im Einzelnen durchgeführt und jeweils mit welchen Summen gefördert? 2. Welche „kolonialhistorischen Projekte“ werden 2024 und 2025 in welchen Bezirken im Einzelnen durchgeführt und jeweils mit welchen Summen gefördert?	**AfD**	**Bericht Nr. 118**

Änderungsantrag Nr. 26 der AfD-Fraktion

Seite des Entwurfs Hh 24/25	Entwurf Haushaltsplan 24/25 Ansätze in €	Ansatz/Verpflichtungs-ermächtigung mehr (+) weniger (-) in €	a) Begründung zum Änderungsantrag b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan c) Haushaltsvermerke

Anlage

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag		Fraktion	Bemerkungen
S. 288					**Kapitel 2708** **Titel 68620** Zuschüsse für kulturelle Aktivitäten in den Bezirken Ansatz 2024: 1.311.000 Ansatz 2025: 1.311.000		+/- 0 +/- 0	a) Der Umgang mit der deutschen Kolonialgeschichte erfolgt in vielen Fällen nicht mehr auf Grundlage differenzierter historischer Auseinandersetzungen, sondern zunehmend auf dem Wege einer ideologischen Agenda. Daher sollen die hierfür vorgesehenen Mittel nur für Provenienzforschung in Kulturerbe bewahrenden Einrichtungen der Bezirke (insbesondere Regionalmuseen) verwendet werden. b) Mittel i. H. v. 150.000 Euro, die für die Förderung bezirklicher kolonialhistorischer Projekte 2024 und 20025 jeweils eingeplant sind, dürfen nur für Projekte der Provenienz-forschung in Kulturerbe bewahrenden Einrichtungen der Bezirke (insbesondere Regionalmuseen) verwendet werden.		
Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt mit CDU, SPD, GRÜNE und LINKE gegen AfD									
165.		**S. 289**	**2708**	**68621**	Zuschüsse für bezirksübergreifende kulturelle Aktivitäten	1. Warum wurde bei einigen Teilansätzen bzw. Förderung die Tarifentwicklung (rückwirkend) berücksichtigt, in anderen nicht? 2. Inwieweit können die hier Geförderten auf pauschale Ansätze im Epl. 08 (z.B. für die Vorsorge für gestiegene Mindestgagen, die Anhebung der Honorare von freiberuflichen Guides oder die Mittel zur Digitalisierung von Kultureinrichtungen, etc.) zurückgreifen? 3. Welche Möglichkeiten der Förderung sieht der Senat im Rahmen dieses Titel für das Mies van der Rohe Haus in Berlin-Hohenschönhausen?			**Bündnis 90/Die Grünen**	**Bericht Nr. 119**

Anlage

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen

Änderungsantrag Nr. 22 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Seite des Entwurfs Hh 24/25	Entwurf Haushaltsplan 24/25 Ansätze in €	Ansatz/Verpflichtungs-ermächtigung mehr (+) weniger (-) in €	a) Begründung zum Änderungsantrag b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan c) Haushaltsvermerke
S. 289	**Kapitel 2708** **Titel 68621** Zuschüsse für bezirksübergreifende kulturelle Aktivitäten		a) Haushaltsneutrale Umsetzung des Teilansatzes aus dem Epl. 27 in den Epl. 08.
	Ansatz 2024: 921.000	**- 378.920**	
	Ansatz 2025: 935.000	**- 378.920**	
	Teilansatz 2 Haus am Waldsee		
	Ansatz 2024: 378.920	**- 378.920**	
	Ansatz 2025: 378.920	**- 378.920**	

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt mit CDU und SPD gegen GRÜNE und LINKE bei Enthaltung AfD

***